



INFOBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT PFÖRRING

Ausgabe **02**
vom 02. Februar
2024



Markt Pförring

Premierenball und 14. Gardetreffen
der FG Cooldancers



Gemeinde Mindelstetten

Der Christus Pantokrator von
Hüttenhausen



Gemeinde Oberdolling

Rekordsumme von 10.000,- Euro
beim Christkindlmarkt

FASCHINGSUMZUG Pförring

04.02.2024 | 14 Uhr

Aufstellung ab 13 Uhr | Faschingstreiben am Markplatz | Livemusik | Barbetrieb



INHALT

FEBRUAR 2024



19



81



60



57



9



76



71



50



32

ALLGEMEINES

4/5 Alles auf einen Blick

6 Bekanntmachungen und
Stellenanzeigen

PFÖRRING

8 Fasching

10 Aus dem Markt

12 Kindertagesstätte

14 Grund- und Mittelschule

16 Kirche und Glaube

24 Seniorenheim

26 Bücherei

28 Vereine & Verbände

44 Firmennachrichten

MINDELSTETTEN

48 Christus Pantokrator

49 Aus der Gemeinde

50 Kindergarten

52 Grundschule

54 Bücherei

55 Kirche & Glaube

56 Vereine & Verbände

OBERDOLLING

70 Heimkehr

70 Christkindlmarkt

72 Kindergarten

73 Kirche & Glaube

75 Vereine & Verbände

DIVERSES

85 Allgemeine Informationen

87 Anzeigen



PFÖRRING

Februar 2024

SA.	03.02.	FC Wackerstein-Dünzing, Sportlerball, Sportheim
SO.	04.02.	TSV Pförring, Faschingsumzug in Pförring
SA.	10.02.	Schützenverein Immergrün Pförring, Faschings-treiben
SO.	11.02.	Faschingssonntag
MO.	12.02.	Rosenmontag
DI.	13.02.	Faschingsdienstag
MI.	14.02.	Aschermittwoch
FR.	16.02.	UW Pförring, „Ascherfreitags-Veranstaltung“
SA.	17.02.	Schützenverein Immergrün Pförring, JHV, Schützenheim
SO.	18.02.	Bittgang von Forchheim nach Pförring 13:30 Uhr FF Ettling, JHV, Feuerwehrhaus

MINDELSTETTEN

Februar 2024

FR.	02.02.	18:30 Uhr	Schützenverein „Dt. Michl“, Traditionelles Stroh-schießen im Sportheim
FR.	02.02.	18:00 Uhr	Pfarrei Mindelstetten, Gebets- und Sühnenacht
SA.	03.02.	09:00 Uhr	Gemeinde Mindelstetten, Bürgersprechstunde von 09:00 - 12:00 Uhr
SA.	03.02.	19:00 Uhr	Stopselclub Offendorf, Stopselball unter dem Motto „Entdecke die Welt von Disney“
DO.	08.02.	14:00 Uhr	Seniorenkreis Mindelstetten, Treffen im Vereinsbahnhof
FR.	09.02.	17:00 Uhr	TSV 1860 München Fanclub Mindelstetten, Fa-ckelwanderung Start am Sportheim
SA.	10.02.	19:30 Uhr	FC Mindelstetten, Sportlerball in Imbath
SO.	18.02.	09:30 Uhr	Pfarrei Mindelstetten, Geburtstag HL Anna Schäffer
SA.	24.02.	19:30 Uhr	FF Mindelstetten, Jahreshauptversammlung im Sportheim
SA.	24.02.		Jagdessen der Jagdgenossenschaft Hiendorf
DO.	29.02.	19:00 Uhr	Vereinsbahnhofsmusikanten Musikprobe

OBERDOLLING

Februar 2024

FR.	02. bis	3 Tagesskifahrt Plose -Brixen Südtirol
SO.	04.	Skiabteilung SV Dolling
SA.	03.	20:00 Uhr Kabarett Da Huawa und I in der Roßschwemm
SO.	04.	09:30 Uhr Gottesdienst mit Blasiussegen und Kerzen-weihe in der Pfarrkirche St. Georg
MI.	07	18:00 Uhr Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe in Unterdolling
DO.	08.	09:00 Uhr Faschingsfrühstück des Frauenbundes im Pfarrsaal
FR.	09.	19:00 Uhr Faschingsparty in der Roßschwemm
DI.	13.	14:00 Uhr Kinderfasching in der Roßschwemm
MI.	14.	18:00 Uhr Gottesdienst mit Ascheauflegung in der Pfarr-kirche
FR.	16.	19:00 Uhr CSU Oberdolling, Fischessen in der Roß-schwemm
SA.	17.	15:45 Uhr Ewige Anbetung
SA.	24.	bis 2 Tagesskifahrt Serfaus-Fiss- Ladis
SO.	25.	Skiabteilung SV Dolling
SO.	25.	10:30 Uhr Jahreshauptversammlung Krieger- und Sol-datenverein in der Roßschwemm
SO.	25.	13:30 Uhr Kreuzwegandacht des Frauenbundes

März 2024

FR.	01.	17:30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
SA.	02.	20:00 Uhr	Musikkabarett Petzenhauser & Wählt in der Roß-schwemm
SO.	03.	10:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Unterdolling im Feuerwehrhaus Unterdolling
		18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung SV Dolling in der Roß-schwemm
DI.	05.	09:00 Uhr	Palmbüscherlbinden des Frauenbundes im Pfarrsaal
MI.	06.	15:00 Uhr	Palmbüscherlbinden des Frauenbundes im Pfarrsaal
FR.	08.	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Tennis in der Roß-schwemm
SA.	09.	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Wanderverein in der Roßschwemm
SO.	10.	14:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Obst- und Garten-bauverein in der Roßschwemm
SA.	16.	14:00 Uhr	Osterbasar des Frauenbundes im Pfarrsaal
SA.	16.	18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Oberdolling in der Roßschwemm
SO.	17.	09:30 Uhr	Misereorgottesdienst mit Striezel Verkauf
SO.	17.	18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Förderverein Dolling in der Roßschwemm
SO.	17. bis		Wochenskifahrt Frankreich Pardiski-LaPlagne
SO.	24.		Skiabteilung SV Dolling
SO.	24.	14:30 Uhr	Kinderflohmarkt in der Roßschwemm
DO.	28.	19:00 Uhr	Gründonnerstagsliturgie
FR.	29.	11:00 Uhr	Steckerlfischverkauf der Fußballabteilung in der Roßschwemm
		17:00 Uhr	Karfreitagsliturgie

Schutz der stillen Tage

Nach den Bestimmungen des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz) unterliegen bestimmte Sonn- und Feiertage einem besonderen Schutz.

Das Landratsamt Eichstätt weist deshalb darauf hin, dass an den stillen Tagen

- **Aschermittwoch** (14. Februar 2024)
von 2.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- **Gründonnerstag** (28. März 2024)
von 2.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- **Karfreitag** (29. März 2024)
von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- **Karsamstag** (30. März 2024)
von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr

alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen, sofern bei ihnen nicht der diesem Tage entsprechende ernste Charakter gewahrt ist, nicht erlaubt sind. Dies sind z.B. Tanzveranstaltungen, die Öffnung und der Betrieb von Spielhallen, Pop-Konzerte, Zirkusveranstaltungen, Volksfeste, Theatervorführungen, Preis-Kartenturniere. Der Betrieb von Geldspielautomaten in Gaststätten ist ebenfalls nicht zulässig.

Zudem sind am Karfreitag Sportveranstaltungen nicht erlaubt. Am Karfreitag sind außerdem in Räumen mit Schankbetrieb musikalische Darbietungen jeder Art verboten.

HAUPTSTELLE**Attenni Stefan**

Bauamt, Liegenschaften & Pacht,
☎ 08403/9292-32
✉ stefan.attenni@

Botz Maria

Techn. Bauamt, Hoch- & Tiefbau
☎ 08403/9292-31
✉ maria.botz@

Euringer Kristina

Veranlagung Steuern/
Abfallbeseitigung/Kassenverwaltung
☎ 08403/9292-13
✉ kristina.euringer@

Fuchs Katharina

Buchhaltung Markt Pörring
☎ 08403/9292-15
✉ katharina.fuchs@

Hauptmann Nicole

Sachbearbeiterin Bauamt
☎ 08403/9292-35
✉ nicole.hauptmann@

Heiß Veronika

Buchhaltung Oberdolling, Mindelstetten
☎ 08403/9292-14
✉ veronika.heiss@

Hilger Markus

Techn. Bauamt, Hoch- & Tiefbau
☎ 08403/9292-30
✉ markus.hilger@

Huber Andrea

Abwasser & Finanzen
☎ 08403/9292-19
✉ andrea.huber@

Katzenmüller Claudia

Gewerbe-, Gaststätten- & Verkehrswesen
☎ 08403/9292-34
✉ claudia.katzenmueller@

Kuffer Silvia Di. und Fr.

Mitarbeiterin Kasse,
Abrechnung der
Kindertagesstättengebühren
☎ 08403/9292-26
✉ silvia.kuffer@

Kügel Markus

Hauptverwaltung, Ordnungsamt,
Wahlleitung, Sitzungsdienst, Standesamt
☎ 08403/9292-23
✉ markus.kuegel@

Oberbauer Rebekka

Einwohnermeldeamt
☎ 08403/9292-21
✉ rebekka.oberbauer@

Ostermeier Anna

Personal- und Besoldungsangelegenheiten,
Aus- und Fortbildung
☎ 08403/9292-46
✉ anna.ostermeier@

Riegler Andrea

Technisches Bauamt, Hoch- & Tiefbauten
☎ 08403/9292-30
✉ andrea.riegler@

Ringeisen Monika

Finanzcontrolling, Versicherungen
☎ 08403/9292-11
✉ monika.ringeisen@

Schmailzl Regina

Einwohnermeldeamt, Passamt,
Standesamt, Ordnungsamt
☎ 08403/9292-10
✉ regina.schmailzl@

Schorner Harald

Bauamt, Friedhofsverwaltung
☎ 08403/9292-33
✉ harald.schorner@

Seidl Julia

Controlling
☎ 08403/9292-24
✉ julia.seidl@

Seitz Birgit

Einwohnermeldeamt
☎ 08403/9292-21
✉ birgit.seitz@

Thoma Birgit

Rentenangelegenheiten, Vorzimmer BGM
☎ 08403/9292-20
✉ birgit.thoma@

Vollnhals Eva

Personalwesen
☎ 08403/9292-44
✉ eva.vollnhals@

Zupan Mandy

Vorzimmer BGM, Märkte,
Einwohnermeldeamt,
☎ 08403/9292-20
✉ mandy.zupan@

HINWEIS: Alle E-Mail-Adressen
enden mit: **@vg-pfoerring.de**

AUSSENSTELLE MINDELSTETTEN**Bauer Christine**

☎ 08404/939471-0
✉ christine.bauer@
mindelstetten.de

AUSSENSTELLE OBERDOLLING**Zieglmeier Silvia**

☎ 08404/9291-0
✉ gemeinde.oberdolling@
oberdolling.de

Das Einwohnermelde- und
Passamt ist über die E-Mail
buergerbuero@vg-pfoerring.de
für Ihre Anliegen erreichbar.

Standesamtliche Nachrichten

Wenn Sie eine Geburt veröffentlichen möchten,
schreiben Sie uns eine kurze E-Mail an:
infoblatt@vg-pfoerring.de

Geburten:

Sophia Layer aus Oberdolling

Fundsache:

Silberner Ring mit Inschrift: Angelika

Abgabetermin für das nächste Informationsblatt

Montag, 19.02.2024, 10.00 Uhr

E-Mail: infoblatt@vg-pfoerring.de

Verwaltungsgemeinschaft/Markt Pörring

Montag – Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr – 17.00 Uhr

1. Bürgermeister: **Dieter Müller**

Bürgersprechstunde nach Terminvereinbarung

☎ 084 03/92 92-0

✉ poststelle@vg-pfoerring.de

🌐 www.pfoerring.de

Gemeinde Mindelstetten

Montag u. Dienstag	17.30 Uhr – 19.30 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und BGM 18.00 Uhr – 20.00 Uhr (nach Anmeldung)

1. Vorsitzender VG Pörring und 1. Bürgermeister: **Alfred Paulus**
Bürgersprechstunde: **jeden 1. Samstag d. Monats 09 – 12 Uhr**

☎ 084 04/939471-0

✉ gemeinde.mindelstetten@mindelstetten.de

🌐 www.mindelstetten.de

Gemeinde Oberdolling

Montag bis Donnerstag	18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr – 11.00 Uhr

1. Bürgermeister: **Josef Lohr**

Bürgersprechstunde: **nach persönlicher Vereinbarung**

☎ 084 04/92 91-0

✉ gemeinde.oberdolling@oberdolling.de

🌐 www.oberdolling.de



Musikantenroas

am 20.04.2024 ab 19.00 Uhr

Die Gemeinde Mindelstetten und die Kulturszene des Bürgervereins laden herzlich alle Bürgerinnen und Bürger der VG Pförring zur Musikantenroas ein, die in folgenden Örtlichkeiten stattfinden wird:

Offendorf: Dorfgemeinschaftshaus

Mindelstetten: Sportheim

Imbath: Landgasthof Braun

Im Wechsel von ca. 90 Minuten finden sich Musikanten und Musikgruppen ein, die für beste Stimmung sorgen.

Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie im nächsten Infoblatt.

Kinderkrippe Sonnenschein

☎ 084 03/93992-10

Kindergarten St. Josef

☎ 084 03/93992-0

Bauhof Markt Pförring

☎ 0152/01071921

Katholisches Pfarramt Pförring

☎ 084 03/215

Wertstoffhof Pförring

🕒 **Dienstag** 16 – 18 Uhr

🕒 **Samstag** 09 – 12 Uhr

Sommerzeit Di. 16 – 19 Uhr, Sa. 09–13 Uhr

Strauchgutlagerplatz Lobsing

jeden 1. Samstag im Monat 10 – 12 Uhr

Ansprechpartner Bernhard Kauf ☎ 08403/939316

Januar/Februar geschlossen

Erdaushubdeponie Lobsing

Aus personellen Gründen derzeit bis auf Weiteres geschlossen.

Kindergroßtagespflege

Gänseblümchen

☎ 084 04/9384619

Gemeindekindergarten

☎ 084 04/599

Grundschule Mindelstetten

☎ 084 04/1769

Kath. Pfarramt Mindelstetten

☎ 084 04/449

Wertstoffhof Mindelstetten

🕒 **Donnerstag** 14 – 17 Uhr

🕒 **Samstag** 10 – 12 Uhr

Scheibenglas wird nicht mehr angenommen.

Nächste Aufnahme stelle

ist der Bauhof Pförring.

Keine Feuerlöscher, Gasflaschen,

keine Trockenbauplatten

Kindertagespflege Schatzkiste

☎ 084 04/929145

Kindergroßtagespflege Löwenzahn

☎ 084 04/929140

Kindergarten St. Georg

☎ 084 04/929130

Wertstoffhof Oberdolling

🕒 **Mittwoch** 16 – 17 Uhr

🕒 **Samstag** 09 – 12 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten

ab 1. Dezember bis Februar:

🕒 **Samstag** 09 – 13 Uhr

Grund- & Mittelschule Pförring

☎ 084 03/939910

🕒 **07.30 – 11.30 Uhr**

Seniorenheim Pförring St. Josef

☎ 084 03/92890

Bayernwerk Störungsnummer Strom

☎ 0941/28003366

Wasserversorgung Altmannsteiner Gruppe

Zweckverband Ingolstadt-Ost

☎ 09446/919900 (24 Std.)

Wasserversorgung Biburger

☎ 09444/972950

Kläranlage Pförring

☎ 084 03/930030

Landratsamt Eichstätt

☎ 084 21/700

Landratsamt Eichstätt

Dienstleistungszentrum Lenting

☎ 084 21/70-0

Evang. Pfarramt Riedenburg

☎ 09442/1710

Evang. Pfarramt Vohburg an d. D.

☎ 08457/578

Forstamt Altmannstein

☎ 09446/919224

Bezirkskaminkehrermeister

Herr Florian Metz

☎ 09182/9398925

☎ 0176/32153457

Postagentur

☎ 084 03/3419874



Ansprechpartner der Entsorgungsfirmen im Landkreis Eichstätt

Firma Büchl Entsorgungs- wirtschaft GmbH, Ingolstadt

Für **Restmüll** und **Papier**

Allgemeine Hotline:

Telefon-Nr. 0841/9646-46

Firma Braun Entsorgung GmbH, Manching

Gelber Sack

Disponent Herr Möhring

Telefon-Nr. 08459/3205-42

Firma Pöppel Entsorgung GmbH Biotonne

08.00 bis 12.00 Uhr Frau Karin Sigl

Telefon-Nr. 09441/5056-10

13.00 bis 16.00 Uhr Frau Jana Aulig

Telefon-Nr. 09441/5056-19

06.00 bis 18.00 Uhr

Telefon-Nr. 09441/5056-11

Renteninformation und Beratung!

**Jeden 1. Dienstag
im Monat
von 17.30 bis 19.30 Uhr.**

durch den ehrenamtlichen
Versichertenberater

H. Wilhelm Gaull

in der Gemeinde Mindelstetten.

Voranmeldung telefonisch
erwünscht

unter 01 71/3 14 16 51

Bei Rentenansprüchen
unbedingt erforderlich!



Rentenberatung

Die Beratungszeiten von
Wolfgang Birkenbach

(ehrenamtlicher Versichertenberater)
sind

im Rathaus Pförring

**Termine nach telefonischer
Vereinbarung**

Voranmeldung telefonisch erwünscht

unter Telefon 0 84 03/93 09 03 oder

Mobil 01575 / 621 59 62

E-Mail: birkenbachwolfgang@web.de

Anmeldung bei Rentenansprüchen
unbedingt erforderlich.

Bei ganz eiligen Angelegenheiten:
Lobsing, Blumenstr. 24

Impressum

Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pförring
Das Informationsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft
Pförring erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte
des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinschaftsvorsitzender der VG Pförring, Alfred Paulus,
Marktplatz 1, 85104 Pförring, Tel. 0 84 03/92 92-0

Verlag, Druck und Anzeigenverwaltung: PNP Sales GmbH,
Hausanschrift: Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Satz: CSP ComputerSatz GmbH, Medienstr. 5, 94036 Passau

Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. 1. 2024.

Auflage: 3.150 Exemplare



Die aktuelle Ausgabe finden Sie online
unter: [www.pfoerring.de/
informationsblatt](http://www.pfoerring.de/informationsblatt)



Wehrübung der Bundeswehr

In der Zeit von 26.02.2024 bis 25.03.2024 führt die Bundeswehr eine Wehrübung (Transport von Kettenfahrzeugen/Radfahrzeugen) durch. Diese Übung ist ein Teil der Multinationalen Übung „Quadrige 2024“ der Landes- und Bündnisverteidigung auf multinationaler Ebene. Es werden ca. 2600

Soldaten (100 Besatzungen und Kraftfahrer) sowie 15 Fahrzeuge (von diesen Radfahrzeuge: Anzahl 15, 4 Großraum- und Schwerlasttransporte) an der Übung teilnehmen. Ersatzansprüche für evtl. Schäden durch die Bundeswehr sind über die Gemeinde bei der Bundeswehr-Dienstleis-

tungszentrum Ingolstadt, Marlene-Dietrich-Str. 12, zu melden.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Die Bestimmungen über Räum- und Fundmunition und die einschlägigen Strafbestimmungen sind zu beachten.

Wichtige Mitteilung zum Glasfasernetzausbau in Pförring



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit Bedauern müssen wir Ihnen eine wichtige Entwicklung im Zusammenhang mit dem geplanten Glasfasernetzausbau in unserem Markt Pförring mitteilen. Trotz intensiver Bemühungen und einer konstruktiven Vorarbeit, stehen wir nun vor einer enttäuschenden Wende.

Aktuelle Entwicklungen

Im Zuge eines weiteren Treffens am 18. Dezember 2023 mit Vertretern der Deutschen Glasfaser wurde uns mitgeteilt, dass der zu-

vor zugesagte Ausbau des Glasfasernetzes „aus wirtschaftlichen Gründen nicht realisiert werden kann“. Diese Nachricht kam nach einer langen Phase der Unsicherheit und unzureichenden Kommunikation von Seiten der Deutschen Glasfaser, was verständlicher Weise zu einer erheblichen Enttäuschung innerhalb unseres Marktes geführt hat.

Unsere Position und Maßnahmen

Wir verstehen, dass wirtschaftliche Überlegungen eine Rolle spielen, doch die Entwicklung lässt uns unzufrieden zurück. Die Entscheidung, den Ausbau nicht fortzusetzen, trifft unsere Gemeinde hart – insbesondere nachdem so viele von Ihnen sich aktiv eingebracht und auf die Realisierung eines zukunftsfähigen Glasfasernetzes vertraut haben.

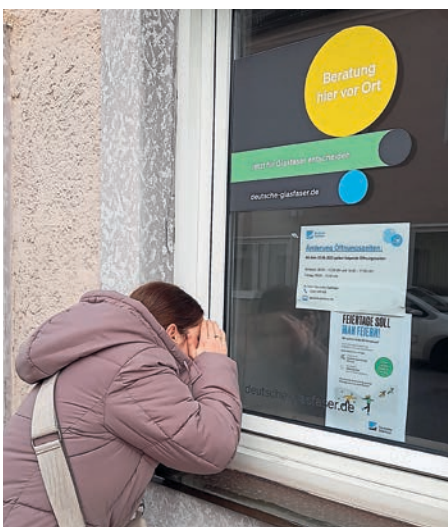
Wir haben darauf bestanden, dass die Deutsche Glasfaser alle Kundinnen und Kunden umgehend über den aktuellen Stand und die Aufhebung der Vorverträge informiert. Bis zum heutigen Tag, dem 29. Januar 2024, ist dies, obwohl uns eine Zusage am 18.12.2023 gegeben wurde, leider unerfüllt geblieben.

Unsere Verantwortung und Ihr Recht auf Information

Trotz der eigenwirtschaftlichen Planung und Durchführung durch die Deutsche Glasfaser fühlen wir uns Ihnen gegenüber in der Pflicht, für Klarheit und Transparenz zu sorgen. Wir bedauern zutiefst, dass wir auf die Entscheidungen der Deutschen Glasfaser keinen direkten Einfluss nehmen können, doch seien Sie versichert, dass wir uns mit aller Kraft für die Rechte und das Informationsbedürfnis unserer Gemeinde einsetzen.

Ausblick

Wir verstehen, dass dies eine enttäuschende Nachricht für alle ist, die sich eine schnelle und moderne Internetverbindung erhofft hatten. Bitte wissen Sie, dass wir uns der Bedeutung dieser Infrastruktur für Pförring bewusst sind und weiterhin nach alternativen Lösungen suchen werden, um unseren Markt zukunftsfähig zu machen. Für Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung und werden Sie über weitere Entwicklungen auf dem Laufenden halten.



FASCHINGSUMZUG

Pförring

04.02.2024 | 14 Uhr

Aufstellung ab 13 Uhr | Faschingstreiben am Markplatz | Livemusik | Barbetrieb

Das Warten hat ein Ende....an diesem Sonntag, den 04.02.2024 ist es endlich wieder soweit:

Nachdem der traditionelle Faschings-Gaudiwurm im Corona-Jahr 2022 im Sommer stattfand, schlängelt sich der Gaudiwurm in dieser Faschingssaison wieder in der Faschingszeit durch die Straßen von Pförring.

Alle Vereine, Stammtische, Freunde und Faschingsnarren sind herzlich eingeladen, an diesem Spektakel teilzunehmen. Der Aufstellungsbereich befindet sich wie beim letzten Mal schon im Gewerbegebiet Pförring. Die Wagen und Fußgruppen starten um 14 Uhr im Gewerbegebiet und ziehen über den Marktplatz bis zur Raiffeisenbank Pförring.

Im Anschluss an den Umzug wird die Band **Spitz af Knopf** die Stimmung wieder zum Kochen bringen. Bekannt sind die Burschen von den letzten Faschingsumzügen, wo Sie ihr Können bereits eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben.

Für Speis und Trank während und nach dem Umzug ist natürlich wie immer bestens gesorgt.



**Noch schnell anmelden unter
www.tsv-pfoerring.de**

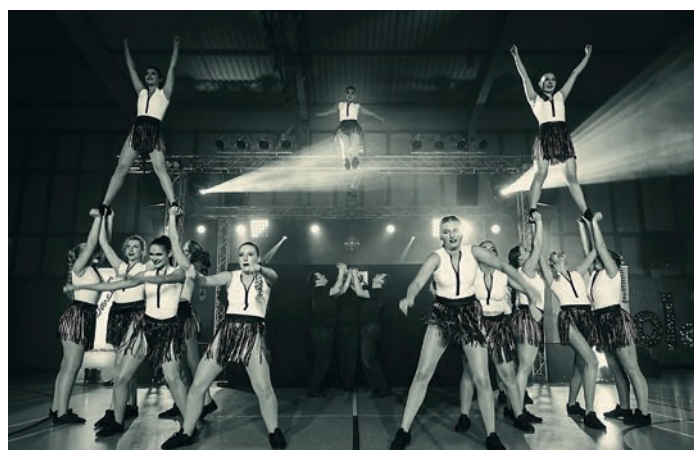


COOLDANCERS | PFÖRRING



14. Gardetreffen der FG Cooldancers

Zum Anschluss an den Premierenball luden die Cooldancers am 6.1.2024 zum nunmehr 14. Gardetreffen in die Römerhalle ein. Bei Cafe und Kuchen konnten sich die Zuschauer in die Welt des Garde- und Showtanzes entführen lassen. Vor Ort war die Creme de la Creme des regionalen und überregionalen Tanzsports. Namen wie Tanzglanz, Members of Dance, Dance Venture und viele mehr, sprechen für sich. Wer danach noch nicht genug hatte, konnte bis in die frühen Morgenstunden zu den Beats von DJ Joh tanzen. Mit über 400 Besuchern war auch das diesjährige Gardetreffen überdurchschnittlich gut besucht.



Premierenball der FG Cooldancers

heiß her ging es wieder in der Römerhalle.

Am 5.1.2024 fand die Premiere des aktuellen Programms der Cooldancers statt. Mit 240 Besuchern war der Ball ausverkauft. Ein neuer Rekord!

Pünktlich gegen 20:30 Uhr eröffneten das Moderatoren-Duo Alexander Lichtblau und Janina Ferstl den Abend. Die beiden Vereins-Urgesteine führten das Publikum mit Witz und Charme durch den Abend. Für musikalische Unterhaltung sorgte traditionell die Party Band „Auf geht's". In den späteren Abendstunden legte der ortsansässige DJ Joh die heißen Scheiben auf. Wer die Hüften schwingen wollte, war hier also genau richtig.

Unter den Besuchern befanden sich auch Bürgermeister Dieter Müller, Pfarrer Michael Saller, sowie einige Gemeinderäte.

Gegen 22:30 war dann der für viele heiß ersehnte Moment: Die Premiere der Show 2024. Unter dem Namen „Toxic-lässt du dich infizieren" entführten die Mädchen und Jungs den Zuschauer in eine nahe Zukunft und warfen Fragen auf, ob denn so mancher Fortschritt und die moderne Leistungsgesellschaft, denn wirklich notwendig sind und regten das Publikum zum Nachdenken an.





25 Jahre für den Markt Pförring

Bürgermeister Dieter Müller gratuliert Adelheit Kühner, Christoph Batz und Günther Bäumler im Namen des Marktes Pförring zum 25-jährigen Dienstjubiläum. Zur Ehrung der drei Angestellten überreichte er am Pförringer Bauhof eine Urkunde und dankte Frau Kühner, Herrn Batz und Herrn Bäumler herzlich für die Treue und die Verdienste ihrer Arbeit.



95. Geburtstag von Elfriede Seidl aus Pförring

Auf 95 Lebensjahre konnte Elfriede Seidl aus Pförring am 12. Januar 2024 zurückblicken. Die Jubilarin, eine geborene Vogel, erblickte in Aue im Erzgebirge in Sachsen in der ehemaligen DDR das Licht der Welt. Ihre Elter Lydia und Paul Vogel.

Mit einer, inzwischen verstorbenen Schwester, ist sie aufgewachsen und hat in ihrer Heimat die Volksschule besucht. Anschließend hat sie, zwei Jahre lang, in einer Schuhfabrik die Ausbildung zur Näherin absolviert. Über Hamburg und Köln ist das Geburtstagskind nach Pförring gekommen. Aus der ersten Ehe ging ein Sohn hervor. Aus der zweiten Ehe mit dem Pförringer Alois Seidl stammt eine Tochter. Enkeltochter und Urenkelin vervollständigen Heute die Familie. Mit Kreuzworträtseln hält sich die Jubilarin geistig fit auch wenn die Augen zunehmend Probleme bereiten. Jetzt braucht sie halt jemanden den sie für Fahrdienste in Anspruch nimmt oder der im Haushalt hilft. Aber Frühstück und Suppe kochen geht immer noch. Ob einer Erkrankung ist ihre Beweglichkeit eingeschränkt und sie ist auf einen Rollator angewiesen, aber sie versucht so Beweglich wie möglich zu bleiben, in ein Seniorenheim will sie auf keinen Fall. Vielen Pförringer/innen dürfte die Jubilarin noch als Bedienung beim Wunderlich und beim Posthalter in Erinnerung sein. Elfriede Seidl verfolgt noch interessiert was in der Welt los ist, die Nachrichten im Fernsehen sind ihr dazu ständiger Wegbegleiter. Neben ihrem ehemaligen Nachbarn Bürgermeister Dieter Müller, er überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Pförring, schaute zum Jubeltag auch noch der stellvertretende Landrat Bernhard Sammler vorbei um im Namen des Landkreises Eichstätt zu gratulieren. *Humpel*

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Pförring Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

am Dienstag, den 20. Februar 2024 um 19.00 Uhr im Gasthaus Grimm in Pförring

1. Begrüßung
2. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023
3. Jahresbericht des Jagdvorstandes
4. Kassenbericht mit Kassenprüfung
5. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassierers
6. Verwendung des Jagdpachtschillings 2024
7. Grußworte des 1. Bürgermeisters Herrn Dieter Müller
8. Neuwahlen der Vorstandschaft
9. Verschiedenes, Wünsche und Anfragen

Der Jagdvorstand Ignaz Pöppel

Einladung Jagdessen

Die **Jagdgenossenschaft Pförring** lädt alle Jagdgenossen und Jagdpächter mit Partnerinnen recht herzlich zum diesjährigen Jagdessen am Sonntag, 03. März 2024 um 12.00 Uhr ins Gasthaus Grimm in Pförring ein.

Im Anschluss an das Jagdessen gibt es noch Kaffee und Kuchen.

Über euer Kommen freut sich die **Jagdgenossenschaft Pförring Vorstandschaft**

80. Geburtstag von Georg Ringeisen, Wackerstein

Kurz vor dem Jahreswechsel konnte der gebürtige Pförringer, Georg Ringeisen, zusammen mit seiner am gleichen Tag geborenen Enkelin Emma seinen 80. Geburtstag gebührend feiern. Im Kreise der Familie, mit Freunden und Verwandten, Abordnungen der Vereine sowie dem ersten Bürgermeister Dieter Müller beging der Jubilar in bester Gesundheit den Festtag.

Georg Ringeisen freute sich sehr über die zahlreichen Glückwünsche und genoss die Gesellschaft der Gäste.



80. Geburtstag von Johann Schwürzer aus Forchheim bei Pförring

Johann Schwürzer wurde am 20. Januar 1944 in Neustadt an der Donau geboren als zweites Kind von Josef und Maria Schwürzer. Er konnte also am Samstag, den 20. Januar 2024 seinen 80. Geburtstag feiern. Der Vater war im Krieg und ist erst im April 1948 aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt. Sein Bruder Josef war 9 Jahre älter als der Jubilar. Nach seiner Geburt hat Johann Schwürzer in Forchheim gelebt. Nach sieben Klassen Volksschule in Forchheim folgte der Besuch der 3-jährigen Handelsschule in Ingolstadt. Eine Ausbildung zum Großhandelskaufmann bei der BayWa in Ingolstadt schloss sich an. Nach der Ausbildung ging er 1963 zu Wolf-Stahlbau nach Geisenfeld und dann zu Wolf-Klimatechnik nach Mainburg, dort war er ab 1975 Kaufmännischer Leiter und Prokurist bis zu seinem zum Ausscheiden 1982. Ab 1982 war Johann Schwürzer Mitinhaber einer Steuerberatungsgesellschaft in Mainburg. Daraus wurde 1999 die heutige Steuerkanzlei der Tochter Beatrix ausgegliedert, in der er heute noch mitarbeitet. 1966 heiratete er in der Kirche St. Margareta in Forchheim seine Gattin Rita Schneider aus Schaitdorf. Die weltliche Hochzeitsfeier war die letzte Hochzeit beim Wirt in Forchheim 1967 wurde Sohn Bernhard geboren, der 1986 verstorben ist. 1969 kam Tochter Beatrix zur Welt, die heute eine Steuerkanzlei in Forchheim führt. Die drei Enkel Patrick, Benedikt und Lukas sind der ganze Stolz des Geburtstagskinds.

Von 1984 bis 2008 war er im Marktgemeinderat in Pförring politisch aktiv, davon von 1990 bis 2008 als 2. Bürgermeister.

In dieser Zeit war maßgeblich beteiligt an der Ausweisung des Pförringer Gewerbegebietes und Baugebieten in Pförring und den Ortsteilen. Der Grundstückverhandlungen in dieser Zeit sind fast ausschließlich durch ihn erfolgt. Zusammen mit dem

1. Bürgermeister Dr. Klaus Saalfeld in den Jahren 1993 und 1994 setzte er sich für die Errichtung des heutigen Seniorenheimes St. Josef ein. Von 1996 bis 2002 war Johann Schwürzer Kreisrat im Kreistag Eichstätt. 2008 wurde ihm für seine Leistungen und Verdienste die Bürgermedaille des Marktes Pförring verliehen. Seit mehr als 50 Jahren ist Johann Schwürzer Mitglied des CSU-Ortsverbandes Pförring, darunter viele Jahre in der Vorstandschaft. Als Anerkennung für seine Arbeit wurde er 2009 zum Ehrenmitglied erklärt. Viele Jahre hat er sich als Mitglied und Schriftführer bei der Freiwilligen Feuerwehr Forchheim und beim Krieger- und Kameradenverein Forchheim engagiert. Bei der Ausrichtung des 100-jährigen Gründungsfestes 2019 war er von 2018 bis 2021 1. Vorsitzender des Krieger- und Kameradenvereins. Auch bei der Jagdgenossenschaft Forchheim engagiert er sich. Johann Schwürzer ist auch Mitglied bei vielen Pförringer Vereinen wie dem Krieger- und Soldatenverein, dem Arbeiter- und Handwerkerverein, dem TSV Pförring, dem Schützenverein, dem Gartenbauverein und

dem Männergesangsverein. Seit 47 Jahren engagiert sich der Jubilar als Kirchenpfleger von Forchheim und Mitglied der Kirchenverwaltung Pförring. In dieser Zeit ist die Kirche St. Margareta, mehrmals, zuletzt im vergangenen Jahr 2023, außen renoviert worden. Eine seiner ersten Maßnahmen als Kirchenpfleger war 1978 die Renovierung der Stefanikirche, die dem Verfall preisgegeben war. Diese möchte er zum Ende seiner Zeit als Kirchenpfleger in diesem Jahr noch außen herrichten lassen. Seit 2011 ist Johann Schwürzer fünfmal auf dem spanischen Jakobswegen nach Santiago gepilgert, 2016 mit Enkel Benedikt von Portugal nach Santiago de Compostella, Finisterre und Muxia. 2018 war er dann mit Enkel Lukas auf dem Camino del Norte unterwegs. Jede Woche ist Johann Schwürzer 25 bis 35 km zu Fuß unterwegs, in der Regel vor Sonnenaufgang. Jeden Tag vor 7.30 Uhr liest der Jubilar den Donau Kurier Ausgabe Riedenburg/Beilngries und daneben noch als ePaper die Ingolstädter Ausgabe, da er sonst nicht immer erfährt was in Pförring los ist.

Humpel



Rot, Gelb, Blau – Helau!

In der Faschingszeit lernen die Kinder der Käfergruppe die Farben genauer kennen. Als erstes beschäftigten wir uns ganz intensiv mit der Farbe Rot. Das Gruppenzimmer wurde zusammen mit den Kindern rot geschmückt. Die Kinder sammelten rote Gegenstände im Haus, arbeiteten kreativ mit Luftballons und roter Farbe, nahmen rotes Gemüse mit allen Sinnen wahr und verkleideten sich mit roten Kostümen. Bei einer Psychomotorik-Einheit beschäftigten sich die Kinder mit roten Materialien aus dem Geräteraum: Die Kinder jonglierten mit roten Tüchern, balancierten auf roten Noppenbällen, rollten über rote Motorik-Rollen und setzten sich rote Reifen als Krone auf. Als nächstes beschäftigen wir uns mit den Farben Gelb und Blau. So wird die fünfte Jahreszeit kunterbunt!



Geburtstage in der Fröschegruppe

Nach den Weihnachtsferien wurden einige Geburtstage nachgefeiert.

Stolz nahmen die Geburtstagskinder auf dem Geburtstagsthron Platz und ließen sich gebührend feiern. Eine gewisse Zeit im Mittelpunkt zu stehen ist für einige eine große Herausforderung, für andere ist es der Tag, auf den sie schon sehnsüchtig gewartet haben. Viele Rituale erfreuen unsere Geburtstagskinder an diesem Tag besonders: Luftschlangen und Seifenblasen pusten, Luftballons, die Trommelrakete steigen lassen, tanzen, das Geschenk aus der Schatztruhe, gratulieren und natürlich das gemeinsame Singen des Geburtstagslieds.

Alle anderen Kinder freuen sich auf eine leckere Brotzeit, die das Geburtstagskind mitgebracht hat. Zum Schluss pustet das Geburtstagskind noch seine Geburtstagskerze aus. Geburtstagsfeierlichkeiten sind immer für alle ein ganz besonderes Ereignis.



Kinderkrippe Sonnenschein

Mittersteigweg 10A - 85104 Pförring

KONTAKT

☎ 084 03/93 992-10

✉ sonnenschein@
kiga-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07-15 Uhr MONTAG – FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Manuela Schmiedl

BESUCHEN SIE

🌐 kiga-pfoerring.de



Faschingsvorbereitung im Haus Sonnenschein

Da heuer die Faschingszeit recht kurz ist, wird in den Gruppen bereits fleißig das Zimmer dekoriert und gebastelt. Auch die Verkleidungskiste wurde schon herausgeholt und die Kinder konnten sich schon als Prinzessin, Feuerwehrmann, Indianer oder Zauberer verkleiden.



Spende an Straßenambulanz Ingolstadt

Besonders in der Adventszeit denken wir an Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns. Deshalb hatten wir dieses Jahr unseren Blick wieder nach Ingolstadt zum Bruder Martin gerichtet. Gesammelt wurden unter anderem Drogerieartikel und haltbare Lebensmittel. Wir freuten uns über die zahlreichen Spenden, die der Elternbeirat an die Straßenambulanz IN e.V. übergeben konnte. Ein großes Dankeschön an den Elternbeirat und alle Spender!

TERMINE

02.02.2024	Blasiussegen
03.02.2024	Tag der offenen Tür 15-17 Uhr
05.-09.02.2024	Anmeldewoche für das Krippenjahr 2024/2025
08.02.2024	Faschingsfeier
12.+13.2.2024	Kinderkrippe geschlossen



Kinderkrippe Sonnenschein Kindergarten Pustablume und Löwenzahn Waldkindergarten Pförring

Tag der offenen Tür

Wenn Sie unsere Einrichtung kennen lernen wollen, laden wir Sie mit Ihrem Kind recht herzlich zu unserem Besichtigungsnachmittag ein.

Termin: Samstag, 03. Februar 2024 von
15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Anmeldung: Für das neue Krippen- und Kindergartenjahr (2024/2025) nutzen Sie bitte die **Anmeldeunterlagen**, die auf der Homepage Kindertagesstätte Markt Pförring (pfoerring.de) hinterlegt sind und schicken diese per Mail oder Post bis spätestens **10.02.24**.

In der Kinderkrippe und im Waldkindergarten können Sie gerne am Besichtigungstag schon Ihre Anmeldeunterlagen im Büro abgeben. Bitte denken Sie gleich an Untersuchungsheft und den Impfausweis.

Der Kindergarten wird Sie zur genauen Terminvereinbarung kontaktieren.

Kinderkrippe Sonnenschein

Mittersteigweg 10 A · 85104 Pförring
08403 93 992 10 · sonnenschein@kiga-pfoerring.de
Einrichtungsleitung: Manuela Schmiedl

Kindergarten Pustablume und Löwenzahn

Neustädter Str. 25 · 85104 Pförring
08403 93 992 12 · pustablume@kiga-pfoerring.de
Einrichtungsleitung: Andrea Schweiger-Laussermeier

Waldkindergarten Pförring

Marchinger Str. 10 · 85104 Pförring
0162 486 92 49 · waldkiga@kiga-pfoerring.de
Einrichtungsleitung: Melanie Lipke

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Dank an Schüler- und Schulbuslotsen

Kurz vor den Weihnachtsferien erhielten diejenigen Schüler- und Schulbuslotsen der Mittelschule Pförring, die diesen freiwilligen Dienst bereits mindestens ein Jahr ausüben, zusätzlich ein kleines Prä-

sent überreicht. Der Schulverband Pförring spendierte jedem der 31 ehrenamtlichen Lotsen eine kleine Anerkennung in Form von fünf Euro. Die Schulleitung der Grund- und Mittelschule Pförring bedankte sich

mit einer Karte, die vom Konrektor Herrn Fleischmann feierlich in der Aula überreicht wurde. Anschließend stellten sich die Schülerinnen und Schüler zu einem Gruppenfoto auf.



Neue Schüler- und Schulbuslotsen an der Grund- und Mittelschule Pförring

Grund- & Mittelschule Pförring

Oberhartheimer Straße 2
85104 Pförring

KONTAKT

☎ 08403/939910

✉ schule@schule-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07.30–11.30 Uhr

MONTAG – FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Rektorin Susan Bischoff

BESUCHEN SIE

🌐 schule-pfoerring.de

Im Dezember 2023 wurden an der Grund- und Mittelschule Pförring neun neue Schüler- und Schulbuslotsen ausgebildet. Nach vier theoretischen Ausbildungsstunden folgte die schriftliche Prüfung, die von allen Schülern erfolgreich bestanden wurde, und anschließend die praktische Ausbildung am Lotsenüberweg in der Ettlinger Straße und an der Buswendeplatte der Schule.

Herr Polizeioberkommissar Christian Gerner von der Polizeidienststelle Beilngries

und die Jugendsozialarbeiterin der Mittelschule, Frau Gabriele Botz, freuen sich sehr über das große Engagement der Schülerinnen und Schüler, die diesen ehrenamtlichen und verantwortungsvollen Dienst übernehmen. Insgesamt verfügt die Grund- und Mittelschule aktuell über 40 Schüler- und Schulbuslotsen, die in den jeweiligen Buslinien und am Lotsenüberweg an der Schule tätig sind. Sie tragen so maßgeblich zur Sicherheit ihrer Mitschüler, auf dem Weg in die und von der Schule nach Hause, bei.





Musikbox – Spende der Firma SMP

Die SMP Deutschland GmbH hat der Grund- und Mittelschule Pförring eine Musikbox spendiert. Im letzten Jahr wurde der Kontakt mit der SMP durch Schülerpraktika, der Berufsmesse an der Mittelschule und einer Betriebsbesichtigung der 9. Klasse intensiviert. Auch in Zukunft sollen Schülerinnen und Schüler dort Praktikum machen, die 7. und 8. Klasse wird auch eine Werksführung durchführen.

Und nun durfte sich die Schule über eine Sachspende in Form einer Musikbox freuen. Für die Zusammenarbeit und die Großzügigkeit bedankt sich die Schule, vertreten durch Susan Bischoff (Rektorin) und Andreas Fleischmann (Konrektor), bei Johann Wurzer, der das Geschenk überbrachte, recht herzlich.

Verkleidungsspaß in der OGTS Pförring!

Ob an Fasching oder zum Geburtstag, Kinder lieben Verkleidungen. Die heiße Faschingsphase in der OGTS ist eröffnet und eine tolle Abwechslung nach den Hausaufgaben. Die 5. Jahreszeit ist 2024 leider eh sehr kurz. Es ist daher eine populäre Gelegenheit für die Schüler, um sich für kurze Zeit zu verwandeln und die Faschingsfreuden zu genießen.





Sebastianbruderschaftsfest mit Vortrag von Pf. Bauer, ehem. Pfarrer von Mindelstetten

Am Sonntag nach dem Gedenktag des hl. Sebastian feierte die Pfarrei Pförring das alljährliche Sebastianifest. Die Sebastianbruderschaft besteht lt. einem Bericht von Dekan Holzgartner schon bereits seit 1654. Der hl. Sebastian wird auch Pestpatron genannt, da er ein großer Fürsprecher ist, wenn es um die Verschönerung von Seuchen geht. Als im Jahr 680 in Italien die Pest wütete, trug man in Pavia die Reliquien Sebastians in einer feierlichen Prozession durch die Straßen der Stadt. Die Pest hörte auf. Seit Corona ist das Thema Seuchen aktueller denn je. Was unseren Vorfahren geholfen hat, kann auch uns helfen, wenn wir wieder Vertrauen in Gottes Hilfe haben.

Zur Vorbereitung auf das Sebastianifest wurde bereits am Samstagnachmittag, das Sakrament der Versöhnung bei zwei Beichtvätern angeboten.

Am Sonntagnachmittag fanden sich die Mitglieder und Gläubigen zu einer Andacht zur Ehre des hl. Sebastians in der Pfarrkirche ein. Nach einer eucharistischen Prozession durch den Markt erfolgte das Treuegelübte und das Totengedenken der verstorbenen Mitglieder. Auch dieses Jahr traten der Bruderschaft wieder neue Mitglieder bei, denn für verstorbenen Mitglieder wird monatlich eine hl. Messe gelesen, solange die Bruderschaft besteht.

„Wer glaubt, dass die prophetische Mission von Fatima abgeschlossen ist, der irrt.“

Mit diesen Worten begann Pfarrer Johann Bauer seinen Vortrag um das 3. Geheimnis von Fatima im Pförringer Pfarrsaal. Diese markanten Worte hatte Papst Benedikt XVI am 11.5.2010 auf dem Flug nach Fatima Journalisten gegenüber gesagt.

In Fatima erschien am 13. Mai 1917 zum ersten Mal den drei Seherkinder Jacinta, Francisco und Lucia die Muttergottes. Eines der Seherkinder – Schwester Lucia – hatte kurz nach den Erscheinungen in Fatima die Botschaften aufgeschrieben. Das 3. Geheimnis, das lange von den Päpsten nicht veröffentlicht wurde, beschreibt eine Christenverfolgung in der Zukunft. Lange Zeit dachte man das 3. Geheimnis bezieht sich auf das Attentat auf Papst Johannes Paul II, am 13. Mai 1981. Mittlerweile ist man sich da nicht mehr so sicher. Die Kernbotschaft von Fatima lautet: Bekehrung, Umkehr und Beichte. Die Muttergottes gab in Fatima auch die Verheißung: „Am Ende wird mein unbeflecktes Herz triumphieren.“ Pfarrer Bauer sagte: „Was auch kommen mag, wir wissen immer wie es ausgeht. Nämlich gut, wenn wir die Worte der Gottesmutter befolgen.“

Übrigens, der ehem. Pfarrer von Mindelstetten hat am 20.6.2023 in Pertolzhausen eine Predigt über die Botschaft von Fatima gehalten. Die Predigt wurde aufgezeichnet und bereits über 127 000 mal auf Youtube angeklickt. Unter: <https://youtu.be/fgbHbBAJMvQ?si=CQpYYDO3WPOVO0ss> kann es noch mal angeschaut werden.

Claudia Walser

Brautleutetag

Für alle, die kirchlich heiraten möchten...

Am Samstag den 24. Februar und Samstag den 9. März findet im Pfarrheim Pförring wieder ein Brautleutetag statt. Alle Paare, die in diesem Jahr kirchlich heiraten möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Beginn ist um 9.00 Uhr, ein gemeinsames Mittagessen ist vorgesehen und das Ende wird gegen 17.00 Uhr sein. Interessierte melden sich bitte - bis spätestens Montag vor dem jeweiligen Termin - im Pfarrbüro Pförring unter Telefon 08403 / 215 oder per E-Mail an: pfoerring@bistum-regensburg.de. DANKE

Pfr. Michael Saller



Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Monatliche Botschaft vom 25.12.2023 *

Liebe Kinder! Ich bringe euch meinen Sohn Jesus, um eure Herzen mit Frieden zu erfüllen, denn Er ist Frieden. Meine lieben Kinder, sucht Jesus in der Stille eures Herzens, damit Er von neuem geboren wird. Die Welt braucht Jesus, deshalb, meine lieben Kinder, sucht Ihn durch

das Gebet, denn Er schenkt sich jedem von euch täglich.

Heute kam die Muttergottes in festlicher Kleidung und mit dem kleinen Jesus im Arm; und Jesus streckte Seine Hand zum Segen aus, und die Muttergottes betete in aramäischer Sprache über uns.

* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: www.medjugorje.de
Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/4081





Verdiente Ehrenamtliche der Pfarrei Pförring bei Adventsfeier geehrt

Trotz des kurzen Advents mit dicht gedrängtem Terminkalender waren viele Angehörige der Pfarrei St. Leonhard Pförring am dritten Adventswochenende zur gemeinsamen Feier ins Pfarrzentrum gekommen. Dafür bedankte sich Pfarrgemeinderatssprecherin Brigitte Mayer im Namen des Seelsorgeteams, des Pfarrgemeinderats und der Kirchenverwaltung. „Wenn die stade Zeit vorüber ist, dann wird's auch wieder ruhiger“, zitierte sie den Humoristen Karl Valentin.

Die gemeinsame Vorfreude aufs Weihnachtsfest brachten die Kommunionkinder mit ihrem Krippenspiel und die musikalischen Beiträge des Chors Bel Canto und des Döttinger Chors zum Ausdruck. Angelehnt an eine Geschichte der Kinderbuchautorin Cornelia Funke äußerte Gemeindeferent Martin Schwendner den Wunsch: „Wie schön wäre es, wenn wir Weihnachten mit all seinem Zauber und dem Wunder, das von diesem, uns liebsten aller Feste ausgeht, der Harmonie, dem Frieden und der Freude auch einfach in ein Marmeladenglas packen könnten. Dann könnten wir das ganze Jahr über, wenn wir es gerade brauchen, aufschrauben und daran schnupfern.“

Pfarrer Michael Saller nutzte den festlichen Rahmen und ehrte verdiente Ehrenamtliche: Für langjährigen Lektorendienst wurden Sebastian Kügel (35 Jahre), Rosi Stowasser (30 Jahre) und Heidi Hanel (25 Jahre) ausgezeichnet. Christoph Mödl gehört seit 25 Jahren zu den Organisten der Pfarrei, Heidi Pollinger ebenfalls 25 Jahre dem Pfarrgemeinderat an. Rudi Kügel engagiert sich seit 35 Jahren als Himmelträger, Adelheid Bauer 20 Jahre beim Schmü-

cken der Kirche, Martin Lechermann 15 Jahre als Mesner in Dötting, Leopold Hirmer und Werner Lindermayer jeweils zehn Jahre in der Kirchenverwaltung. Ebenfalls jeweils seit zehn Jahren Dienst als Kommunionhelferinnen tun Gabi und Patricia Sammler. Zum 30-jährigen Bestehen erhielten auch alle Mitglieder des Döttinger Chors von Pfarrer Michael Saller eine Urkunde und ein Geschenk.



Traditionell stimmen die Kommunionkinder mit ihrem Krippenspiel bei der Adventsfeier der Pfarrei Pförring auf die bevorstehenden Festtage ein.



Zum 30-jährigen Bestehen ehrte Pfarrer Michael Saller die Mitglieder des Döttinger Chors.



Statio am Lettenmayer- Kreuz



Station in der Martinskirche



Statt nach Steindl ging es nach Stauf. Die Pilgerinnen aus Pörring.

Kolpingsfamilie Pörring Pilgern ins Neue Jahr 2024

Die Kolpingsfamilie Pörring pilgerte mit der evangelischen und katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Eichstätt in's Neue Jahr 2024. Von Alfertshausen ging es nach Stauf und dann zurück nach Alfershhausen. Auf ca. 7km waren ca. 100 Höhenmeter Anstieg zu bewältigen. Treffen war in der evangelischen Kirche St. Martin in Alfershhausen angesagt. Die Martinskirche Alfershhausen, in der Ortmitte gelegen, wurde 1742 so erbaut. Das damalige Kirchengebäude war baufällig. Der Baumeister David Friedrich Steingruber des Ansbacher Markgrafen Carl Wilhelm Friedrich setzte auf den mittelalterlichen Turm ein neues Glockengeschoß auf; ein Saalbau wurde angebaut und der neue Kirchenraum als typische Markgrafenkirche mit Kanzelaltar und Emporen in schlichter Weise ausgestattet. Neben einer funktionsfähigen Sanduhr mit vier Gläsern an der Kanzel sind vor allem die beiden Portraits der Reformatoren Luther und Hus beiderseits der Kanzel bemerkenswert. Obwohl die Kirche dem Heiligen Martin (11. November) gewidmet ist, geht die Datierung der Kirchweih mit dem Mag-nustag am 6. September einher. Nach einer Statio mit Pilgersegen in der markanten Kirche, durch den evangelischen Ortspfarrer Christoph Teille, pilgerten die Pilger/innen im neuen Jahr auf der Europäischen Hauptwasserscheide auf den Altenberg.

Die Europäische Hauptwasserscheide, die den Einzugsbereich der Donau vom Einzugsbereich des Rheins trennt, durchschneidet das nördliche Gemeindegebiet von Thalmässing.

Der Höhenrücken läuft zwischen Tiefenbach und Alfershhausen beginnend über Stauf, wo sie nach Nordosten abbiegt und zwischen Eysölden und Offenbau das Gemeindegebiet verlässt.

Für das Verweilen auf einer Sitzbank beim Denkmal war es den Pilger/innen dann doch etwas zu kalt. Weiter ging es gen Altenberg. Bevor Stauf zum Sitz eines der

bedeutendsten Geschlechter des fränkisch-oberpfälzischen Raums wurde, trug möglicherweise der 557 m hohe Altenberg im Osten dessen Burg. Die ausgedehnten Waldungen waren zunächst markgräflicher und sodann königlich-bayerischer Wald. Heute gehören die Waldungen dem Freistaat Bayern. Von der Anlage, die heute mitten im Wald liegt, sind nur noch die Gräben vorhanden. Dann war Stauf Zwischentappe. Die Burgruine Stauf befindet sich auf einem 535 m hohen Berg. Um 1150 erschienen erstmals die Herren von Stauf. Die Burg war als Reichslehen im Besitz des eingesessenen Geschlechts der Staufer. Die Burg steht auf einer Plattform von 45 m Durchmesser, den Palas aus dem 13. Jahrhundert umgaben breite Gräben. Diese fest gefügte Anlage wurde ab 1309 mehrmals zerstört. Zweimal konnte sie auf kaiserlichen Befehl wieder aufgebaut werden. Nach dem Krieg zwischen Markgraf Albrecht Achilles und Ludwig dem Reichen von Landshut 1460 ließ man die Ruine verfallen. Später entstanden in den Überresten Wohnbauten, die noch heute, privat, genutzt werden. Im Gebiet der Markt-gemeinde Thalmässing gibt es eine Reihe von Flur- und Kleindenkmalen, die es auf Wanderungen zu entdecken gilt. Als protestantisch geprägte Landschaft weist sie aber nur wenige religiöse Kleindenkmäler auf.

Eine Ausnahme ist das Lettenmayer-Kreuz an dem Statio gemacht wurde, ein passender Ort um auf die vielen historischen Grenzen hinzuweisen die durch die Markt-gemeine verlaufen, die historischen Grenzen des Markgraftums Brandenburg-Ansbach mit dem ehemaligen Fürstbistum Eichstätt und Pfalz-Neuburg. Die Steine, die diese Grenzen markieren, sind zum großen Teil noch erhalten und geben Zeugnis ab von einer Zeit, als Mittelfranken noch ein Flickentopich verschiedenster Herrschaftsgebiete war. Am besten erschlossen ist die histori-

sche Grenze zu Pfalz-Neuburg, die auf dem Grenzwanderweg erwandert werden kann. Alle anderen Grenzen können ebenfalls erwandert werden. Nahezu alle Kleindenkmäler und Grenzen können ganzjährig besichtigt werden. Viele befinden sich an oder in der Nähe von ausgewiesenen Wanderwegen. Fazit: Die Gegend in und um Thalmässing ist eine Reise wert, auch eine Pilgerreise im Winter. Die Pilgerbegleiter Eva Schultheiss und Richard Herrler steuerten gekonnt besinnliche Texte wie einen Weg-segen, Wünschen zum neuen Jahr und weitere Gedanken zum Innehalten bei. Nach der Rast am Kreuz ging es für einen Teil der Pilger/innen zurück nach Alfershhausen, der größere Teil machte sich gleich auf den Weg nach Thalmässing um einzukehren. Der Markt Thalmässing ist reich an Sehenswürdigkeiten. Es lohnt sich den Markt Thalmässing und seine Besonderheiten zu entdecken. Der Marktplatz Thalmässings, im Zentrum des Marktes, mit stattlichen Bürgerhäusern von Kastanienbäumen begrenzt ist wirklich sehenswert.

Der große Platz zeugt von der Wichtigkeit und Bedeutung Thalmässings als Markort für die Umgebung in der Vergangenheit. Auf dem Marktplatz befindet sich das 1907 eingeweihte Kriegerdenkmal als Mahnmal für die in den Kriegen seit 1866 Gefallenen. Am westlichen Ende steht das ehemalige Rathaus von 1828. Die weiteren Gebäude stammen überwiegend aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Im Gasthaus „Zur Krone“ fand das erste Pilgern 2024 einen würdigen Abschluss bei vorzüglicher, deutscher und fränkische Küche mit Produkten aus eigener Landwirtschaft, Brotzeiten, Haus-schlachtung, Kaffee & Kuchen. Für die Pilger/innen die auf Einladung der Kolpingsfamilie Pörring dem Weg in das schöne Frankenland, zum Pilgern, gewagt hatten war klar, es soll nicht der letzte Besuch in dieser sehenswerten Gegend gewesen sein.

Humpel



Sternsingeraktion 2024 - Pfarrei Pförring -

Am 3./4. und 5. Januar machten sich auch dieses Jahr wieder zahlreiche Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrei Pförring und Ortsteilen, unterstützt von einigen Kommunionkindern, auf den Weg um als Sternsinger den Segen Gottes für das vor uns liegende Jahr zu den Menschen und

Häusern ihrer Orte zu bringen. Trotz teilweise regnerischen Wetter sammelten die Kinder und Jugendlichen dabei eine stolze Summe von über 5.200,-EUR. Allen, die die Sternsinger aufgenommen haben, die gespendet haben, sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt. Vielen Dank auch an die zahl-

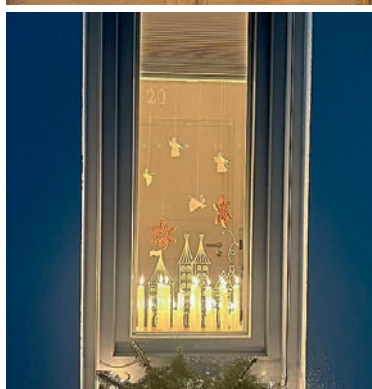
reichen Eltern und Helfer, die die Sternsinger und die diesjährige Aktion so gut unterstützt haben. Der größte Dank gilt unseren Sternsängern, die zum Teil gleich mehrere Tage ihrer Ferien für den guten Zweck geopfert haben.





3. Adventsfensteraktion in Forchheim

Nach einem Jahr Pause luden im vergangenen Advent wieder viele Familien zu einem täglichen Spaziergang im Ort ein. Ab 16.00 Uhr konnte täglich ein schön geschmücktes und beleuchtetes „Fenster“ bestaunt werden und so auf das kommende Weihnachtsfest eingestimmt werden. Gleich beim ersten „Fenster“ wurden die Besucher eingeladen eine Schätzaufgabe zu lösen. Aus den abgegebenen Schätzungen wurde ein Erlös von 120,- EUR erzielt, den Fam. Fischer mit Freude an die „BR Sternstunden“ spendete. Als Gewinner der Schätzaufgabe konnte sich Martin Biebl jun. über einen Christbaum freuen, der von der Fa. Kraft Garten und Landschaftsbau aus Pförring hierfür extra gespendet wurde. Herzlichen Dank dafür! Am ersten Adventssonntag beteiligte sich dieses mal auch die Landjugend mit einem gemeinschaftlich gestalteten Fenster im Schulhaus und lud mit Glühwein, Punsch, Gegrilltem und weihnachtl. Leckereien ein bisschen zum Verweilen an der Adventshütte im Schulgarten ein. Für das „24.Fenster“ an der Kirche waren Kinder wieder fleißig mit dabei und bastelten viele Engel und Sterne zur Krippe. Alles in allem wieder eine sehr schöne Adventsaktion.







Adventsfeier und Jahreshauptversammlung beim KDFB Lobsing

Eine besinnliche und gemütliche Adventsfeier verbunden mit der Jahreshauptversammlung bot das Vorstandsteam vom Frauenbund Lobsing seinen Mitgliedern im Dorfgemeinschaftshaus. Dem Zusammensein ging eine Lichterrate in der Pfarrkirche St. Martin voraus, die ganz im Zeichen der „Engel“ stand. Gemeindeferent Martin Schwendner bot eine halbe Stunde Gelegenheit, um aus der Hektik des Advents auszubrechen, zur Ruhe zu kommen und sich zu besinnen. Und gerade in Geschichten, die zur Weihnachtszeit gehörten, spielten immer wieder Engel eine große Rolle, so der Referent. „Darum wollen wir den Engeln nachspüren, auch denen, die es vielleicht in unserem eigenen Leben gibt.“ Im Anschluss an die Andacht gab es für alle Glühwein, Plätzchen und Stollen. Eine Geschichte zum Schmuzzeln über ein „Weihnachtswunder an Heiligabend“, erzählt von Monika Kreutzer und musikalische Darbietungen von Frieda Rummel auf Geige und Keyboard trugen zum unterhaltsamen Teil des Abends bei. Beim Singen von Weihnachtsliedern wurden die Frauen von Daniela Fleck auf der Gitarre begleitet. Elisabeth Beringer gab einen Rückblick über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres. Besonders hervorzuheben war der Besuch im Cabrinizentrum in Offenstetten mit Führung. Bei der Gelegenheit überreichte das Frauenbundteam eine Spende in Höhe von 250 Euro aus den Erlösen des ganzen Jahres an Brigitte Wieder. Dass der Frauenbund ein sehr aktiver Verein ist, zeigte sich bei der Vorstellung der geplanten Veranstaltungen für die kommenden Monate: Am Rosenmontag ist ein Faschingskränzchen im Gemeinschaftshaus geplant. Am Freitag, 1. März findet der Weltgebetstag um 19 Uhr im Gemeinschaftshaus statt. Osterkerzen werden am Montag, 4. März ab 18 Uhr gebastelt und am Montag darauf, am 11.3. ist wieder um 18 Uhr das Palmbüscherl binden. Verkauft werden diese mit den Osterkerzen dann wieder im Vorraum der Kirche. Auch ein Vortrag findet wieder statt: am 12. April Reflexzonentherapie mit Petra Reichl aus Marching. Für die Muttertagsfeier gibt es auch schon einen Termin: am 17. Mai im Anschluß an eine Andacht. Um zahlreiche Beteiligung am Fronleichnamsfest am 2. Juni, sowie beim Blumentepich legen wurde auch schon mal gebeten. Die Bezirkswallfahrt findet am 1. Juli in Kirchdorf statt. Am 18. Juli ist um 17:30 Uhr wieder Bittgang nach Mindelstetten zur Hl. Anna Schäfer mit anschließender Einkehr und am Samstag, den 27. Juli um 19 Uhr das alljährliche Sommerfest. Zum Abschluß bedankte sich das Vorstandsteam noch ganz herzlich bei allen, die in irgendeiner Weise bei den Veranstaltungen des Frauenbundes geholfen haben.

- C. Gschlössl



KDFB Lobsing

Halbjahresprogramm 2024

**Jeden Donnerstag Gymnastik der Frauen
um 19.30 Uhr**

Februar 12.2.

Rosenmontag: Faschingskränzchen im Gemeinschaftshaus, Beginn um 19.00 Uhr, Essen bitte anmelden

März

Freitag, 1.3.
Montag, 4.3.

Weltgebetstag im Gemeinschaftshaus um 19.00 Uhr
Osterkerzen basteln im Gemeinschaftshaus kleinen Raum ab 18.00 Uhr

Montag, 11.3.

Palmbüscherl binden im Gemeinschaftshaus ab 18.00 Uhr
Verkauf der Osterkerzen und Palmbüscherl im Vorraum der Kirche ab Freitag, 15.3.

April

Freitag, 12.4.

Vortrag über Reflexzonentherapie mit Petra Reichl aus Marching

Mai

Freitag, 17.5.

Muttertagsfeier. Beginn der Andacht in der Kirche 19.00 Uhr mit Martin Schwendner
Anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeinschaftshaus mit Essen auf Bestellung, Bitte anmelden bei Beringer Elisabeth Tel: 1320

Juni

Samstag, 1.6.

Blumen sammeln für Fronleichnam ab 18.00 Uhr.
Treffpunkt Waldinger Stadl
Zwei Blumentepiche werden auf Platten gelegt
Sonntag, 2.6. Blumentepich legen ab 6.00 Uhr
Zum Gottesdienst bitte mit Schal des KDFB kommen

Juli

Montag, 1.7.

Bezirkswallfahrt nach Kirchdorf
Donnerstag, 18.7. Bittgang nach Mindelstetten
Abmarsch an der Raiffeisenbank um 18.30 Uhr
Gottesdienst für verstorbene Mitglieder um 19.30 Uhr

Samstag, 27.7.

Sommerfest am Gemeinschaftshaus um 19.00 Uhr
Motto: „Dinner in Weiß“. Es gibt wie immer kaltes Buffet.

Wir freuen uns auf Euch das Frauenbund Team



Sternsinger in Lobsing unterwegs

Nach dem Gottesdienst am Dreikönigstag in der Pfarrkirche St. Martin in Lobsing sandte Prof. Manfred Heim die Sternsinger aus. Sie waren im Dorf und der Siedlung unterwegs, um ihr Gedicht aufzusagen, den Segensspruch an den Haustüren anzubringen und Spenden für Kinder in Amazonien und weltweit zu sammeln. - C. Gschlössl

Terminvorschau Pfarrgemeinde Lobsing

So. 11.02.2024	10:00 Uhr	Faschings-Familiengottesdienst
Mi. 14.02.2024	18:00 Uhr	Aschenauflegung
So. 25.02.2024	nach dem Godi	Ewige Anbetung für alle
Mi. 06.03.2024	18:30 Uhr	Bußgottesdienst
Sa. 09.03.2024	18:30 Uhr	Vorabendmesse, anschl. Pfarrfamilienabend
So. 24.03.2024	8:30 Uhr	Palmweihe
Sa. 30.03.2024	21:00 Uhr	Osternacht
Mo. 01.04.2024	8:30 Uhr	Ostermontag
So. 21.04.2024	10:00 Uhr	Erstkommunion
Sa. 04.05.2024	17/17:30 Uhr	Floriansfest Feuerwehr
So. 05.05.2024	20:00 Uhr	Maiandacht mit Lichterprozession
Mi. 08.05.2024	18:00 Uhr	Flurumgang
So. 12.05.2024	7:30 Uhr	Bittgang nach Forchheim
So. 26.05.2024	7:00 Uhr	Wallfahrt nach Weltenburg
So. 07.07.2024	6:30 Uhr	Wallfahrt nach Bettbrunn
So. 14.07.2024	10:30 Uhr	Pfarrfest in Pföring mit Verabschiedung Martin Schwendner Kein Godi in Lobsing
Do. 03.10.2024		Ausflug nach Wemding
So. 06.10.2024	8:30 Uhr	Erntedank
So. 20.10.2024		Aktion Minibrot
So. 27.10.2024	15:00 Uhr	Gräbersegnung



Taizé-Gebet in Lobsing

Sich Zeit nehmen, zur Ruhe kommen, sich besinnen und den Alltag für eine Stunde hinter sich lassen in dieser von Hektik und Stress geprägten Zeit – dies alles bot das fünfte Taizégebet in Lobsing am Festtag „Taufe des Herrn“ in der Lobsinger Pfarrkirche. Martin Schwendner hatte die Stunde der Besinnung vorbereitet auch im Hinblick darauf, dass Anfang Januar der Kalender schon wieder voller wird und der Glanz des Festes uns noch lange im Alltag begleiten soll. Taizé-Lieder wie „Laudate omnes gentes“ oder „Ubi caritas“ mit ihren wiederkehrenden Versen sowie meditative Stille prägten die Andacht in der nur von Kerzen erleuchteten Pfarrkirche St. Martin.

- C. Gschlössl



Spende des Handwerker- und Arbeitervereins bei Nikolausfeier im Seniorenheim

Über ein „Nikolaus-Geschenk“ von 100 €, überreicht durch den Vorstand des Handwerker- und Arbeitervereins Helmut Ferstl, durften sich die Bewohner des Seniorenheimes im Rahmen der Nikolausfeier freuen. Darüber hinaus erfreuten die zwei musika-

schen Engel Laura und Lilly mit ihren Musikstücken am Keyboard unsere Senioren. Der Nikolaus (Romana Dichtl) wusste über jeden Bewohner eine kleine Anekdote zu berichten. Ganz herzlichen Dank an alle Akteure des Abends!!!

Weihnachtsgottesdienst

Ein festlicher und besinnlicher Weihnachtsgottesdienst wurde am 22.12.2023 von Pfarrer Franz Weber gestaltet. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Männergesangsverein Pförring. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitwirkenden!



Plätzchen backen in der Schule

Da wegen des starken Regens kein Rollstuhlspaziergang zur Schule möglich war, fuhren wir mit dem Schulhausmeister mit Bus und dem Seniorenheim-Caddy zur Schule. Gar nicht so einfach, wenn man im Rollstuhl sitzt oder auf Rollator angewiesen ist, die Einstiegshürden zu überwinden. In der Schule wurden wir von den kleinen Schülern ganz herzlich begrüßt und mit dem Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ auf die nächsten Stunden eingestimmt. Die Zehntklässlerinnen und ein paar jüngere

Praktikantinnen, die in der letzten Zeit unsere Bewohner kennengelernt hatten, hatten unter Leitung von Fr. Heindl die Teige bereits perfekt vorbereitet und an acht Stationen alles bereitgestellt.

An den Bildern sieht man, wieviel Spaß allen das gemeinsame Arbeiten gemacht hat! Ein ganz besonderer Dank gebührt auch Fr. Heindl, die in dem Backeifer nie den Überblick verlor und besonders leckere Plätzchen ausgesucht hatte.

Die Gemeinde hat dankenswerterweise die Zutaten gesponsort - so durften wir unsere Dosen mit allen leckeren Weihnachtsplätzchen füllen. Diese bereicherten unsere Weihnachtsfeiern.

Trotz der Anstrengung des Transportes waren sich unsere Bewohner einig: „Das war so schön! Die Mädchen waren so nett, es waren so wertvolle Stunden mit dem, was wir früher alle so gern und selbstverständlich gemacht haben!“

Von Heidi Hanel

Seniorenheim St. Josef

Am Gries 8 - 85104 Pförring

KONTAKT

☎ 084 03/92890

✉ info@seniorenheim-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 08-12 Uhr MONTAG - FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Egon Schuster

BESUCHEN SIE

🌐 seniorenheim-pfoerring.de

Mitarbeiter-Weihnachtsfeier im Gasthaus Grimm

Die MitarbeiterInnen des Seniorenheims nutzten ihre Personalweihnachtsfeier nicht nur für ein gemütliches Beisammensein und ein Gutes Essen im Gasthaus Grimm, es wurden auch Angestellte für ihre Langjährige Mitarbeit und ihr Engagement geehrt.

Im Rahmen der Feier verabschiedeten Zweckverbandsvorsitzender und Bürgermeister Dieter Müller und Einrichtungsleiter Egon Schuster außerdem Herrn Martin Kühner vom Bauhof mit einem kleinen Präsent. Herzlichen Dank lieber „Mart“ für deine langjährige tatkräftige Unterstützung! Ebenfalls herzlichen Dank an Frau Claudia Bauch für 25 Jahre treuen und herzlichen Dienst im Seniorenheim. Sie ist die Schaltzentrale unseres Betreuungsteam. Wir freuen uns auf die weiteren Jahre mit ihr.





Weihnachtsfeier der Bewohner

Glühwein und Plätzchen gab es bei der Weihnachtsfeier für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheimes St. Josef. Neben Geschichten und Liedern zur Weihnachtszeit umrahmte der Döttinger Frauenchor die Weihnachtsfeier musikalisch. Die Senioren waren sichtlich erfreut über die besinnlichen und unterhaltsamen Stunden mit schöner Musik. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben den Nachmittag so feierlich zu gestalten.

Spendenaktion des Wackersteiner Skiclubs

Am 20.12.2023 veranstaltete der Skiclub Wackerstein ein Fitness-Spenden-Workout in der kleinen Turnhalle in Pförring. Der Erlös der Spenden kam unserem Seniorenheim zugute.

Es kamen stolze 716,00 € zusammen, die gleich nach der Turnstunde von der Initiatorin Fr. Gößl an unsere Mitarbeiterin Heidi Hanel überreicht wurden. Ein herzliches Vergelt's Gott an die fleißigen Turner und die großzügigen Spender!



Besuch der Musikschule Timina

Im Dezember besuchten uns traditionell die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Timina. Die Kinder präsentierten ihre einstudierten Lieder und sangen gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern bekannte Weihnachtslieder. Vielen Dank an die Musikschule für den Besuch und die schönen Stunden.



Heilig Abend im Seniorenheim

Auch in diesem Jahr bekamen die Seniorinnen und Senioren wieder Besuch von unserem Bürgermeister Dieter Müller. Jeder Heimbewohner erhielt ein Weihnachtsgeschenk im Namen des Zweckverbandes Altenheim. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde traditionell von Martin Ott und seiner Familie. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für die schöne Feier.



Wir sagen Danke

Ein herzliches Vergelt's Gott an

- alle Mitarbeiter des Seniorenheimes und der Heimküche,
- alle, die im vergangenen Jahr ehrenamtlich bei uns tätig waren,
- den Bauhof, der uns das ganze Jahr über tatkräftig zur Seite steht,
- an die Mitglieder des Zweckverbandes Altenheim Pförring,
- an die Kliniken im Naturpark Altmühltal,
- an alle Ärzte, Therapeuten, Sanitätshäuser,...
- an die für uns tätigen Firmen und die Lieferanten,
- alle großzügigen Spender, die uns finanziell unterstützt haben, insbesondere die Mitglieder des Skiclubs Wackerstein, den Handwerkerverein, die Raiffeisenbank Kelheim für ihre Spende, die Spende aus der Kronkorkenaktion von Herr Hans Schweiger und der Firma Oblinger, eine anonyme Spenderin, die uns 100,00 € in den Briefkasten gelegt hat, allen Angehörigen unserer aktuellen und ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohner, die für uns gespendet haben,...
- alle, die unsere Feiern und Gottesdienste mitgestaltet haben,
- die Kinder des Kindergartens für ihre Besuche,
- alle, die unser 25-jähriges Jubiläum zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben,
- dem Bürgerverein Pförring für die Weihnachtsgeschenke für unsere BewohnerInnen und MitarbeiterInnen.

Wir hoffen, dass wir alle Helferinnen und Helfer sowie alle Spenderinnen und Spender erwähnt haben. Wir danken natürlich auch all denen, die uns Gutes getan haben und hier nicht aufgezählt wurden. Es war keine böse Absicht.



Bring Du noch mehr Farbe
in unseren Regenbogen

Wir suchen für unser
Seniorenheim St. Josef in Pförring
zur Unterstützung unseres Pflegeteams eine
Pflegehilfskraft (m/w/d) mit und ohne Examen,
gerne auch als **Quereinsteiger**

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- ganzheitliche, aktivierende Pflege und Betreuung unserer Bewohner
- Gewährleistung eines strukturierten Tagesablaufs unter Berücksichtigung der Individualität
- fachgerechte Durchführung von Grund- und Behandlungspflege

Wir erwarten:

- Erfahrung in der Altenpflege, gerne aber auch Quereinsteiger
- soziale Kompetenz, Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Menschen
- Motivation, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- kontinuierlicher Dialog und enge Abstimmung in Ihrem Team

Worauf Sie sich freuen können:

- eine tarifliche Vergütung nach TVÖD mit arbeitgeberfinanzierter Altersvorsorge
- die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen, das Pflegeangebot mitzugestalten und selbständig zu arbeiten
- die Arbeit in einem angenehmen und teamorientierten Betriebsklima
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Seniorenheim St. Josef Pförring,
Am Gries 8, 85104 Pförring
Tel.: 08403 / 92 89-0
info@seniorenheim-pfoerring.de
Egon Schuster, Einrichtungsleitung, Tel: 08403 / 92 89 -410



Zweigstelle Seniorenheim – unser „Leseck“

Viele unserer Senioren lesen sehr gerne, können aber aufgrund einiger Umstände wie Gebrechlichkeit oder schlechtem Wetter nicht zu uns in die Bücherei kommen.

Das wollten wir ändern!

„Wenn die Bewohner nicht zu uns kommen können, kommt eben die Bücherei zu ihnen!“

Kurzerhand haben wir entschlossen, ein „Leseck“ im 2. Stock des Seniorenheims einzurichten. Dort befinden sich Romane, Sachbücher und jede Menge Zeitschriften. Diese können unkompliziert und jederzeit ausgeliehen und mit aufs Zimmer genommen werden oder direkt in unserem Leseck gelesen werden.

Ebenso bieten wir jeden 1. Samstag des Monats den Service an, dass wir mit unserem „Bücherwagerl“ von Zimmer zu Zimmer gehen und Bücher wieder einsammeln und neue Bücher anbieten. So entsteht ein reger Austausch über die neuesten Klatschnachrichten, die spannendsten Romane und noch ganz viel mehr. Ebenso haben die Senioren die Möglichkeit, sich bestimmte Medien zu wünschen. Besonders beliebt sind, Zeitschriften aller Art, vor allem Gartenzeitschriften, Rätselhefte, „Klatschblätter“, Heimatromane, Westernromane und historische Bücher.

Brandneue Zeitschrift in 2024

Da bei Ihnen, liebe Leser, die ÖKO Test in 2023 so gut angekommen ist, haben wir uns überlegt, noch eine neue Zeitschrift einzuführen.

Die „auto motor und sport“



Was genau ist diese Zeitschrift?

Staunen, eintauchen, entdecken, entspannen, träumen, schlau machen: Unter dieser Leitidee steht „auto motor und sport“ für automobiler Leidenschaft, Entdeckergeist sowie unabhängigen und einzigartigen Automobiljournalismus. Die ursprüngliche Zeitschrift „Das Auto“ legte 1946 den Grundstein zum Special-Interest-Medienhaus. Dank seiner langen einmaligen Historie ist „auto motor und sport“ die traditionsreichste Automobilzeitschrift Deutschlands.

Fundierte Hintergrundberichte, geheime Einblicke in die Pläne der Automobilhersteller, neueste Trends sowie kompetente Motorsport-Berichterstattung gehören zum breit gefächerten Repertoire.

Wir hoffen, dass auch diese Zeitschrift sie im neuen Jahr so begeistern kann, wie unsere übrigen Zeitschriften.

Pfarr- & Gemeindebücherei

Marktplatz 1 - 85104 Pörring

KONTAKT

☎ 084 03/92 92-47

✉ buecherei.pfoerring@vg-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 17–19 Uhr DIENSTAG
🕒 17–19 Uhr DONNERSTAG
🕒 11–12 Uhr SONNTAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Melanie Esch

BESUCHEN SIE

🌐 buecherei-pfoerring.de



Sie haben noch kein Leserkonto bei uns? Kein Problem!

Schauen sie einfach Dienstag, Donnerstag von 17.00h–19.00h oder Sonntag von 11.00h–12.00h bei uns vorbei.

Wir freuen uns über jeden neuen Leser.



geb. 30.8.1943
gest. 15.1.2024

Im Schatten der Bäume fand sie ihre Kraft,
in der Liebe zu allen Menschen ihren Glauben.
Wie die Natur keine Grenzen kennt,
so kannte auch sie keine in ihrer Liebe
und ihrem Mitgefühl.
Gesegnet seien die Sanftmütigen,
denn sie werden die Erde besitzen.



Gabriele Singer

HERZLICHEN DANK

für alle Worte des Trostes, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für Blumen-, Kranz- und Geldspenden,
für alle Zeichen der Freundschaft und des Mitgefühls.
Ein besonderer Dank auch an Pater John und den Ministranten,
dem Kirchenchor, der Caritas Kösching, dem VdK, dem Obst- und
Gartenbauverein Pförring, dem Frauenbund Pförring und all denen,
die unsere Gabi im Leben und auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Pförring, im Februar 2024

Dein Sohn **Ralf** mit **Doris**
Deine Enkel **Nico** mit **Christopher**
Deine Tochter **Gabi**
Deine Enkel **Jeanette** und **Patrick** mit Familien



Johann Amann

* 11.09.1955 † 15.12.2023

Herzliches Vergelt's Gott

Allen, die meinen lieben Mann auf seinem letzten Weg begleiteten,
ihn durch Blumen, Kränze und Geldspenden ehrten und mir durch
Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten. Die damit zum
Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat mich tief bewegt.

Mein besonderer Dank gilt:

Herrn Pater John Bosco für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
und seine zutreffenden und klaren Worte in der Predigt.

Dem Kirchenchor unter der Leitung von Frau Luise Schneider,
dem Mesner Anton Treffer, den Ministranten, der Blaskapelle unter der
Leitung von Alfred Rabl, meiner Nichte Lena für den ergreifenden
Gesang und den Vereinen: FW Pförring, Krieger- u. Soldatenverein,
Club der Wolpertinger und den Riedenburger Fuß-Wallfahrern für die
Fahnenbegleitung und besonders für die berührenden Abschiedsworte
am Grab.

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und seinen ehemaligen
Arbeitskollegen.

Insbesondere allen, die ihm während seiner langen schweren
Krankheit zur Seite gestanden sind.

Irene Amann



Ausflug der FF Ettling zur Waldweihnacht nach Halsbach

Unser Ausflug der Feuerwehr und der Dorfgemeinschaft Ettling war ein voller Erfolg! Der Tag startete morgens in Richtung Altötting. Bei leckerem Essen und gu-

ten Gesprächen wurde Mittags eine Pause in Töging eingelegt. In der Waldweihnacht, in der es viele selbstgemachte Dekoartikel, Leckereien und gemütliche Sitzmöglich-

keiten gab, liesen wir den Nachmittag und Abend schön ausklingen. Alle Ettlinger hatten einen schönen Ausflug und freuen sich bereits auf nächstes Jahr.



Zweite Dorfweihnacht der FF Ettling ein voller Erfolg

Anstatt der jährlichen Weihnachtsfeier wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal in Ettling die Dorfweihnacht für die Einwohner und Feuerwehrmitglieder durchgeführt. Am 30. Dezember 2023 wurde diese wieder am Ettlinger Feuerwehrhaus abgehalten. Zu Beginn um 16:30 Uhr wurden Groß und Klein mit dem Schattentheater „Der kleine Fuchs folgt dem Stern“ von

der Pförringer Kolpingfamilie prächtig unterhalten. Für einen weiteren Höhepunkt sorgten Michael und Simon Schlederer, die einige Lieder auf Ihren Trompeten vorspielten und die vielen Zuschauer damit bestens unterhalten haben. Bei Christkindlmarktambiente mit Glühwein und Feuerwurst konnten die vielen Besucher und Besucherinnen eine

tolle Zeit verbringen. Alles in Allem ein mehr als gelungener Abend. Die Feuerwehr Ettling möchte sich bei allen Helfern und Helferinnen sowie bei der Kolpingfamilie und Michael und Simon Schlederer für die Unterstützung bedanken. Außerdem geht ein großer Dank an alle Besucher/Besucherinnen unseres Festes.





Impressionen des Feuerwehrballs 2024

Die fünfte Jahreszeit hat begonnen, Faschingszeit Helau!

Der Pörringer Feuerwehr lud auch heuer wieder zum Feuerwehrball ins Pfarrzentrum. Am Samstag, den 20.01.2024 gab DJ Steven W. aus Halle, wie im vergangenen Jahr, wieder sein Bestes.

Die Ballgäste hatten nicht nur der Möglichkeit, das Tanzbein zu Schwingen, sondern konnten auch viele lustige Momente mit der Fotobox festhalten. Die Schnappschüsse können gerne unter www.feuerwehr-pfoerring.de, auf unserer Homepage betrachtet werden.

Tolle Verkleidungen und Maskierungen waren am Abend zu sehen, und eigentlich hätten dafür alle einen Preis verdient, aber es galt die Plätze 1. bis 3. zu küren. Die gehei-

me Jury gab ihr Bestes und wir wünschen den glücklichen Gewinnern viel Freude mit ihrem Preis.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön seitens der Freiwilligen Feuerwehr Pörring an die ortsansässigen Firmen, die uns mit einer Spende bzw. einen Preis für den Ball unterstützt haben, dies waren Bekleidungshaus Strobel, Schuhhaus Henzl, Praxis für Physiotherapie WibSte, Café Wunderlich. Für den krönenden Abschluss sorgte auch heuer wieder die Pörringer Garde „Cooldancers“.

Allen Kameradinnen und Kameraden, die so tatkräftig unterstützten, damit der Ball heuer wieder stattfinden konnte, gilt unser großer Dank.

FF Pörring, Die Vorstandschaft

Netto-Spendenaktion FF Pörring

Erneut haben wir das Glück und die Freiwillige Feuerwehr Pörring e.V. nimmt an der Spendenaktion von Netto teil.

Um zur Spendenaktion zugelassen zu werden, seid IHR wieder gefragt.

WIR bitten um EURE Stimme!!

Das Voting läuft in der Zeit vom **26.02.2024 bis 08.03.2024** unter netto-online.de,

dort bitte unseren Verein suchen und abstimmen.

Dankeschön, für EURE Stimme!!

Eure FF Pörring e.V.

Komm auch DU zu uns werde Teil unserer Jugendfeuerwehr



Gerne bieten wir Dir und euren Eltern einen Informationsabend an
Denn ohne Euch, gibt es kein Wir!

- Wir üben Regelmäßig
- Wir fahren zum Kreisjugendfeuerwehr Tag
- Wir Organisieren einen 24 Stunden Tag im Gerätehaus
- Bei uns sind alle Herzlich Willkommen
- Wir machen aus dir einen Feuerwehrmann/Frau
- Du bist 12 Jahre Alt? Perfekt, dann bist du Alt genug



Melde dich einfach bei unserem Kommandanten Markus Grimm 0179/5765639
Oder bei unserem Jugendbetreuer Philipp Groß 0176/61282571

Jahresversammlung bei der Lobsinger Feuerwehr

Zur Jahreshauptversammlung der Lobsinger Feuerwehr konnte Vorsitzender Alfred Sandl unter anderem den Dritten Bürgermeister Martin Lechermann, Ortssprecher Robert Dinauer sowie die Vorsitzenden der Lobsinger Vereine begrüßen. Kommandant Florian Treffer berichtete, dass die Feuerwehr derzeit über 39 aktive Kameraden verfüge. Im vergangenen Jahr wurde die Wehr zu drei Einsätzen gerufen: Im Januar musste aufgrund eines Verkehrsunfalls die Straße nach Forchheim gesperrt und der Verkehr umgeleitet werden. Der zweite Einsatz führte die Feuerwehrkameraden im Mai nach Hienheim zu einem Wohnhausbrand und im Dezember musste ein Baum auf der Straße nach Laimerstadt entfernt werden. Die für 2023 angesetzten Übungen konnten wie geplant abgehalten werden. Die durchgeführten 13 Übungen wurden von insgesamt 184 Kameraden besucht. Dies ergibt einen Durchschnitt von 14 Teilnehmern je Übung. Treffer bedankte sich recht herzlich für die Teilnahme an den Übungen, denn nur so mache die Ausarbeitung der Themen Spaß. Im März legten vier Feuerwehrfrauen und acht Kameraden erfolgreich die MTA Basis

Ausbildung ab. Die Inspektion der Feuerwehr im Mai ergab keinerlei Beanstandungen. Beim erfolgreich neu eingeführten Florianstag im Mai erhielten etliche Aktive und ehemalige Aktive die Ehrenamtskarte des Landkreises Eichstätt. „Einsatz im Auftrag der Liebe“, so hieß das Einsatzstichwort im Juni, dem viele Feuerwehrler gerne folgten, um bei der Hochzeit des Gruppenführers Andreas Peller Spalier zu stehen. Neu eingeführt wurde die Alarmierung per Handy durch die App Alamos im Juni. Zeitgleich mit der Sirene erfahren die Einsatzkräfte Infos zum Einsatzort. Im Oktober legten 12 Kameraden und Kameradinnen wieder Leistungsabzeichen in verschiedenen Stufen ab. Ebenso im Oktober fand die jährliche Gemeinschaftsübung mit der FF Laimerstadt statt. Im November erhielt die Lobsinger Feuerwehr eine neue Tragkraftspritze, die Segnung wird im Mai beim Florianstag stattfinden.

Erster Vorsitzender Alfred Sandl informierte in seinem Bericht, dass die Feuerwehr, wie jedes Jahr an den kirchlichen und weltlichen Festen teilgenommen habe und stellte ebenso die geplanten Termine für 2024 vor. Dies sind die Teilnahme am Bauernjahr-

tag am 27.01.2024 und das Aufstellen des Maibaums am ersten Mai. Weiterhin sei für den 4. Mai der Florianstag mit Gottesdienst zu Ehren der verstorbenen Mitglieder sowie Ehrungen, Abendessen und Blaulichtparty geplant.

Bürgermeister Martin Lechermann dankte den Kameraden für ihr Engagement bei der Feuerwehr und wünschte ihnen allzeit gesunde Rückkehr aus den Einsätzen. Zudem sprach er ein Lob für die hohe Übungsbeeteiligung aus. In der anschließenden Diskussionsrunde ging es wieder um die Wichtigkeit von Rauchmeldern. Laut Kommandant Florian Treffer lohne sich die Anschaffung von Zehnjahresmeldern. Ein Mitglied regte die Anschaffung von T-Shirts oder Poloshirts an. Dies wird in der nächsten Vorstandssitzung besprochen, ebenso wie die Notwendigkeit einer Frauenbeauftragten. Eine Frage betraf auch das Verbrennen von Ästen im Wald. Hierzu reiche es, den örtlichen Kommandanten zu informieren. Sandl bedankte sich bei seinem Team für die allseits gute Zusammenarbeit und bei den Versammlungsteilnehmern für den guten Besuch und beendete somit die Versammlung.
- C. Gschlössl



Erste-Hilfe-Kurs der Freiwilligen Feuerwehr Forchheim

Richtig reagieren will geübt sein

Das dachten sich auch die Forchheimer Bürgerinnen und Bürger und nahmen das Angebot der Freiwilligen Feuerwehr gerne an, um das richtige Verhalten als Ersthelfer im Notfall zu üben. An drei Abenden wurde Neues erlernt und vorhandenes Wissen aufgefrischt. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass die Informationen von den Kursleitern Herrn Georg Ostermeier (links auf dem Foto) und seiner Tochter Martina positiv dazu beitragen, um im Ernstfall bestens vorbereitet zu sein.



First-Responder bedanken sich für die Spenden

Die First-Responder Gruppe Pförring, bedankt sich recht herzlich bei dem Verein Hand in Hand für Menschlichkeit, bei der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte, der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt, Susi Frühauf STYLING & MEHR und bei der Zahnarztpraxis Uwe Bohrer, die uns alle Jahre mit einer Spende unterstützt. Natürlich auch bei all denen, die uns immer eine Spende zu kommen lassen und namentlich nicht genannt werden wollen.

Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Die First-Responder-Gruppe



MGV-Vorstand Robert Pickl gratulierte dem Pförringer Ehrenbürger Hans Schwürzer zum 80. Geburtstag im Namen des Vereins und dankte für die Einladung.

MGV gratuliert Pförringer Ehrenbürger Hans Schwürzer und fiebert dem Sängerfasching entgegen

Der Männergesangsverein Liederhort Pförring ist gut in das neue sehr aufregende und fordernde Vereinsjahr 2024 gestartet. Am 14. Januar gestaltete der MGV den Jahrtag-Gottesdienst des Arbeiter- und Handwerkerverein Pförring in der Pfarrkirche St. Leonhard. Knapp eine Woche später waren die aktiven Sänger bereits wieder gefordert. Unser passives Mitglied und Förderer Hans Schwürzer aus Forchheim feierten im Gasthaus Braun in Imbath seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar ist von der Gemeinde Pförring mit der Ehrenbürgermedaille für seine Verdienste für die Gemeinde ausgezeichnet und ist auch dem MGV Pförring seit sehr langer Zeit treu und wohlgesonnen. So sind wir als Verein jedes Jahr vom Forchheimer Kirchenpfleger eingeladen, dass Forchheimer Patrozinium musikalisch zu umrahmen und im Anschluss am gemeinsamen Weißwurstfrühschoppen eingeladen. Zu Schwürzers Ehrentag überbrachten wir musikalisch mit den Liedern: „Wir gratulieren, Arcobaleno, Top of the World, Rennsteiglied und Zeit ist ein Geschenk unsere Glückwünsche. Der MGV möchte sich auch nochmal bei Hans Schwürzer für die Einladung und die vielen gemütlichen Stunden bedanken und hoffen auf eine Wiederholung spätestens in zehn Jahren beim hoffentlich 90. Geburtstag des Mitglieds.

Ein weiterer Höhepunkt des Liederhort steht bereits vor der Tür. Der mittlerweile schon traditionell stark besuchte und mit großer Spannung erwartete Sängerfasching findet am „Rußigen Freitag“, den 9. Februar ab 18:31 Uhr im Pfarrheim Pförring statt. Die Organisatoren haben wieder keine Mühen und Kosten gescheut den hoffentlich vielen Besuchern ein abwechslungsreiches und lustiges Programm auf die Beine zu stellen. Maskierungen und Verkleidungen sind ausdrücklich erwünscht. Zudem erhalten Neumitglieder, die sich am Sängerfasching entschließen dem Verein als aktives oder passives Mitglied beizutreten freien Eintritt zu der Veranstaltung. Ansonsten kostet der Eintritt 6 Euro. Die Ballteilnehmer dürfen sich auf ein buntes Programm mit Tanz und vielen Einlagen freuen. DJ Zimp wird wie im letzten Jahr für volle Tanzflächen sorgen und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Cocktail – und Schnapsbar ist im hinteren Teil des Pfarrheims für die Besucher aufgebaut und soll zudem für Abkühlung und gute Stimmung sorgen. Die Veranstalter und Mitglieder des MGV sind bereits fleißig am Proben für die Eröffnungsshow und hoffen auf rege Teilnahme aus Nah und Fern.

Vorankündigung zur
100 und 75 Jahr Feier
MGV Liederhort Pförring



Wir haben gleich **zwei Gründe** zum Feiern:

Nachholen des **100-jährigen Jubiläums** von 2021

75 Jahre Wiedergründung
in 2024

Samstag, 22. Juni 2024
Pförringer Kulturnacht
im Ungergarten
mit Live-Musik



Jahrtag des Handwerker- und Arbeitervereins Pförring

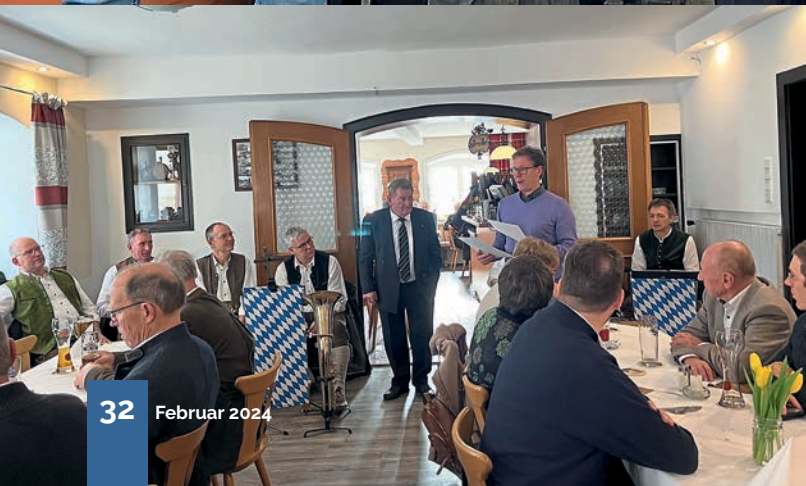
Am 14.01.2023 konnte der Handwerker- und Arbeiterverein Pförring seinen traditionellen Jahrtag feiern. Von Blasmusik begleitet, marschierten die Mitglieder zum Gottesdienst, der zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen 2 Mitglieder durch den Männergesangsverein Pförring gestaltet wurde. Im Anschluss daran wurde der gesellige Teil des Jahrtages vom 1. Vorsit-

zenden Helmut Ferstl mit einer kurzen Ansprache eröffnet, bei dem er auch ganz besonders die anwesenden Damen begrüßte. Umrahmt von den Donautalern wurden in diesem Rahmen auch die anwesenden langjährigen Mitglieder geehrt. So wurde der stellvertretende Landrat Bernhard Sammler, Martin Kühner und der langjährige Kassier des Vereins Friedrich Seidl für

jeweils 40 Jahre sowie Erich Angerer und Karl Heinz Kraft für 50 Jahre Treue zum Verein ausgezeichnet. Weitere Urkunden wurden vorbereitet für 3 Mitglieder mit 60 Jahren Mitgliedschaft, 1 Mitglied für 40 Jahre sowie 3 Mitglieder für 25 Jahre, die von der Vorstandschaft im Anschluss persönlich übergeben werden.



Gruppenfoto mit geehrten von links:
2. Vorsitzender Willi Pollin, stellv. Landrat Bernhard Sammler, Erich Angerer, Martin Kühner, 1. Vorsitzender Helmut Ferstl, 2. Bürgermeister Sebastian Kügel, Karl Heinz Kraft, Friedrich Seidl





Traktor-Demonstration beim Landwirtschaftsball in Pförring

Der 8. Landwirtschaftsball der Bauernbruderschaft Pförring begann dieses Jahr mit einer Überraschung. Die Traktordemos, die diese Woche stattfanden, fanden ihren Weg auch ins Pförringer Pfarrzentrum. Unterhaltsam erzählten die „Demonstrationsteilnehmer“ Thomas Batz jun., Alfred Kügel, Martin Schlittenbauer und Bernhard Walser, was sich in dieser Woche alles so zugetragen hat. Das aktuelle Marktgeschehen ließen sie dabei auch nicht aus. Zum Tanz spielten heuer „Die Oberschneidigen“ aus Pförring. Zur späteren Stunde hatten die Coodancer einen viel beklatschten Auftritt mit ihrem Programm „Toxic – läßt du dich infizieren?“



Treibjagd im Jagdrevier Lobsing-Pirkenbrunn

Im Jagdrevier Lobsing - Pirkenbrunn wurde zum Jahresende eine Treibjagd auf Niederwild durchgeführt. Treffpunkt und Beginn der Jagt war in Pirkenbrunn. Beendet wurde sie erfolgreich in Lobsing, wo es für beim anschließenden gemütlichen Beisammensein für alle Treiber und Jägerleute zur Stärkung eine Brotzeit im Dorfgemeinschaftshaus gab.





JFG Donau-Kels 09

Die JFG darf auf eine erfolgreiche und spannende Hinserie zurückblicken. Doch bevor es zum sportlichen Bereich übergeht, noch die Information, dass alle gerade dabei sind, neue Trainingsanzüge für alle Spieler und Trainer anzuschaffen. Ein großer Dank hierfür schon einmal vorab an alle Sponsoren. Fotos in den neuen Gewändern folgen natürlich.

Aber jetzt zum sportlichen Teil

Wir konnten in der Vorrunde der Saison 2023/24 sieben Mannschaften im Spielbetrieb teilnehmen lassen. In der A-Jugend, B-Jugend jeweils ein Team, in der C-Jugend zwei Teams und in der D-Jugend konnten sogar drei Mannschaften gemeldet werden.

A-Jugend

Am erfolgreichsten schnitt in der Vorrunde unsere A-Jugend ab. Mit vier Siegen einem Unentschieden und nur einer Niederlage wurden die Kids, bei denen auch drei Dollinger Talente dabei sind, starker Herbstmeister in der Kreisklasse.

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	JFG Donau-Kels	6	4	1	1	14:10	4	13
2.	SG SV Eltersheim / SV Boxheim	5	3	2	0	14:7	7	11
3.	SG Arnsberg-Böhmfeld-Hofstetten	6	3	1	2	16:6	10	10
4.	SV Denkendorf	6	3	1	2	15:12	3	10
5.	SV Ingolstadt Haunwörth 2	6	2	1	3	12:15	-3	7
6.	TSV Etting	6	1	2	3	12:10	2	5
7.	SG Stammham/Wettstetten/Steinberg	5	0	0	5	1:24	-23	0

B-Jugend

Eine ausgeglichene Bilanz kann unsere B-Jugend vorweisen. Mit einem Unentschieden, fünf Siegen und genau so viel Niederlagen wurde man am Ende guter 5ter in einem durchaus starken Teilnehmerfeld.

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	SG Stammham/Steinberg	11	9	2	0	46:12	34	29
2.	TSV 1897 Kösching	11	9	0	2	50:16	34	27
3.	TSV Großmehring	11	9	0	2	57:15	42	27
4.	(SG) Arnsberg-Böhmfeld-Hofstetten	11	8	1	2	46:18	28	25
5.	JFG Donau-Kels	11	5	1	5	34:29	5	16
6.	TSV Etting	11	4	2	5	22:31	-9	14
7.	SV Wettstetten	11	4	2	5	36:27	9	14
8.	TSV Gaimersheim 2	11	3	3	5	17:28	-11	12
9.	SV Denkendorf 2	11	3	2	6	21:60	-39	11
10.	SG FC Innersdorf	11	2	3	6	18:41	-23	9
11.	JFG Schambachtal 2	11	1	1	9	14:45	-31	4
12.	TSV Lenting (NM) zj.	11	0	1	10	0:0	0	0

C1-Jugend

Ebenso kam auch die C-Jugend sehr stark durch den Herbst. Tabellenplatz fünf und sechs Siege können sich durchaus sehen lassen!

Pl.	Verein	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	TSV Etting	10	0	1	48:9	39	30
2.	TSV Ingolstadt-Nord 2	9	0	2	35:7	28	27
3.	SG FC Innersdorf	9	0	2	52:15	37	27
4.	SG Plettenfeld-Nassenfels	7	1	3	27:16	11	22
5.	JFG Donau-Kels	6	0	5	39:17	22	18
6.	SG Stammham/Steinberg	6	0	5	17:18	-1	18
7.	SV Ingolstadt Haunwörth 2	5	1	5	27:30	-3	18
8.	TSV Ober-u. Unterhaundt	5	0	6	20:19	1	15
9.	TSV 1897 Kösching 2	4	0	7	20:49	-29	12
10.	TSV Gaimersheim 2	2	1	8	16:28	-12	7
11.	SV Denkendorf	1	1	9	7:57	-50	4
12.	(SG) TSV Lenting	0	0	11	8:71	-63	0

C2 Jugend

Einen guten Mittelfeldplatz erkämpfte sich unsere C2. Leider konnten die Kids nur einen Sieg feiern und wurden am Ende 4ter in ihrer Tabelle.

Pl.	Verein	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	VfB Kipfenberg	5	0	0	18:2	16	15
2.	FC Hitzhofen-Oberzell 2	3	0	2	12:9	3	9
3.	TSV Eggenwil U14	2	1	2	12:4	8	7
4.	JFG Donau-Kels 2	1	2	2	6:14	-8	5
5.	TV 1861 Ingolstadt	1	1	3	11:19	-8	4
6.	(SG) Böhmfeld - Hofstetten	0	2	3	6:17	-11	2
7.	TSV Etting 2 zq.	0	0	0	0:0	0	0



D1-Jugend

Auch die D1 Jugend kann auf eine sehr starke Vorrunde zurückblicken. Mit einem Sieg im letzten Spiel gegen Hitzhofen wäre sogar die Herbstmeisterschaft möglich gewesen. Am Ende kann man aber mit einem dritten Platz in der Kreisklasse mehr als zufrieden sein. (Nähere Infos siehe extra Bericht der D Jugendlichen)

Pl.	Verein	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	SV Wettstetten	4	1	1	15:6	9	13
2.	FC Hitzhofen-Oberzell	4	1	1	18:6	12	13
3.	JFG Donau-Kels	3	1	2	9:8	1	10
4.	TSV 1897 Kösching	3	1	2	23:11	12	10
5.	SV Eitensheim 1	3	0	3	11:20	-9	9
6.	SG Nassenfels/Pietenfeld	1	1	4	9:20	-11	4
7.	VfB Eichstätt 2	0	1	5	5:19	-14	1

D2-Jugend

Die D2-Jugend überwintert auch auf einem sehr guten fünften Tabellenplatz. (Nähere Infos siehe extra Bericht der D Jugendlichen)

Pl.	Verein	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	TSV Gaimersheim	7	1	0	48:8	40	22
2.	SG Stammham/Steinberg 2	6	1	1	47:10	37	19
3.	MTV 1881 Ingolstadt 2	6	1	1	45:8	37	19
4.	VfB Friedrichshofen 2	4	2	2	16:17	-1	14
5.	JFG Donau-Kels 2	3	1	4	10:17	-7	10
6.	TSV 1897 Kösching 2	2	1	5	10:19	-9	7
7.	SV Wettstetten 2	2	0	6	9:39	-30	6

D3-Jugend

Auch die jüngsten Fußballer in der D3 erkämpften sich einen beachtlichen 5ten Rang und haben somit den Umstieg auf das größere Spielfeld sehr gut gemeistert. (Nähere Infos siehe extra Bericht der D Jugendlichen)

Pl.	Verein	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	FT Ingolstadt-Ringsee III	8	1	0	54:4	50	25
1.	TV 1861 Ingolstadt 2	8	1	0	36:4	32	25
3.	FC Arnsberg	7	0	2	36:10	26	21
4.	VfB Kipfenberg	6	0	3	28:15	13	18
5.	JFG Donau-Kels 3	4	1	4	24:22	2	13
6.	TSV Großmehring II	3	0	6	18:46	-28	9
7.	TSV Gaimersheim 2	3	0	6	14:43	-29	9
8.	SG Nassenfels/Pietenfeld 2	2	1	6	9:35	-26	7
9.	VfB Eichstätt 3	2	0	7	10:18	-8	6
10.	MTV 1881 Ingolstadt 1	0	0	9	9:41	-32	0

Zum Schluss bleibt nur noch der Dank bei der ganzen Vorstandschaft und den Ausschuss der JFG für eure Arbeit. Ebenso ein riesiges Dankeschön an die Trainer für euer großartiges Engagement und natürlich auch ein Danke an alle Fußballerinnen und Fußballer der JFG. Macht weiter so und bleibt am Ball!

Spannendes C-Jugend-Turnier zum Jahresauftakt

Pünktlich zum Start des neuen Jahres organisierte die C-Jugend am 14. Januar 2024 ein internes Fußballturnier in der Römerhalle. Vier Teams traten im Modus „Jeder gegen jeden“ an, und die Begegnungen versprachen von Anfang an Hochspannung. Nach intensiven Spielen konnten sich die Spieler und Trainer bei Pizza und Getränken stärken.

Das Turnier erfreute sich großer Beliebtheit, und alle Beteiligten waren begeistert von den gebotenen Leistungen. Die C1 und C2 Trainer blicken bereits gespannt auf die kommenden Wochen, in denen weitere Hallenturniere anstehen. Die Vorfreude auf weitere packende Spiele ist groß, und die Trainer versprechen, die Leser auf dem Laufenden zu halten.





„Fit werden - Fit Bleiben“: Fitness-Spenden-Workout im Dezember

Bis zu 40 Teilnehmer konnten wir pro Einheit bei unserer Fitness-Spenden-Workout Aktion zugunsten des Seniorenheims Pförring begrüßen.

VIELEN DANK

- für diese tolle Unterstützung von Euch
- für Eure Motivation
- für Euer Durchhaltevermögen
- und für Euren Spaß an der Bewegung
- und für Eure Spenden!!!

Wir konnten 700 € an diesem Abend dem Seniorenheim Pförring, Heidi Handel, übergeben. Es hat uns total gefreut, dass diese Aktion so zahlreich von Euch allen unterstützt wurde.

Auf ein Come Back nächstes Jahr.

Eure Trainer Sabine Neumayer und Christine Göbl von der DSV Ski- & Snowboardschule des FC Wackerstein Dünzing!



Kurs

"Fit werden! Fit bleiben!"

DSV Ski- & Snowboardschule – Abteilung Skisport

- Beginn:** 21.02.2024 – 10 x Mittwochs
bis 15.05.2024 (in den Ferien kein Kurs)
- Uhrzeit:** 18.30 - 19.30 Uhr
- Ort:** Hauptschule Pförring | kleine Turnhalle
- Gebühr:** 20 EUR (für Vereinsmitglieder) | 35 EUR
- Mitzubringen:** Handtuch, Getränk, eigene Matte

Kurs "Fit werden! Fit bleiben!"

In dieser Stunde stärken wir unsere Muskeln. Ziel ist es, unseren Körper in Form zu bringen und langfristig in Form zu halten. Durch einen Mix aus Übungen zur Kräftigung, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit werden alle Muskelgruppen trainiert, die für eine gute Körperhaltung entscheidend sind. Unser Kurs richtet sich an alle, die Spaß an der Bewegung haben und/oder einsteigen möchten. Wir setzen hier Schwerpunkte auf die Rückenmuskulatur!

PS: Schnupperstunde und Einstieg jederzeit möglich.

Im Anschluss "Workout und mehr" - Kurs für Ambitionierte

Anmeldung bei DOSB-Übungsleiterin C – Allround Fitness

Trainerin Christine Göbl per Mail an goesslchristine@yahoo.de oder Handy 0152-3170-2009 & WhatsApp

⚡ Abteilung Skisport ⚡ Abteilung Skisport ⚡ Abteilung Skisport ⚡



Kurs

"Workout und mehr!"

DSV Ski- & Snowboardschule – Abteilung Skisport

- Beginn:** 21.02.2024 – 10 x Mittwochs
bis 15.05.2024 (in den Ferien kein Kurs)
- Uhrzeit:** 19.30 - 20.30 Uhr
- Ort:** Hauptschule Pförring | kleine Turnhalle
- Gebühr:** 20 EUR (für Vereinsmitglieder) | 35 EUR Handtuch,
- Mitzubringen:** Getränk, eigene Matte

Kurs "Workout und mehr!" - ein intensives Sporttraining wartet auf Dich!
Starte in ein Workout mit uns!

Ein Workout mit verschiedenen Übungen, die vor allem die Körperregionen beanspruchen, die wir aufbauen wollen!
Ein regelmäßiges, effektives und abwechslungsreiches Training hilft dabei, Bauchmuskeln aufzubauen, starke Beine zu erarbeiten und von der Schulter über die Arme bis zum Gesäß alles zu kräftigen.
Zudem aktivieren wir den Stoffwechsel, und verbessern die Kondition und Koordination.

PS: Schnupperstunde und Einstieg jederzeit möglich.

Anmeldung bei DOSB-Übungsleiterin C – Allround Fitness

Trainerin Christine Göbl per Mail an goesslchristine@yahoo.de oder Handy 0152-3170-2009 & WhatsApp

⚡ Abteilung Skisport ⚡ Abteilung Skisport ⚡ Abteilung Skisport ⚡



Skitour für Einsteiger am Spitzing – Auf zum Roßkopf am 18.12.2023

Ein Skitouren-Klassiker in den Bayerischen Alpen haben wir uns zu Beginn der Saison ausgesucht. Wetter und Lawinenlagebericht sagten uns Gutes voraus – Skitourenguide Christine Göbl konnte einen traumhaften Montag mit Ihrer Truppe „beschreiten“: Los ging es an der Talstation des Kurvenlifts am Spitzingsee hinauf über den Firstalmgraben Richtung Untere Firstalm. Von dort zogen wir über die Nordseite Richtung Bergstation Stümpflingbahn und weiter Richtung Gipfelglück Roßkopf. Der Gipfel-

rast – bei traumhaftem Fernblick und Sonne pur genießend – folgte der Einkehrschwung in der nahen Jagahütte. Ausrüstungsanwendung, LVS-Check, Aufstiegstechnik, Spitzkehren, alpine Gefahren, und Erste Hilfe am Berg waren die praktischen und theoretischen Themen auf dieser Einsteigerskitour. Gut gestärkt genossen wir dann die Stümpflingabfahrt hinunter zum Ausgangspunkt – in einem fast menschenleeren Winterparadies – besser kann eine Woche an einem Montag nicht starten!

Und psst... warum bietet ein Verein ehrenamtlich solche Touren an: Wenn man am Gipfelkreuz von einer Teilnehmerin erfährt, dass es das erste Gipfelkreuz ist, das sie bestiegen hat... im Winter per Skitour... dann ist man schon stolz, dass ein regionaler Verein diese Erfahrung begleiten darf. Auf viele weitere schöne Touren und Erlebnisse freut sich Eure DSV Ski- & Snowboardschule FC Wackerstein-Dünzing.

Tourenbericht zur Skitour in die Wildschönau / Breiteggern

Die zweite Skitour der Saison 2023/24 führte die Tourengruppe der DSV Ski- & Snowboardschule Wackerstein-Dünzing am Samstag, den 20.01.2024 in die schöne Region Wildschönau.

Bei eisigen, schattigen -14 Grad und strahlendem Sonnenschein mussten wir zu Beginn möglichst schnell vom Parkplatz in Bewegung kommen. Unser Ziel war es, möglichst noch unberührten Tiefschnee zu finden. Schon beim Losmarschieren waren wir überwältigt von den Schneebedingungen. Der Breiteggern war unser Ziel, an diesem Tag eher ein nicht beachteter Gipfel, gut für uns. Bei 3h Aufstieg trafen wir genau 1 weiteren Skitourengeher, ansonsten waren wir völlig einsam und allein unterwegs in diesem tollen Stück Gebirge.

Am Gipfelkreuz angelangt empfing uns ein wunderschöner Ausblick, die Sonne zeigte wohlthuend ihre warme Seite und es war angenehm, oben auszuharren. Nach einer

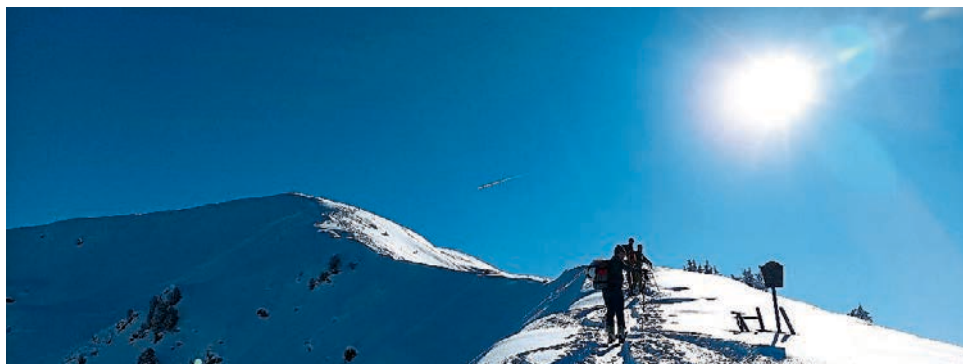
Gipfelbrotzeit entschieden wir uns, Richtung bewirtschafteter Schönangeralm abzufahren.

Teilweise unberührte Schneeflächen erwarteten uns, und ein bisschen Abenteuer durch Waldstreifen durfte nicht fehlen.

An der Schönangeralm angekommen, wussten wir, dass wir eine grandiose Skitour erlebt hatten und konnten genüsslich unser alkoholfreies Weißbier genießen.

Hast auch Du Lust, mitzukommen?

Hast du bereits Erfahrung im Skitourengehen und willst du dich der Gruppe anschließen? Bzw. möchtest du als Einsteiger Erfahrungen sammeln? Dann melde dich gern beim Team Skitour der DSV Skischule. Alle weiteren Infos auf der Homepage: <http://www.fcw-skisport.de/skitour/> – wir freuen uns auf dich!





Skikurs im Januar 2024 bei der DSV Ski- & Snowboard-schule: Lenggries

Vielen Dank an die 17 Kursteilnehmer, Eltern und dem ganzen DSV Team: Den Kids für Eure Motivation und Power, den Eltern für Euer Vertrauen und Mithilfe - sei es zum Mittagsplatzerl reservieren als auch für die gute Vorabgesprache - und dem DSV Team für Euren unermüdlichen Einsatz das Beste aus unseren Kids heraus zu holen. Ab 4 Jahren könnt Ihr bei uns los legen. Voraussetzung ist lediglich eine gesunde Motivation und körperliche Finesse. Bereits ab dem zweiten Kurstag konnte schon der ein oder andere Skikursanfänger mit dem Skilift selbständig fahren - was für ein Erfolg! Hut ab! Mit strahlenden Kinderaugen, einer Medaille und Urkunde in der Hand fuhren alle glücklich nach Hause und wir freuen uns Euch ganz bald wieder zu sehen. Impressionen siehe Fotos



Winterprogramm der DSV Ski- & Snowboardschule

FC Wackerstein-Dünzing

Saison 2023/24 - unter Vorbehalt von Änderungen
Abfahrten jeweils um 5.30 Uhr @Sportheim FCW
Preise gelten für Mitglieder. Nichtmitglieder 5 € Aufschlag.
Alle Fahrten sind auch ohne Skipass möglich,
für z. B. Tourengänger, Wanderer, Rodler, Langläufer etc.

13.02.2024 (Faschingsdienstag): **Tageskurs „Faschingstreiben“**
inklusive Krapfen & Sekfrühstück, Lenggries
mit oder ohne Dresscode – Tagesskipass + Busfahrt: Kids 69 € | Jugend 88 € | Erwachsenen 95 €
nur Busfahrt 45 €
Familienskipass – ohne Bus (gilt pauschal für beide Eltern und alle eigenen Kinder von 6 bis 15 Jahre) 120 €
Stundenkarten (2, 3, 4 oder 5) sowie nur Berg/Talfahrt ebenso möglich! Preis auf Anfrage.

28.02.2024 (Mi) – Rückfahrt 16 Uhr: **Tageskurs „Formationsskifahren Ladys“**
mit Weißwurstfrühstück (optional, bei Anmeldung mitteilen)
Sudelfeld
Kids|Jugend|Erwachsen – inklusive Skipass 70 €
nur Busfahrt 35 €

02.03.2024 (Sa) – Rückfahrt 19 Uhr: **Tageskurs „Bewegung im Schnee“**
mit anschließendem Après-Ski im Schindldorf
Waidring/Steinplatte
Kids 71 € | Jugend 86 € | Erwachsenen 99 €
nur Busfahrt 44 €

06.04.2024 (Sa): **Tageskurs „Lederhosen Wedeltreiben“**
Zell am Ziller/Zillertal
ohne Dresscode: Kids 77 € | Jugend 102 € | Erwachsenen 117 €
mit Dresscode Tracht: Kids | Jugend | Erwachsenen 82 €
nur Busfahrt 44 €

Skitouren

Touren Termine werden auf unserer Homepage und Skitouren-WhatsApp Gruppe
kurzfristig veröffentlicht. Bei Interesse melde Dich bei uns!
Jeder ist herzlich Willkommen – jede Niveaustufe.

Anmeldung | Infos

Aktuelle Infos zu unseren Fahrten wie Abfahrt, Stornobedingungen, kurzfristige Änderungen
sind zu finden auf unserer Homepage unter www.fcw-skisport.de
Eine frühzeitige Anmeldung erleichtert die Planungen.
Anmeldung und Kontakt ausschließlich bei Kathrin Arnhofer
☎ 0152 56181153 (telefonisch/WhatsApp) oder fcw-skisport@gmx.de



Herzliche Einladung zur Winterwanderung

des kath. Frauenbundes Pförring
am **Donnerstag, den 22. Februar**
nach Marching, Gasthaus Paulus.

Abmarsch 13.30 Uhr am Feuerwehrhaus Pförring

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.



Winterwanderung des OGV

An der alljährlichen Winterwanderung des Obst- und Gartenbauvereins Pförri- ring waren wieder viele Teilnehmer dabei. Das Ziel war der idyllische Weiher von Lo- thar und Helga Seidl in Gaden. Dort wurden

die Wanderer mit Glühwein sowie Kuchen und Muffins verwöhnt. Der Vorstand freute sich, dass neben den üblichen Teilnehmern auch neue Interessierte dabei waren.



Helferessen des OGV

Bei der Neugestaltung des ehemaligen Seltneranwesens zwischen Netto und der Volks- und Raiffeisenbank haben viele Helfer beim Säubern der verwilderten Fläche geholfen. Aber auch eine Woche später fanden sich für die Neubepflanzung wieder viele Unterstützer. Für das leibliche Wohl war stets gesorgt

Beim großen Helferessen in Vohburg bedankte sich die 1. Vorsitzende Sabine Schwaiger nochmals ausdrücklich, bei den Aktiven des Vereins, ohne die solche Aktionen nicht möglich wären.

Obst- und
Gartenbauverein
Pförri- ring

Gartlerstammtisch für alle Interessierten



Freitag, 23. Februar 2024 ab 18.30 Uhr
in der Pizzeria „Golden“ (Sportheim) in Pförri- ring

Anmeldung bis 14.02.2024
bei Erna Schwaiger, Tel. 08403 721

Herzliche Einladung
Die Vorstandschaft!



Obst- und
Gartenbauverein
Pförri- ring

Gartenstecker aus Weide flechten



Wann: Am Samstag, den 23.03.2024, um 09:30 Uhr
Wo: Im Pfarrheim in Pförri- ring.
Referentin: Frau Angelika Lindinger

Unkostenbeitrag: 27,--€ (Nichtmitglieder 32,-- €)

Der Preis ist inkl. Material, z.B. Weide, Draht, Perlen, Hölzer – jedoch ohne Glas. Die Gläser sind in der Größe und im Preis unterschiedlich und können je nach Wunsch im Kurs ausgesucht werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.



Anmeldung mit
Motivwunsch
bis 01.03.2024
bei Erna Schwaiger
unter Tel. 721

Auf Ihr Kommen freut sich die
Vorstandschaft



UW Pförring zieht Halbzeitbilanz – Vorstandschaft im Amt bestätigt

Die Unabhängigen Wähler Pförring blickten bei der Jahresversammlung in der Schlossschänke auf ein erfolgreiches Jahr zurück und bestätigten ihre Vorstandschaft für weitere zwei Jahre. Auf großes Interesse stießen die Berichte aus dem Gemeinderat, den Zweckverbänden und dem Kreistag.

UW-Vorsitzender Stefan Haser hob in seinem Rechenschaftsbericht zwei Veranstaltungen hervor. Der „Ascherfreitag“ zum Thema Stromausfall im voll besetzten Saal der Schlossschenke sei ein gelungener Info-Abend gewesen. Beim Sommerfest mit den Gaudinockern hätten über 300 Besucher einen wunderbaren Abend im Ungergarten erlebt. Haser dankte allen Helferinnen und Helfern von UW und JUW, aber auch dem Bauhof für die Pflege dieser schönen Grünanlage im Ortskern. Die Kasse ist laut Schatzmeister Willi Häring gut gefüllt, nicht zuletzt dank der fleißigen Helfer beim Sommerfest. Das diesjährige Sommerfest der UW findet am Samstag, 29. Juni, statt. Es spielen Dominik Schneider und Wolfgang Oberbauer auf, besser bekannt als die Oberschneidigen. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurde Stefan Haser einstimmig als Vorsitzender bestätigt. Einstimmig wiedergewählt wurden auch sein Stellvertreter Hermann Bauch, Kassier Willi Häring und Schriftführer Sebastian Kügel. Als Beisitzer gewählt wurden Brigitte Dellekönig, Sebastian Dellekönig, Franz Fellner, Dr. Maximilian Hader, Nadine Huber, Sieglinde Nest, Rayk Pöthig, Gebhard Reith, Hans Treffer und Klaus Wibmer. Kassenprüfer sind Fritz Seidl und Anton Dellekönig. Der neue Gemeinderat habe mit Rücklagen von rund 3,5 Millionen Euro und rund 100 zum Großteil erschlossenen Bauplätzen eine solide finanzielle Basis geerbt, sagte UW-Fraktionssprecher Sebastian Kügel zu Beginn seiner „verspäteten Halbzeitbilanz“. Der Markt sei schuldenfrei und brauche seit Jahren auch keine Kassenkredite zur Finanzierung von Investitionen wie den Kauf des Posthalteranwesens. Zum Vermächtnis zählten laut dem 2. Bürgermeister aber auch eine ganze Reihe von Projekten wie die 2. Erweiterung des Gewerbegebiets. Bürgermeister Dieter Müller sei es schließlich gelungen, den Gemeinderat davon zu überzeugen, dass ein privater Grundstückstausch schneller zum Ziel führt als eine amtliche Um-

legung. Seinem Vorgänger Bernhard Sammler, hätten das manche noch nicht glauben wollen. Inzwischen sind die gemeindeeigenen Flächen an heimische Gewerbetreibende vergeben. Großes Lob zollte Kügel Bürgermeister Müller und der Verwaltung für ein ganz neues Projekt. Der Waldkindergarten bei Pirkenbrunn habe nicht nur den sportlichen Zeitplan sondern auch den Finanzrahmen eingehalten und werde gut angenommen. Mit dem Neubau eines Regelkindergartens und der Sanierung des Klassenhauses 3 stünden derzeit zwei Millionenprojekte auf der Agenda. Die Dorferneuerung in Wackerstein und Gaden sowie der Schutz vor Starkregenereignissen kämen nur zäh voran, da dem Amt für ländliche Entwicklung Geld und Personal fehlten. Das Defizit im Altenheim steige Jahr für Jahr an, berichtete Verbandsrat Willi Häring. Der aktuelle Personalmangel sei teuer, als der zu Anfang der Wahlperiode kritisierte leichte Personalüberhang. Erhebliche Summen steckt nach den Worten von Brigitte Dellekönig die VG in die Abwasserbeseitigung. Knapp 900.000 Euro kostet der Kanal im Baugebiet Nordwestlich von Pförring, 450.000 Euro für das Bau- und Gewerbegebiet östlich der Friedhofstraße. Erste Vorbereitungen liefen auch für die Sanierung des Kanals in der Ettlinger Straße. Der Wasserzweckverband schreibt laut Franz Fellner schwarze Zahlen. Der Einbau der digitalen Wasser Zähler sei wegen Beschaffungsproblemen ins Stocken geraten. Durch das generalsanierte Klassenhaus 2 ist die Grund- und Mittelschule Pförring gut auf den künftigen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung vorbereitet. Laut Rosi Stowasser werden die Sitzmöbel in der Aula gut angenommen. 2023 belaufe sich das Defizit der Kliniken im Altmühltal auf 15 Millionen Euro, im nächsten Jahr werden 20 Millionen erwartet, sagte der stellvertretende Landrat Bernhard Sammler in seinem Bericht aus dem Kreistag. Das Krankenhauswesen müsse deshalb bis 2030 auf neue Beine gestellt werden. Ziel sei eine hochwertige und flächendeckende Gesundheitsversorgung. Beim „Ascherfreitag der UW“ am 16. Februar im Pfarrsaal informiert Landrat Alexander Anetsberger über die Zukunft der Krankenhäuser im Landkreis Eichstätt. *kue*

Ein Weihnachtsgeschenk fürs Pfarrzentrum

Ein paar Tage vor Weihnachten überraschte der Vorstand des katholischen Frauenbundes Pförring Herrn Pfarrer Saller mit einem Geschenk fürs Pfarrheim. Die Frauenbundfrauen hatten gemerkt, dass das vor ca. 18 Jahren fürs Pfarrheim gekaufte Kaffeegeschirr schon sehr dezimiert war. Kurzerhand beschlossen sie, noch mal 25 Gedecke und 10 Kaffeebecher der Marke „Eschenbach Ambiente“ für rund 780 Euro anzuschaffen bevor die Serie vom Markt genommen wurde. Herr Pfarrer Saller freute sich sehr über die sinnvolle Kaffeegeschirrspende. Bei der Adventsfeier der Pfarrei kam sie gleich zum Einsatz.

Ein großer Dank auch an alle Frauen, die für den Leonhardmarkt wieder fleißig Kuchen gebacken, Kaffee und Kuchen verkauft und gebastelt haben. Ohne euch wären solche Spenden nicht möglich. Vergelt's Gott.

Text: Claudia Walser



Unabhängige Wähler Pförring e.V.

Einladung Informationsabend

ZUKUNFT DER KLINIKEN IM KREIS EICHSTÄTT UND DER REGION

**Freitag, 16. Februar, 19 Uhr
Pfarrsaal Pförring**

Referent:

Landrat Alexander Anetsberger

**Alle Besucher sind zu einer bairischen Brotzeit eingeladen.
Wir bitten um eine kleine Spende für die First-Responder-Gruppe.**

Es spielen die DONAUTALER





Wir warten aufs Christkind

An Weihnachten fand wieder "Wir warten aufs Christkind" statt. Die Helfer und Helferinnen der KLJB durften heuer wieder mit 25 Kindern die Zeit bis zum Heiligen Abend verbringen. An verschiedenen Stationen wurde gemeinsam musiziert, gemalt, gebastelt, gefädelt, Weihnachtsgeschichten gelesen sowie sich Lebkuchen und Kinderpunsch schmecken lassen.

Anschließend wurden noch mit allen Kindern gemeinsame Gruppenspiele gespielt. Das war für alle eine Freude! Am Ende durften die Kinder ihre gebastelten und gemalten Kunstwerke mit nach Hause nehmen. Die KLJB bedankt sich bei allen Helfern und Helferinnen, die den Tag mit gestaltet und für die Kinder zu etwas Besonderem gemacht haben.



Krabbelgruppe

für alle Kinder
ab Geburt bis Kindergarten

Jeden **Dienstag** von **10:00 – 11:30 Uhr**
im Haus der Vereine
(Marktstraße 3, Pförring, 1.OG)

An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an Anna Köglmeier für ihren Einsatz, ihr Engagement und ihre Kreativität bei der Leitung der Krabbelgruppe in den letzten Jahren. Wir wünschen ihr eine tolle KiGa-Eingewöhnungszeit mit ihrer Tochter. Seit Januar teilen sich die Eltern die Leitungsaufgaben der Krabbelgruppe auf.

Aktuelle Anmeldung und weitere Infos
bei Melanie Albert Albert.melanie@outlook.de



Bürgerverein Pförring e.V.



30 Jahre Vereinszugehörigkeit Foto: Reichmann

Fischerverein „Petri Jünger e.V.“ Pförring

Jahreshauptversammlung 2023



Am 06. Januar fand traditionell die Jahreshauptversammlung der Petri Jünger e.V. im Gasthaus Grimm statt.

Der 1. Vorsitzende Roland Straßer eröffnete pünktlich die Versammlung und stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig war. Herzlich begrüßen durfte Vorstand Straßer die über 60 erschienenen Mitglieder, den 1. Bürgermeister Dieter Müller mit Marktgemeinderat Georg Lang sowie die Ehrenmitglieder des Vereins.

Nach dem Gedenken der verstorbenen Mitglieder 2023 folgte die Verlesung des Protokolls 2022 durch den Schriftführer Michael Reichmann. In Vertretung der Vorstandschaft trug Roland Straßer den Geschäfts- und Tätigkeitsbereich vor.

Das Jahr 2023 begann mit dem Steckerlfisch To Go am Karfreitag an der Tyroler Garage.

Durch eine aus der Erfahrung heraus gute Organisation unserer Steckerlfischgriller, sowie einer Optimierung im Bestellprozess konnte eine sehr gut angenommene Veranstaltung für die Abnehmer und natürlich auch für den Verein verbucht werden, lobte die Vorstandschaft.

Wie bereits in den letzten Jahren spendierte der Verein die Steckerlfische an die Bewohner des Seniorenheims und deren Pflegekräfte.

Ende Mai stand wieder das bewährte Fischerfest mit vorherigen Schafkopfturnier im Ungergarten auf dem Programm. Bei traumhaftem Wetter wurde dies auch wieder von den Gästen in und um Pförring herum sehr gut angenommen. Außerdem konnte heuer im Fischerfest der Seniorennachmittag, der einmal im Jahr vom Markt Pförring finanziert wird, abgehalten werden.

Im Oktober waren die Petrijünger dann wieder auf dem Mindelstettner Markt mit dem Steckerlfischverkauf vertreten.

Zu den allgemeinen Veranstaltungen vom Verein, wie An- und Abfischen, das Königsfischen (Fischerkönig 2023 Simon Hallermeier), sowie zahlreiche Arbeitseinsätze an den Gewässern und eben die ganzen Aktivitäten außerhalb der Veranstaltungen konnte zum Abschluss des Jahres wieder eine sehr schöne Weihnachtsfeier im Gasthaus Paulus mit einer sehr hohen Beteiligung von weit über hundert Fischer und Fischerinnen abgehalten werden. An dieser Stelle bedankte sich Vorstand Roland Straßer recht herzlich bei den Helfern und Organisatoren, die diese Veranstaltungen möglich machten.

Trotz dem gut verlaufenden Jahr 2023 für den Verein (vorwiegend durch die Veranstaltungen) kündigte Straßer durch die steigenden Kosten der Pachten und vor allem im Fischbesatz der Gewässer eine unvermeidbare Beitragserhöhung für 2025 bereits an. Ebenso wird man sich in den nächsten ein bis zwei Jahren auf die Digitalisierung im Verein einstellen müssen. Beginnend für 2024 geschieht dies bereits mit der Umstellung der Beitragsmarken des Fischereiverbandes von Oberbayern gegenüber dem Verein.

Zum Thema der aktuellen Vorstandschaft teilte Roland Straßer mit, dass der 1. Jugendwart aus persönlichen Gründen das Amt nicht mehr ausführen kann.

Die Jugendabteilung übernimmt bis zur Neuwahl Anton Meyer, unterstützend vom bisherigen Beisitzer Michael Betz und Peter Ropertz jun..

Roland Straßer bedankte sich bei Rudi Schloderer für die bisherige Amtstätigkeit und ebenso für die Leute, die ohne „große



40 Jahre Vereinszugehörigkeit Helmut Betz Foto: Reichmann

Überredungskunst" sofort die anstehenden Aufgaben übernommen haben.

Nach dem vom Kassier vorgetragenen Kassenbericht durch Hans-Dieter Wölfl erfolgte auf Antrag der Kassenprüfer die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft. Der Bericht der Gewässerwarte wurde von Peter Ropertz sen. vorgetragen.

Darauffolgend der Bericht der Fischereiaufseher von Rainer Biebl. In seinen Ausführungen wurde berichtet, dass es im abgelaufenen Jahr keine Vorkommnisse gab. Er betonte, dass die Papiere immer mitgeführt und die Fänge immer eingetragen wurden. Allerdings komme es hin und wieder vor, dass leere Flaschen, Dosen, Tüten, usw. an den Plätzen liegen bleiben.

Ab 1.1.2024 (bis 31.12.2028) ändern sich in Niederbayern gewisse Schonzeiten teilte Biebl mit.

Laut „Bezirksfischereiverordnung für den Bezirk Niederbayern“ gelten für alle Gewässer (im Regierungsbezirk NB) für Barbe: 15. April bis 15. Juni

Hecht / Zander 15. Februar bis 31. Mai
Ein Verstoß kann mit Geldbuße bis zu 5 T€ belegt werden. Dies betrifft einzig die Gewässer Trefferweiher in Marching.

Bei den Aufsehern werden zukünftig Stefan Müller (nach erfolgreicher Prüfung am 16.12.23) und Manfred Kreiling (aus Wackerstein) neu hinzustoßen.

Erfreulicherweise trug spontan der neue Jugendwart Anton Meyer den Bericht der Jugendabteilung vor.

Am 18.03.2023 nahm die Jugendabteilung an der Umweltaktion „Rama Dama“ teil. Dabei wurden die Straßen und Wege rund um Treffersee 1 und 2 gereinigt und es konnte dabei viel Unrat gesammelt werden.

Am 29.04.2023 fand das Anfischen am Trefferseell statt. Trotz sehr kühlem Wetter konnten einige Jugendliche einen sehr guten Fang, was verwertet wurde, leisten.

Am 20.05.2023 fand das Königsfischen an den Trefferseen statt. Die Beisslust der Fische war an diesem Tag leider nicht so groß. Dennoch konnten fünf von acht Teilnehmern einen Fang präsentieren. Königsfischer wurde Tim Bäumler vor Jonas Winter und Thomas Heigl.

Vom 06. - 10.06.2023 war man dann beim Jugendausbildungszeltlager des Fischereiverbandes Oberbayern am Chiemsee zu Gast. Bei sommerlichen Temperaturen konnten sieben Teilnehmer und vier Betreuer erholsame Tage verbringen. Neben Fischen waren auch Aktivitäten wie Fliegen binden oder Zielwerfen mit der Castingrute Teil des umfangreichen Angebots. Dabei nochmal ein herzlicher Dank an die Betreuer Ropertz Peter jun, Müller Stefan, Meyer Anton und Kail Michael.

Vom 29. - 30.07.2023 fand dann wie gewohnt das eigene Zeltlager an den Trefferseen statt. Leider meinte es der Wettergott nicht gut und es war an beiden Tagen sehr wechselhaft. In der Nacht zum Sonntag überraschte ein Sommergewitter mit Starkregen, weswegen man Zuflucht in der Fi-

scherhütte suchte. Den Jugendfischern war das aber egal, so dass trotz schlechter Witterung ein Hegefischen mit sieben Teilnehmern abgehalten werden konnte. Dieses entschied Lukas Beringer vor Paul Schmid und Tim Bäumler.

Im August fand das Ferienprogramm an den Trefferseen in Marching statt. Dank zahlreicher Helfer verbrachten 25 Kinder schöne Stunden am Wasser.

Abschließend war am 24.09.2023 das Abfischen am Treffersee 2. Bei nebligem und sehr kaltem Wetter konnten acht Teilnehmer ein ganz gutes Fangergebnis erzielen. Unter Top 8 wurden darauffolgend die Ehrungen durch den Vorstand Roland Straßer und Bürgermeister Dieter Müller vorgenommen. Sie überreichten Urkunden, Ehrennadeln und Geschenke an die langjährigen Mitglieder.

„Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Vorstandmitgliedern, Fischer und Fischerinnen sowie allen Helfern für die gute Zusammenarbeit bedanken und würde die JHV 2023 somit beenden. Bleiben Sie gesund und wir sehen uns schon bald wieder am Gewässer oder auf einer unserer Veranstaltungen wieder“

Mit diesen Worten sowie einem kräftigen „Petri Heil“ schloss Vorstand Straßer die Jahreshauptversammlung der Petri-Jünger Pföring.

Regina Kühner und Lea Dunst regieren bei den Immergrün Schützen

Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier des Schützenvereins Immergrün Pföring wurde traditionell das Geheimnis um die neuen Schützenkönige gelüftet. Mit einem 82,8 Teiler wurde Regina Kühner neue Schützenkönigin, gefolgt von Anita Kügel mit einem 182,0 Teiler auf Rang 2 und Andreas Kühner mit einem 184,0 Teiler auf Rang 3. Mit einem 163,4 Teiler wurde Lea Dunst neue Jugendkönigin. Ihr folgen Sophie

Winklmaier mit einem 255,2 Teiler und Niklas Nest mit einem 513,9 Teiler. Bürgermeister Dieter Müller gratulierte den neuen Königinnen, die den Schützenverein im kommenden Jahr repräsentieren werden. Im Anschluss folgte die Preisverleihung des Weihnachtsschießens durch Sportleiterin Regina Kühner. Die Wertung erfolgte im Ring-Blattl-Modus. Ihr Dank galt am Ende allen Teilnehmern und Helfern, die zum Ge-

lingen des Schießens und auch der Weihnachtsfeier beitrugen. Da Martin Kühner in den vergangenen Wochen wieder fleißig Preise gesammelt hatte, konnten sich alle Teilnehmer über wertvolle Sachpreise freuen. Die anschließende Versteigerung von Sträußl und Torten stellte den Abschluss der Weihnachtsfeier dar.

v.l.n.r.: 1. Schützenmeisterin Susanne Fritsch, Schützenkönigin Regina Kühner, 1. BGM Dieter Müller, Jugendkönigin Lea Dunst, 3. Schützenkönig Andreas Kühner, Schützenkönig 2023 Ernst Rauchenecker, 2. Schützenkönigin Anita Kügel





FKT – Azubis starten erneut Spendenaktion

Angesichts der finanziellen Herausforderungen vieler Menschen in der aktuellen Zeit und der Schwierigkeiten, sich alle Lebensmittel leisten zu können, haben unsere Auszubildenden eine erneute Spendenaktion für die Tafel in Neustadt ins Leben gerufen. Ein erfolgreich organisierter Kuchenverkauf fand am 19.10.2023 statt und aufgrund des positiven Zuspruchs wiederholten sie die Aktion am 05.12.2023. Zahlreiche Kollegen engagierten sich freiwillig als Bäcker. Beide Verkaufstage waren ein voller Erfolg! Durch das Engagement und die großzügige Unterstützung aller Mitarbeitenden konnten beeindruckende 420 € gesammelt werden, die unter anderem für den Kauf von Lebensmitteln verwendet wurden. Doch damit nicht genug: Die Geschäftsleitung rundete den Spendenbetrag auf und ermöglichte es, zusätzlich zu Sachspenden einen Scheck über 500€ zu überreichen. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Auszubildenden für ihren vorbildlichen Einsatz und an die gesamte Belegschaft für ihre großartige Spendenbereitschaft.

VERANSTALTUNGSANZEIGEN | PFÖRRING

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT ETTling

am Sonntag, den 25.02.2024
um 19:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Ettling

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers, Entlastung der Vorstandschaft
5. Beratung und Beschlussfassung Wegebau
6. Grußworte
7. Wünsche und Anträge

Zu dieser Versammlung sind alle Grundstücksbesitzer der Flur Ettling eingeladen.

Zu Beginn der Versammlung lädt unser Jagdpächter Gerhard Turber zur Brotzeit ein.

Es lädt ein, die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Ettling



Kolpingsfamilie Pförring

Geselliger Kegelabend

Montag, 5. Februar 2024, 19.15 Uhr

Zum Grillmaier
Turnerweg 1
93333 Neustadt an der Donau
(Schwaig, neben der Kirche)

Bitte aus organisatorischen Gründen
unter der Telefonnummer 08403/ 1458
anmelden.



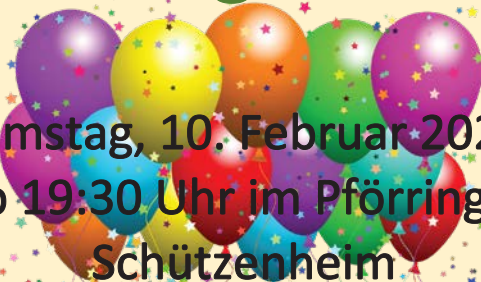
3. Feb.
19.30 Uhr



DJ Timba
Cooldancers
Pförring
Eintritt: 8 €
Sportlerball
in der Sportgaststätte Wackerstein

Einladung zum Sängerfasching des MGV Liederhort Pförring		
Für Neumitglieder freier Eintritt 	 Ruaßiger Freitag, 9. Februar 2024 im Pfarrheim Pförring	
Buntes Programm  Tanz & Einlagen  Musik von DJ Zimp		 Maskierungen & Verkleidungen sind erwünscht!
 Für Speisen ist gesorgt  Barbetrieb	Einlass: 18:31 Uhr Beginn: 18:59 Uhr Eintritt: 6€	

Lustiges Faschingstreiben



Samstag, 10. Februar 2024
ab 19:30 Uhr im Pförringer
Schützenheim

Eintritt frei!

mit DJ

Highlights:

- Maskenprämierung
- Barbetrieb durch die Schützenjugend



Herzliche Einladung an ALLE (auch Nicht-Mitglieder)
 Schützenverein Immergrün Pförring e.V.



**Männerballett Lumumba e.V. &
Marchinger Showgirls
und Boys e.V.**

Kehraus

Gasthaus Paulus Marching
 Faschingsdienstag, Einlass 18:30 Uhr
Eintritt 6 €



Einladung zum 270. Pförringer Bauernjahrtag der Christlichen Bauernbruderschaft

am Mittwoch, den 07. Februar 2024

Programm:

09:45 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug am Pfarrheim

10:00 Uhr Jahrtagsgottesdienst in der Pfarrkirche

12:00 Uhr Mittagstisch im Pfarrheim

Um für das Mittagessen besser planen zu können, wird um Anmeldung gebeten. Tel. 08402 / 7019 oder per Mail an walser@giesenau.de

Nachmittags:

- Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
- Lichtbildervortrag von Pfarrvikar Pater John Bosco über sein Heimatland Tansania
- Unterhaltsames Rahmenprogramm

Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft!



Bürgerverein Pförring e.V.
Einladung zur Jahreshauptversammlung am
Dienstag, 12.03.2024, um 19:00 Uhr
im Haus der Vereine

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Gäste sind herzlich willkommen



!!! Ankündigung !!!

Netto – Spendenaktion

Der **Bürgerverein Pförring e.V.**, nimmt an der Spendenaktion von Netto teil.

Um zur Spendenaktion zugelassen zu werden, benötigen wir eure Stimme.

Die Voting Phase ist vom 26.02.2024 bis 08.03.2024.

Einfach im Internet unter **netto-online.de** unseren Verein suchen und abstimmen.



!! Achtung Terminverschiebung !!

Der Bürgerverein lädt ein zum Bürgercafe

Wann: Freitag, 16. Februar 2024

Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Pfarrheim, Pförring

Veranstalter: Bürgerverein Pförring e.V.

Eingeladen ist jeder Bürger, der Zeit und Lust hat, um das dörfliche Miteinander zu bereichern.

Es gibt Kaffee, Kuchen und alkoholfreie Getränke
(freiwillige Spenden gerne)

Für diese Veranstaltung gibt es einen Fahrdienst, der interessierte Bürger aus der VG Pförring bei Bedarf abholt und wieder nach Hause bringt
(Tel.-Nr.: 0151-26266624)

Einladung

zur

Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 17. Februar 2024
um 19:00 Uhr im Schützenheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Schützenmeisterin
2. Bericht der 1. Schützenmeisterin
3. Bericht der 1. Schriftführerin
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der 1. Sportleiterin
6. Bericht des 1. Jugendleiters
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

Auf Euer Kommen freut sich der Schützenverein
Immergrün Pförring e.V.
Die Vorstandschaft



*Freiwillige Feuerwehr Pförring e.V.
Mittersteigweg 6, 85104 Pförring*

Terminübersicht Vereinsjahr 2024/2025

Datum:	Veranstaltung:
21.02.2024	Jetzt red I
26.03.2024	Bundeswehrappell
21.04.2024	Fußball Dart Georgimarkt
01.05.2024	Maibaum aufstellen Gaden und Pförring
30.05.2024	Fronleichnam
22.06.2024	Männergesangsverein Jubiläum
23.06.2024	Vereinsausflug München
03.08.2024	Feia Omd mit Feuerwehrmeile
18.08.2024	Ferienprogramm
01.09.2024	Jahrtag
02.10.2024	Jahreshauptversammlung 19:00 Uhr
06.10.2024	Erntedank
24.11.2024	Volkstrauertag
30.11.2024	Weihnachtsfeier

Terminvorschau 2025:

18.01.2025	Feuerwehrball Pfarrzentrum St. Leonhard
------------	---

Die Vorstandschaft der Freiwillige Feuerwehr Pförring e.V. freut sich über eine rege Teilnahme.

Freiwillige Feuerwehr Ettling

Einladung zur

Jahreshauptversammlung der FFW Ettling

Die FF Ettling möchte alle ihre Mitglieder
am Sonntag, den 18. Februar 2024 um 13:30 Uhr
ins Feuerwehrhaus zur Jahreshauptversammlung
mit anschließendem Kaffee und Kuchen recht
herzlich einladen.

Unsere Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung durch den Vorstand und Jahresrückblick
2. Bericht des Kommandanten
3. Protokollverlesung des Jahres 2023
4. Kassenbericht durch den Kassier
5. Kassenprüfung und Entlastung der Vorstandschaft
6. Grußwort der Ehrengäste
7. Neuwahl der Vorstandschaft
8. Besprechung der Termine 2024
9. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Auf Ihr Kommen freut sich
die Vorstandschaft
der Freiwilligen Feuerwehr Ettling



Freiwillige Feuerwehr Gaden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 17.02.2024 ab 19:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Gaden

Wir beginnen um 19:00 Uhr mit der Brotzeit, anschließend findet die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht des Schriftführers über das vergangene Jahr
3. Kassenbericht, Entlastung von Kassier und Vorstandschaft
4. Bericht des Kommandanten
5. Termine für 2024
6. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Die Vorstandschaft



Der Christus Pantokrator von Hüttenhausen



Abbildung 1: Steinplastik am Turm der Hüttenhausener Kirche. Foto um 1900.



Abbildung 2:
Ikone Christus
Pantokrator im
Katharinenkloster
in Ägypten.
Quelle: Internet.



Abbildung 3: Tympanon an der Kirche in Tholbath. Foto um 1900.



Abbildung 4:
Mittelalterliche Doppelfenster im Wohn-
haus Im Winkel 7. Foto 1950-er Jahre.

Auf der Südseite des Turms der Hüttenhausener Kirche ist in einiger Höhe eine seltsame Steinplastik eingemauert (Abbildung 1) und nicht wenige Kirchenbesucher werden sich schon gefragt haben, was es damit auf sich hat, was sie darstellt und wie sie dort hinaufgekommen ist.

Die Frage nach der Darstellung führt uns weit zurück in die Kirchengeschichte und in die christliche Ikonografie. Im Süden der Sinai-Halbinsel in Ägypten liegt eines der ältesten Klöster der Christenheit, das Katharinenkloster. In der Glaubenstradition ist der Gipfel des benachbarten Dschabal Musa jener Berg, auf dem Moses von Gott die Zehn Gebote empfangen und an dessen Fuß sich der Brennende Dornbusch befand. Wegen seiner isolierten Lage in der Wüste ist das Katharinenkloster seit der Spätantike durchgehend bewohnt und nie zerstört worden. Es besitzt eine einzigartige Ikonensammlung mit Meisterwerken des 6. und 7. Jahrhunderts. Eines davon ist das Bild von Christus als Weltenherrscher, der segnende Christus Pantokrator (Abbildung 2). Das Motiv fand in der byzantinischen Kunst der griechisch- und russisch-orthodoxen Kirchen weite Verbreitung und im Mittelalter auch Eingang in viele westeuropäische Kirchen der Romanik. Oft sehen wir die Christuskone dort in der Wölbung der Apsis über dem Altar, als plastische Darstellung oft auch im Rundbogenfeld über dem Portal. An der Kirche im nahen Tholbath ist ein solcher Türsturz, das Tympanon, noch in seiner ursprünglichen Lage zu sehen (Abbildung 3). Es zeigt Christus zwischen zwei ihm zugewandten Männern mit zum Segen erhobener Hand. Der Gestus des Pantokrators ist nahezu identisch mit dem in Hüttenhausen, so dass wir annehmen dürfen, dass auch die Plastik am Turm der Rest eines Tympanons ist, das einst den Eingang zur Kirche überspannte. Die Kirche in Tholbath bietet darüber hinaus grundsätzlich ein gutes Vergleichsobjekt für unsere Kirche. Aus allgemeinen bau- und kunsthistorischen Überlegungen heraus wird in der einschlägigen Literatur als Erbauungszeit die Romanik angegeben, das ist in etwa die Zeitspanne von 1000 bis 1250. Von St. Leonhard in Tholbath ist die Kirchenweihe um 1190 quellenmäßig belegt. Mit den beiden stilistisch eng verwandten Darstellungen des Pantokrators in den Tympana können wir nun auch für Hüttenhausen die Erbauungszeit auf die Jahre um 1190 eingrenzen.

Relativ einfach zu beantworten ist die Frage nach dem Bauherrn unserer Kirche. Wie bei der überwiegenden Zahl der Dorfkirchen fehlen auch in Hüttenhausen schriftliche Quellen zu den Auftraggebern. Aber die gesamte Kunst der Romanik war eine Kunst des grundbesitzenden Feudaladels. So stehen auch die Ortsadeligen von Hüttenhausen als Erbauer völlig außer Zweifel.

Und wir wissen sogar noch, wo deren An-
sitz lag. Im alten Wohnhaus auf dem An-
wesen Im Winkel 7 hatten sich Reste ihrer
Burg bis vor wenigen Jahrzehnten erhalten.
Fotos aus den 1950-er Jahren zeigen noch
zwei spätromanisch-frühgotische Doppel-
fenster (Abbildung 4). Diese hochwertigen
Architekturmerkmale sind an einem einfa-
chen Bauernhaus nicht vorstellbar.

Soweit zur Steinplastik selbst. Aber wie ist
sie an ihren ungewöhnlichen Standort ge-
langt? Die Kirche hat zunächst sicher für
eine lange, lange Zeit den Anforderungen
der Dorfgemeinschaft genügt, so dass au-
ßer den üblichen Instandhaltungsarbeiten
keine größeren, substanzverändernden
Baumaßnahmen erforderlich waren. Im 30-jährigen Krieg schwappte eine ver-
heerende Zerstörungswelle über das Land
hinweg. Kirchen wurden geplündert, ein
namhafter Teil der Bevölkerung verlor sein
Leben. Hüttenhausen dürfte da keine Aus-
nahme gewesen sein. Es brauchte zwei, drei
Generationen für eine spürbare wirtschaft-
liche Erholung und ein Wiederaufwach-
sen der Einwohnerzahl. Um 1700 ist eine
Grundsanierung der Kirche festzumachen.
Um dem gestiegenen Platzbedarf Genüge
zu tun, wurde das Kirchenschiff nach Wes-
ten hin um über fünf Meter verlängert. Die
ausgewogenen romanischen Proportionen
des Baukörpers gingen dabei verloren. Die
Fenster wurden vergrößert, um dem barock-
en Architekturempfinden Rechnung zu
tragen, das alte Portal musste weichen. Da-
bei hat man das Tympanon wohl irreparabel
beschädigt. Aber den wichtigsten Teil da-
von, den segnenden Christus, wollte man
wohl nicht einfach als Baumaterial wieder-
verwenden und hat ihn deshalb – weithin
sichtbar – in luftiger Höhe am Turm ange-
bracht.

Die barocke Baumaßnahme blieb selbst-
redend nicht die letzte. Und die vielen grö-
ßeren und kleineren Arbeiten, die zum Erhalt
der Kirche seither erforderlich waren, hier
aufzulisten, wäre ermüdend. Aber zwei da-
von möchten wir doch in Erinnerung rufen,
weil sie in der Kirche selbst je ein bered-
tes Zeugnis hinterlassen haben. Im Oberge-
schoss des Turms hat ein Handwerker die
Jahreszahl 1828 und wohl seine Namens-
initialen IH in den frischen Putz geritzt. Und
2014 hat der Mesner Gerhard Schneider zur
Verlegung einer elektrischen Leitung ein
Stück der Innenverkleidung der Emporen-
brüstung abgenommen und dahinter ein
Brett (Abbildung 5) gefunden, auf dem sich
ein Maurer „verewigt“ hat. Friedrich Wirth
Maurermeisterssohn aus Altmannstein war
an diesen Bau / Kirchen Anbau im Jahre
1873 als Maurer beschäftigt. auch dessen
Bruder / Adolph, so steht dort zu lesen.

Die Ritzung im Putz und die zwei Bleistift-
zeilen auf dem Brett sind interessante Do-
kumente aus der langen Geschichte der

Kirche. Die Steinplastik am Turm aber – so unscheinbar sie auch daher kommen mag – ist von ganz anderer Qualität, der Christus Pantokrator von Hüttenhausen ist ein Kunstdenkmal von Rang. Und der einschlägig Interessierte, der Freund romanischer Kunst und Architektur, weiß um seine Bedeutung, eine Bedeutung die weit über das beschauliche Hüttenhausen hinausreicht.

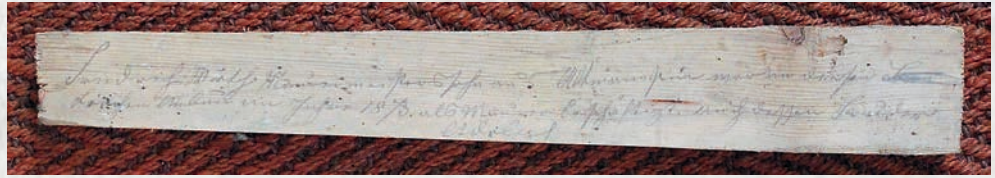


Abbildung 5: Brett mit Aufschrift. Foto 2024.

AUS DER GEMEINDE | MINDELSTETTEN



Georg Fürnrieder feiert 75. Geburtstag

Fürnrieder Georg feierte am 29. Dezember 2023 seinen 75. Geburtstag zu dem ihm alle drei Bürgermeister stellvertretend für die Gemeinde Mindelstetten ihre Glückwünsche überbrachten. Herr Fürnrieder setzte sich über Jahrzehnte hinweg für das Vereinsleben in Mindelstetten ein. So war er unter anderem bei vielen Vereinen aktiv als Vorstand oder Abteilungsleiter vertreten. An seinem Jubeltag besuchten ihn ferner die freiwillige Feuerwehr und der FC Mindelstetten mit einer Abordnung, um ihm eine Freude zu bereiten.

80. Geburtstag von Helene Forstner

Ihren 80. Geburtstag feierte Helene Forstner aus Hiendorf am 15.01. im Kreise Ihrer Familie mit 11 Enkel und 5 Urenkel. Zu den Gratulanten zählten unter anderen

- Pfarrer Johann Schemmerer
- 1. Bürgermeister Alfred Paulus Mindelstetten

- Abordnung des Seniorenkreises der Gemeinde Mindelstetten mit einem Ständchen
- Abordnung des VDK Ortsverbandes Mindelstetten
- Nachbarn und Freunde



GEMEINDEKINDERGARTEN | MINDELSTETTEN



Stade Adventszeit

Während der ruhigen Weihnachtszeit wurde in allen Gruppen fleißig gesungen, gelesen, gebacken und die Kreativität gefördert. Die Kinder der gelben Gruppe durften bunte Sterne falten und Salzteiganhänger für den Weihnachtsbaum gestalten. Auch das „Krippel mit neuen Krippenfiguren“ wurde von den Jungs und Mädchen gerne betrachtet. Danke an dieser Stelle an den Elternbeirat! Die Kinder der blauen Gruppe trafen sich täglich im Adventskreis und hörten jeden Tag neugierig eine „Tonie-Adventsgeschichte“ vom „Noah, dem kleinen Rentier“. Zum Abschluss der schönen Zeit gab's eine Weihnachtsfeier mit leckeren, mitgebrachten Plätzchen und Kinderpunsch. Wie jedes Jahr wurden die Kindergartenkinder auch dieses Jahr von einem großzügigen Christkind mit neuem und interessantem Spielmaterial beschenkt. Vielen Dank an den Elternbeirat, welcher hierfür pro Gruppe 100 Euro spendete!



Besuch einer Zahnärztin

Die Kinder erlernten mit „Goldie, der Seekuh“ den richtigen Umgang zum Thema Zahnhygiene. Danke an Frau Dr. Katharina Stark für die mitgebrachte Zeit hierfür!



Gemeindekindergarten Mindelstetten

Am Dettenbach 9 a
93349 Mindelstetten

KONTAKT

☎ 0 84 04/5 99

✉ kindergarten@kiga-mindelstetten.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07–16 Uhr MONTAG–FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Katrin Eichinger

BESUCHEN SIE

🌐 mindelstetten.de/kindergarten





Füchse-Treff

Die Füchse durften im Zuge der Vorschulstunde die Bücherei besuchen.



Waldgruppe

Aus Schweinefett, Haferflocken, Sonnenblumenkernen, Nüssen und Kiefernzapfen fertigten die Waldkinder Vogelfutter. Sehr fleißig wurde das Futter gemischt und die erste Ladung fand im Futterhaus dankbare Abnehmer. Der Mäusebussard war ebenfalls zu Besuch.

„Die Flieger sind los“

Großes Interesse besteht aktuell in der blauen Gruppe an Papierfliegern. Stundenlang beschäftigten sich die Kinder damit, Flieger zu falten und durch den Raum gleiten zu lassen. Dies war für alle eine riesen Gaudi.



Geburtstag

„Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst.“ Natürlich ist der eigene Geburtstag für jedes Kind ein besonderes Ereignis. In der gelben Gruppe ging es nach den Weihnachtsferien sofort los mit dem Feiern.



TERMINE

08. Februar 2024

Unsinniger Donnerstag – Eine Reise ins Märchenland

09. Februar 2024

Rußiger Freitag – Kunterbuntes Faschingstreiben mit Faschingszug zum Marktplatz

12.–16. Februar 2024

Kindergarten geschlossen (Teambildungen)

März 2024 (04.-15.)

Online Anmeldetage für die neuen Kinder (2024/2025)



Der Lebkuchenmann

Am Mittwoch, den 10.1.2024 war es so weit: Die Kinder der Grundschule Mindelstetten führten mit ihren Lehrkräften in das Stadttheater nach Ingolstadt. Das Wintermärchen von David Wood, übersetzt von Maria Harper und Anatol Preissler, zog die Kinder von der ersten Szene an in ihren Bann. Im Küchenregal spielten in den Hauptrollen Herr Salz und Frau Pfeffer, der Kuckuck und natürlich der Lebkuchenmann professionell ihre Rollen. Dass der Kuckuck am Ende vor dem Mülleimer gerettet werden konnte, war dem frisch gebackenen Lebkuchenmann zu verdanken, der mit seiner Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft sowie seinem Mut ein richtiges Vorbild im Stück war. Mit einem kräftigen Applaus bedankten sich die Kinder.



Grundschule Mindelstetten

Am Dettenbach 11
93349 Mindelstetten

KONTAKT

☎ 084 04/1769

✉ sekretariat@schule-mindelstetten.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07–12 Uhr MONTAG–FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Rektorin: Susan Bischoff

BESUCHEN SIE

🌐 mindelstetten.de/schule

Auftritt der 1. Klasse auf dem Weihnachtsmarkt

Am 17.12.23 durften die Kinder der 1. Klasse den Weihnachtsmarkt in Mindelstetten musikalisch bereichern. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin, Frau Brandl, sangen sie drei Lieder und begleiteten diese mit Instru-

menten. Einige Kinder der Klasse spielten, unter Anleitung von Manuela Fischer, zusätzlich mit der Flöte. Alle waren mit großer Begeisterung dabei und zeigten viel Freude auf der Bühne.





Adventstag an der Grundschule Mindelstetten

Am 19.12.2023 fand an der Grundschule Mindelstetten ein Adventsvormittag statt. Alle Lehrerinnen, der Elternbeirat und Eltern aus den verschiedenen Klassen haben acht weihnachtliche Stationen vorbereitet. Jedes Kind durfte insgesamt zwei davon durchlaufen. Zu Beginn trugen die Kinder der 3. Klasse ein Gedicht über die Sprechanlage vor. Von weihnachtlicher Musik begleitet, machten sich die Kinder anschließend auf den Weg zu den Stationen.

In der Turnhalle war eine Elfenakademie aufgebaut. Die Kinder absolvierten dort einen Bewegungsparcour an verschiedenen Geräten. In der Aula bewegten sich die Kinder fleißig zu Weihnachtsmusik. Mit Begeisterung lernten sie verschiedene Tänze und Tanzspiele kennen. Wer lieber Süßes bevorzugt, konnte in der Weihnachtsbäckerei leckere Waffeln backen. Die Kinder rührten fleißig Teig an und hatten jede Menge Spaß dabei. Des Weiteren konnten sie eine Weihnachtskarte und einen Weihnachtsengel basteln. Der Engel wurde aus Buchseiten gefaltet und auf die Karte eine Schneeflocke aus einem Wattepad und Ohrenstäbchen kreiert. Dass man sogar aus einer Klopapierrolle etwas Kreatives gestalten kann, stellten die Kinder im Werkraum unter Beweis. Mit Filz beklebt und Perlen verziert, entstanden wunderschöne Christbäume. Kinder die gerne singen, hatten auch die Möglichkeit die englischen Lieder „Jingle Bells“ und „Santa Clause is coming to town“ zu erlernen. Das Rentiergeklapper wurde mit zwei Kokosnusshälften dargestellt und der Gesang mit Glöckchen begleitet. Bei der Weihnachtsmeditation massierten sich die Kinder gegenseitig den Rücken. Eine Liegewiese aus Fellen und Kissen sowie Kerzenschein sorgten für eine beruhigende Stimmung. Auch die Spielestation wurde gut angenommen. Hier wurden verschiedene Weihnachtsrätsel und ein Weihnachtsbingo gemacht.

Es war ein rundherum gelungener Adventsvormittag. Zum Schluss bekamen alle Kinder einen Kinderpunsch und natürlich die selbstgebackenen Waffeln zum Probieren.



Pfarr- und Gemeindebücherei Mindelstetten

**Lesen.
Hören.
Erleben.**

MONTAGS
15-17 Uhr

FREITAGS
16:45-18:00 Uhr

SIE FINDEN UNS IM
Gemeindezentrum 1. OG
Mayer-Platz 1 | 93349 Mindelstetten

Autorenvorstellung: Arno Strobel



Im Jahr 2021 durften wir den Bestseller-Autor Herrn Arno Strobel bei uns begrüßen. Die Autorenlesung in der Bücherei Mindelstetten war ein voller Erfolg! Schnell wurde den Zuhörerinnen und Zuhörern klar, da vorne steht jemand, der versteht es, meisterhaft mit Worten umzugehen. Den Leser in seinen Bann zu ziehen durch das Spiel mit Emotionen und Ängsten in Verbindung mit Situationen, die alltäglich sind, die jedem passieren könnten. Herr Strobel ist am 18. 08.1961 in Saarlouis geboren und lebt derzeit mit seinen 3 Kindern und seiner Partnerin in der Nähe von Deutschlands Stadt Trier.

Ideen findet er z. B. im Alltag: „Setzen Sie sich in ein Café in der Fußgängerzone, beobachten Sie Ihre Mitmenschen und lassen Sie der Fantasie freien Lauf. Sie werden nicht glauben, was Ihre Mitmenschen so alles veranstalten.“

Es lohnt sich in jedem Fall, mal eines seiner Bücher zu lesen. Seine Bücher werden von Kritikern und Lesern gleichermaßen gelobt. Sein Stil ist geprägt von Spannung und einem Verständnis für die menschliche Psyche.

Fragen Sie doch das nächste Mal bei uns nach und leihen Sie sich ein Buch von ihm aus!

**Wir haben u. a. folgende Bücher
von Arno Strobel bei uns:**



Buchtipps und Leseempfehlungen für Jung & Alt



Zwei Familien, erst Freunde, dann Feinde...

Emily Brandt hat ihre Schlosshochzeit mit William Nihlén minutiös geplant. Nur drei Dinge hat sie nicht unter Kontrolle: das Wetter, ihre Mutter Annika und ihren Bruder Erik. Das Wetter spielt mit,

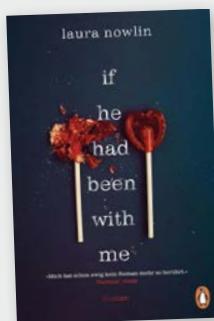
doch während der extravagan-
ten Feier kommt es zu Spannungen, ver-
schüttete Wahrheiten kommen an die
Oberfläche... –

Acht Jahre zuvor zerriss die idyllische
Mittelklasse-Existenz der Familien Brandt
und Nihlén durch ein furchtbares Ereig-
nis. Freundschaften und Ehen zersplit-
terten. Und jetzt treffen alle wieder auf-
einander – bei dieser Hochzeit, die sie für
immer verbinden soll.

Hochspannend und empathisch verwebt
die schwedische Bestseller-Autorin Malin
Stehn die unaufhaltsamen Ereignisse des
Hochzeitstags und der Vergangenheit.

»Ein Roman der Extraklasse für alle, die
fesselnde Beziehungsgeflechte mögen.

»Ein feinsinniger Pageturner, den man in
einem Zug verschlingt.«



»Dieses Buch hat-
te eine unbeschreib-
liche Sogwirkung auf
mich! Ich war von der
ersten Zeile an gefes-
selt. Hochgradig emo-
tional, romantisch und
spannend. Für mich
ein Jahreshighlight!«
Ayla Dade

Auf einer Straße soll
sich Finns und Autumns
Schicksal entscheiden.

Doch eigentlich beginnt Autumns und Finns
Geschichte viel früher: Schon ihre Mütter sind
beste Freundinnen und so wachsen sie Tür
an Tür auf, verbringen jede freie Minute ge-
meinsam, kennen den anderen besser als sich
selbst. Bis aus ihrer Freundschaft etwas an-
deres wird. Nur kann Autumns sich diese Gefühle
nicht eingestehen. Stattdessen versucht sie,
Finn zu vergessen.

Alles beginnt mit einer Freundschaft. Doch
wie wird ihre Geschichte enden?

Fesselnd und herzerreißend.

If He Had Been With Me ist perfekt für Leser
und Leserinnen von:

- Zeitgenössischen Liebesromanen für Teen-
ager
- Unwiderstehlichen und fesselnden Romanen
- Jenny Han, Colleen Hoover und Dustin Thao

ab 14 Jahren



**Freude am
Spiel mit Zah-
len und Men-
gen**
10 Hunde ha-
ben Hunger.
Es gibt zehn
Würstchen.
Bekommt
ein Hund alle

Würstchen? Oder zwei Hunde jeweils
fünf? Oder fünf Hunde jeder zwei? Und
wenn sechs Hunde mit den Würst-
chen spielen? Wieviele Hunde schau-
en dann dabei zu? Gehen die anderen
leer aus, wenn acht Hunde sich zehn
Würstchen teilen? Wie teilt man ge-
recht?

Diese bunte Hundeschar spielt alle
Möglichkeiten durch und kommt am
Schluss doch zu einem ganz einfachen
Rechenergebnis. Jeder bekommt eins.
Diese verblüffend vielschichtige, wit-
zige und großartig illustrierte Bilder-
buchgeschichte beflügelt die Freu-
de am Zählen und Teilen und ermutigt
ganz spielerisch und stressfrei zu den
ersten Rechenoperationen in der Welt
der Mathematik.

Die brillant inszenierten unterschied-
lichen Hunde und deren humorvol-
le Interaktion, bringen nicht nur den
Freunden von Vierbeinern unendlichen
Zählspaß.

www.mindelstetten.de/buecherei

Jetzt Mitglied werden! Sie können auf der Homepage der Gemeinde Mindelstetten unter „Einrichtungen“ – „Bücherei“ unser neues
Anmeldeformular herunterladen und es bequem am Computer ausfüllen. Bringen Sie es einfach bei Ihrem ersten Büchereibesuch mit.



Musikalischer Aufruf zur Nächstenliebe

Pförringer Adventsbläser begeistern Publikum

Klassische und zeitgenössische Werke von Beethoven und Berghoff, über Mozart und Mendelssohn, bis Rauch und Rutter bekamen die Besucher des Benefizkonzertes am zweiten Weihnachtsfeiertag in der Pfarrkirche in Mindelstetten zum Hören. Bereits seit 1983 ist Martin Ott mit seinen Pförringer Adventsbläsern jedes Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit unterwegs, um mit Musik die Herzen der Menschen zu bewegen und für Waisenkinder und Obdachlose in St. Petersburg Spenden zu sammeln. Nicht nur bewegt, sondern geradezu aufgerüttelt wurden die Gäste mit dem diesjährigen Programm. Erfüllte das sinfonisch Blasorchester mit dem feierlichen Eröffnungswerk von Mathias Rauch den Kirchenraum mit erhabenen

gewaltigen Klängen, führte der zweite Satz aus dem Klarinettenkonzert KV622 von Mozart die Zuhörer in geradezu ergreifend schlichte Sphären. Bei der Verknüpfung von den Träumereien von Robert Schumann mit Beethovens Ode an die Freude, wurde dem Publikum die Unstimmigkeit des Lebens und der rettende Weg zur lebenserfüllenden Freude musikalisch nahegebracht. Gekonnt dargeboten und harmonisch fügten sich die weiteren Stücke wie Little Drummer Boy-Fantasy von Thomas Berghoff, Angel's Carol von John Rutter, Hebe deine Augen auf aus dem Oratorium „Elias“ von Mendelssohn-Bartholdy, Sweet brass bells von Martin Scharnagl und fröhliche Weihnachten überall von Waldram Hollfelder ins Gesamtprogramm ein.

Die einzelnen Stücke wurden von Martin Ott passend für das Ensemble arrangiert und einfühlsam dirigiert.

Meditative Gedichte von Elisabeth Mauell, vorgetragen von Bettina Ott, spannten den Bogen von der Musik zum Zeitgeschehen.

Nach dem Verklingen der letzten Töne bedankten sich die Besucher mit Standing Ovationen und langanhaltendem Applaus bei den Akteuren.

Als Martin Ott zum Mikrofon griff und von einem Telefongespräch mit einer Mutter-Theresa-Schwester über die Notlage in St. Petersburg berichtetet, wurde es noch einmal still. Durch den anhaltenden Krieg seien selbst Grundnahrungsmittel so teuer geworden, dass sie fast unerschwinglich sind. Aber nicht nur die materielle Not ist groß, durch Kriegspropaganda wurde eine Saat des Misstrauens gesät, dass nicht mehr frei miteinander geredet werden kann. Die Ordensschwester bat: „Bitte betet für uns!“ Weiterhin ist es nur über das Netzwerk der Missionarinnen der Nächstenliebe möglich, Hilfgelder in die dortige Region zu transferieren.

Abschließend bedankte sich Ott noch bei den Besuchern für ihr offenes Herz für die Not ihrer Mitmenschen und bei Ortpfarrer Josef Schemmerer für die gastliche Aufnahme in der Kirche. Mit einem Segensgebet beendete der Pfarrer das diesjährige Weihnachtskonzert.





Sternsinger unterwegs in Mindelstetten

Am 4.1.24 waren die Kinder und Jugendlichen als Sternsinger in Mindelstetten, Imbath und Hiendorf unterwegs. Sie brachten den Segen in die Häuser und baten um eine Spende für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“.

Herbergssuche Expositur Offendorf

Die Kinder der Expositur Offendorf haben in der Christmette eine Herbergssuche gespielt. Die Kirche feierte Pf. Dr. Vogel.



Sternsinger Expositur Offendorf

Die Sternsinger der Expositur Offendorf waren in drei Gruppen in den Ortsteilen Hüttenhausen, Weiher, Offendorf, Oberoffendorf, Stockau und Tettenagger unterwegs und sammelten Spenden für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“.





Kunterbuntes Treiben beim Kinderfasching in Imbath

Mickey Mouse, Prinzessinnen, Superhelden und viele andere kleine Maschkerer gaben sich beim zweiten Kinderfasching des Gemütlichkeitsvereins im Landgasthof Braun in Imbath die Ehre.

Bei den Gästen hatte es sich wohl herumgesprochen, dass die Organisatoren so einiges für ihre Gäste bereithalten und so freute sich die Veranstaltung mit über 250 Besuchern großer Beliebtheit.

Den ganzen Nachmittag über gab es mit toller Animation durch die „Sabrina's & Anna“, Luftballonmodellieren und Polonaise für die Kinder keine Chance für Langeweile. Die richtige Musik dazu spielte „DJ Chris“ und die drei Nachwuchsgarden der Silbania Altmannstein sorgten mit ihrem Auftritt für einen krönenden Abschluss.

Selbstverständlich kamen auch die Erwachsenen nicht zu kurz und konnten bei Kaffee, hausgemachten Torten und kühlen Getränken das Geschehen beobachten.



Jahreshauptversammlung des FC Mindelstetten

Satzungsänderung genehmigt: Fünfköpfiges Führungsgremium führt den Verein in den kommenden beiden Jahren

Zur Jahreshauptversammlung des FC Mindelstetten konnte die Vorstandschaft über 50 Mitglieder in der Sportgaststätte Mindelstetten begrüßen. In diesem Jahr standen neben zahlreichen weiteren Themen auch wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung. Hierbei kam es aufgrund der nicht zu füllenden Vakanz im Bereich des Amtes des 1. Vorstands zu einer Satzungsänderung und zur Berufung eines fünfköpfigen Gremiums an die Vereinsspitze.

Vor der Wahl standen jedoch noch weitere Punkte auf der Tagesordnung. So gab nach der Begrüßung durch Beisitzer Manfred Merkl, welcher durch die Sitzung führte, und dem Gedenken an das 2023 verstorbene Vereinsmitglied Josef Feldmann zunächst der 1. Vorstand Martin Kellner einen Rückblick über die Aktivitäten im Verein im Jahr 2023 und eine Vorausschau über die Vorhaben 2024.

Der Verein konnte auch 2023 neue Mitglieder hinzugewinnen und wies zum 30.12.2023 einen Stand von 574 Vereinsangehörigen auf, was einem Plus von 26 Personen entspricht. Neben Gratulationen zu runden Geburtstagen, einem mit 140 Besuchern sehr gut angenommenen Sportlerball und Teilnahmen an den zahlreichen gemeindlichen Festivitäten wie dem Tag der Umwelt, Ferienprogramm und Mindelstettener Markt,

fanden auch wieder mehrere Arbeitssätze auf dem Sportgelände und dem Trainingsplatz statt, damit die Anlagen immer wieder im neuen Glanze erstrahlen. Ein großes Vorhaben, welches 2023 fertiggestellt werden konnte, ist die Erneuerung der Flutlichtanlage des Fußballplatzes an der B299. Dieses konnte man nur aufgrund von Bundesfördermitteln und einem Zuschuss von Seiten der Gemeinde realisieren.

2024 stehen neben den etablierten Veranstaltungen, wie z.B. dem Sportlerball am 10. Februar oder der Nachtschwärmer-Party Ende Oktober, die Sanierung des Hauptplatzes sowie die Neuanschaffung zweier Tore für den Trainingsplatz auf der Vereinssagenda.

Der Dank des 1. Vorstands ging zum Abschluss seines Berichtes an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die Sponsoren sowie an alle, die ihren Beitrag für den reibungslosen Ablauf des Vereinslebens und der Ausübung der verschiedenen angebotenen Sportarten leisten.

Nach den Ausführungen der verschiedenen Abteilungsleiter, die beispielsweise vom früh gesicherten Klassenerhalt der 1. Fußballmannschaft und zahlreichen Erfolgen der Taekwondo-Sparte, die mit Lorena Brandl hoffentlich bald eine Olympionikin in ihren Reihen haben wird, wurde ein

Antrag auf Beitragsanpassung in der Taekwondo-Abteilung diskutiert. Die Anhebung des Spartenbetrags im Bereich der Jugendlichen bis 14 Jahren wurde bei fünf Enthaltungen bewilligt.

Beim Kassenbericht der Hauptkasse musste Kassier Dominik Irl von einem Verlust im Jahre 2023 berichten, der dadurch zu erklären ist, dass die Zuschüsse für die Flutlichtanlage im Jahr 2022 gewährt, die Rechnungen aber in 2023 bezahlt wurden. Insgesamt konnte jedoch ein ordentlicher Kassenstand konstatiert werden. Die einwandfreie Kassenführung wurde anschließend durch die Kassenprüfer bestätigt und die Vorstandschaft konnte einstimmig entlastet werden. Bei der nun anstehenden Neuwahl stellten der 1. Bürgermeister Alfred Paulus sowie sein Stellvertreter Jakob Lang, welche als Wahlleiter fungierten, zunächst die Frage in den Raum, ob es Kandidaten für die Posten des 1. sowie des 2. Vorstands aus den Reihen der Mitglieder gibt. Da sich hier keine Freiwilligen hervortaten, präsentierte die bisherige Vorstandschaft ihre angedachte neue Vorstandsstruktur, welche jedoch eine Satzungsänderung bedingen würde. Die neue Satzung, welche durch den bisherigen 2. Vorstand Michael Betz verlesen wurde, sieht für die Vereinsführung ein fünfköpfiges Gremium aus ge-

Zahlreiche Ehrungen für jahrzehntelange Treue zum FC Mindelstetten

Im Zuge der Jahreshauptversammlung des FC Mindelstetten konnte der Verein viele Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und Vereinstreue auszeichnen. Zum Dank erhielten alle eine Urkunde sowie eine Anstecknadel mit dem Vereinswappen.

Folgende Mitglieder wurden für ihre jahrzehntelange Vereinszugehörigkeit geehrt, von denen viele die Ehrung in der Versammlung persönlich entgegennehmen konnten. Den weiteren Geehrten wurden bzw. werden die Präsente persönlich vorbeigebracht.

Für 25 Jahre:
Bauer, Stefanie
Bortenhauser, Stefan
Fürnrieder, Matthias
Sammiller, Patricia

Für 30 Jahre:
Braun, Maria
Karl, Regina
Regensburger, Andreas
Riegler, Matthias
Schindler, Hermann
Seitz, Petra
Wambach, Daniel
Weinzierl, Josef
Wolfsfellner, Thomas
Zanker-Roth, Zázilia

Für 35 Jahre:
Feigl, Margot
Mayer, Michael
Schweiger, Heidi

Für 40 Jahre:
Riegler, Christian
Winkler, Alicja

Für 45 Jahre:
Albrecht, Günther
Betz, Max
Betz, Siegfried
Bortenhauser, Josef
Euringer, Martin
Feigl, Franz
Forchhammer, Max
Förstl, Max
Förstl, Michael
Graumann, Roland
Habazettl, Horst

Kubitzky, Lothar
Lang, Georg
Müller, Alfons
Paulus, Alfred
Plankl, Max
Pöppel, Heribert
Proger, Anton
Regensburger, Dieter
Riegler, Josef
Schmidtner, Christian
Schwöd, Manfred
Spenger, Thomas sen.
Wambach, Paul
Zieglmeier, Martin

Für 55 Jahre:
Straßburger, Peter

Für 60 Jahre:
Fischer, Josef



Die neu gewählte Führungsmannschaft des FC Mindelstetten
©FC Mindelstetten

schäftsführenden Vorständen sowie eine gewisse Anzahl an Beisitzern vor. Die vorgestellte Satzungsänderung wurde im Anschluss einstimmig durch die Versammlung angenommen, wodurch mit den Wahlen der entsprechenden Posten fortgefahren werden konnte.

Die beiden Wahlleiter hatten aufgrund der guten Vorbereitung keine Probleme bei der Wahl.

Zum geschäftsführenden Vorstand Breitensport wurde einstimmig Michael Betz gewählt. Für den Bereich Fußball zeichnet als geschäftsführender Vorstand nunmehr Christian Wambach verantwortlich, während Michael Schneider als geschäftsführender Vorstand Finanz die monetären Geschicke des Vereins in den kommenden zwei Jahren verantwortet. Zum geschäftsführenden Vorstand Kommunikation wurde der bisherige Schriftführer Andreas Regensburger gewählt. Die vielen Veranstaltungen und gesellschaftlichen Ereignisse im Vereinsjahr werden in Zukunft vom geschäftsführenden Vorstand Benedikt Zieglmeier koordiniert, welcher wie alle anderen Gewählten sein Amt annahm.

Die Beisitzer, die die geschäftsführenden Vorstände in verschiedenen Bereichen tatkräftig unterstützen werden, wurden im Block vorgestellt und einstimmig gewählt. Im Einzelnen werden Bernhard Bast, Dominik Irl, Martin Kellner, Jakob Lang, Manfred Merkl, Martin Riegler, Patrick Wilhelm und Thomas Wolfsefner dem neuen Führungsgremium mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die Kasse wird in Zukunft von Stefan Schöberl, Frank Schröer und Alexander Wilhelm geprüft.

In ihrem Amt bestätigt beziehungsweise neu gewählt wurden im Zuge der Versammlung auch die Abteilungsleiter in den verschiedenen Sparten des Vereins. Die Jugendarbeit im Bereich Fußball liegt in Zukunft in der Verantwortung von Patrick Bischoff. Die Taekwondo-Abteilung wird weiterhin von Mario Eisenhut geführt. Als Abteilungsleiter zeichnet wie zuvor Markus Böhm für die Stocksparte verantwortlich und die Abteilung Damengymnastik liegt weiterhin in den bewährten Händen von Rita Rottenkolber.

Die beiden Wahlleiter sowie der scheidende Vereinschef dankten den alten und neuen Führungsmitgliedern für ihre Arbeit und ihr Engagement.

Nach den Neuwahlen konnten zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue zum FCM mit einer Urkunde und Anstecknadel geehrt werden (s.Kasten links).

Beim abschließenden Punkt „Wünsche und Anträge“ konnte der 1. Bürgermeister von der im Frühjahr geplanten Installation eines Windschutzes für die Sportgaststättenterrasse berichten. Den Wunsch eines Vereinsmitglieds nach Installation einer Beleuchtung auf einem Zuweg zum Sportgelände nahm die Vorstandschaft auf

und versprach hierzu Kontakt mit der Gemeinde aufzunehmen und hier gegebenenfalls nachzuhaken.

Am Ende der Sitzung bedankte sich Martin Kellner für die vergangenen Jahre als 1. Vorstand bei den Gemeindevertretern, allen Abteilungsleitern und Trainern. Besonders hob er hier Bernhard Hunner hervor, welcher 14 Jahre als Jugendleiter in der JFG Schambachtal fungierte und hier einen enormen Beitrag zur Ausbildung der Nachwuchsfußballer in der Region geleistet hat.



FCM SPORTLERBALL

Samstag, 10. Februar 2024

im Landgasthof Braun in Imbath

Beginn 19:30 Uhr

mit der Liveband "Duo 24u"

+ Auftritt Silbania Altmannstein

+ Maskenprämierung + Tombola

1. Preis: DaySpa für 2 Personen

Auf Ihren Besuch freuen sich die Vorstandschaft und Wirtsleute!



Nachwuchskicker des FC Mindelstetten beim Budenzauber in Altmannstein

Erschöpft, aber stolz präsentierten die E-Jugendkicker ihre erkämpften Trophäen.

©FC Mindelstetten

Auf Einladung des gastgebenden TSV Altmannstein nahmen die Nachwuchskicker der F- und E-Jugend am Hallenturnier in der Nachbarkommune teil und konnten hierbei wertvolle Erfahrungen im Vergleich mit den anderen Vereinen sammeln. Im an Spannung kaum zu überbietenden F-Jugendturnier erkämpften sich die FCM-Nachwuchskicker mit sehenswerten Spielzügen und einer überzeugenden Mannschaftsleistung einen Platz im Finale. In diesem von den Defensivreihen dominierten Endspiel gegen den SV Denkendorf

musste, wie schon beim FKT-Turnier in Pförring, das „Elfmeterschießen“ die Entscheidung bringen. In dieser Glückslotterie zog der FCM-Nachwuchs leider erneut den Kürzeren. Die Mannschaft kann trotz der erneuten knappen Niederlage im Finale stolz auf sich und die gezeigte Leistung sein. Die enorm ersatzgeschwächt ins Turnier gestartete E-Jugend konnte sich im Gesamtklassement den siebten Rang erkämpfen, wobei der Einsatz und Zusammenhalt der Truppe absolutes Lob verdienen.

Bei allen Spielen stand trotz verbissen geführter Zweikämpfe, engen Duellen und knappen Entscheidungen stets eines im Vordergrund: die Freude am gemeinsamen Fußballspiel sowie ein gutes und faires Miteinander mit den eigenen Kameraden, aber auch den gegnerischen Teams. Der FC Mindelstetten bedankt sich beim TSV Altmannstein für die Einladung und die gute Organisation des Turniers.



**FC
MINDELSTETTEN
1962**

LUST AUF FUßBALL?

Mach den Unterschied

Komm in unser Team. Wir freuen uns auf dich!

Egal ob du ein Mädchen oder ein Junge bist.

Ruf an oder komm einfach vorbei
☎ 01525 / 279 13 17

Mehr Infos unter
www.fc-mindelstetten.de

COOLER
ALS ALLEINE ZOCKEN




F-Jugend FCM beim Turnier in Altmannstein
BU 1: Nur gemeinsam sind wir stark: Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung drang die F-Jugend des FC Mindelstetten erneut in ein Turnierfinale vor. ©FC Mindelstetten



Anna Klein trainierte beim Hankuk Wintercamp in Madrid.



Die Ergebnisse der Tiger & Dragon-Läuferinnen und Läufer beim Silvesterlauf in Sandharlanden konnte sich durchaus sehen lassen.



Das Kampfteam nahm am mehrtägigen Trainingslager des TSV Dachau teil.



Auf los geht's los

Für die Sportlerinnen und Sportler der Taekwondo-Abteilung Tiger & Dragon des FC Altmannstein/ Mindelstetten steht im Jahr 2024 so Einiges auf dem Programm. Um an die Erfolge und Errungenschaften der vergangenen 12 Monate nahtlos anknüpfen zu können, gönnten sich die Tiger & Dragons nur eine kurze Verschnaufpause – wenn überhaupt. Denn zwischen den Jahren bot sich die Gelegenheit, an zwei namhaften Trainingscamps teilzunehmen. Anna Klein reiste erneut nach Madrid zum Hankuk Wintercamp. Das Nachwuchskampfteam power-te sich beim Wintercamp des TSV Dachau aus. Neben dem Trainingseffekt durch die bei beiden Veranstaltungen angebotenen verschiedenen Einheiten stand natürlich

auch der Austausch und das Kräfteressen mit Sportlerinnen und Sportlerinnen anderer Vereine aus aller Herren Ländern auf der To-do-Liste.

Unter den 1049 Finishern des 32. Silvesterlaufs der Konditionsgruppe des FSV Sandharlanden befanden sich auch zahlreiche Tiger & Dragon - Vereinsmitglieder, die am Morgen des 31. Dezember 10 Kilometer (Jugend und Erwachsene), 2 Kilometer (Schüler) oder eine Sportplatzrunde (Bambini) meisterten. Bei den Einzelwertungen der verschiedenen Altersklassen schnitten einige Taekwondosportlerinnen und -sportler besonders gut ab: Freyja Bay mit Platz 1, Regina Hofmayer mit Platz 3, Semina Mahmic mit Platz 11, Leon Wibmer mit Platz 3 und Vinzenz Bruckbauer mit Platz 11. Dieses Ergebnis beweist, dass unsere Sportlerinnen und Sportler auch in ande-

ren sportlichen Bereichen fit sind und auch fit sein müssen, um im Taekwondo auch in den 366 Tage des neuen Jahres glänzen können und ihre persönlichen Ziele weiter verfolgen zu können.

Für Lorena Brandl steht das Jahr 2024 ganz im Zeichen von Olympia. Mitte Januar erhielt die Bundeskaderathletin die Mitteilung, dass sie für das europäische Qualifikationsturnier in Sofia (Bulgarien) für die Olympischen Spiele in Paris nominiert ist. Ein weiterer wichtiger Schritt für Lorenas Highlight 2024 ist getan.

Somit heißt es also für alle Tiger & Dragons „Auf los geht's los!“ in das neue Taekwondo-jahr, das viele spannende Ergebnisse, Siege, Niederlagen, zahlreiche Erfahrungen und spannende Momente bereithält.



Das Nachwuchsteam präsentierte sich erneut sehr gut beim BTU-Talentlehrgang in Nürnberg.



Die Lil Dragons legten erneut mit Bravour die nächste Gürtelprüfung ab.



Einen unterhaltsamen Nachmittag erlebten die Senioren aus der Expositur Pfarrei Offendorf im Vereinsbahnhof Offendorf.

Seniorenachmittag in Offendorf

Einen schönen Nachmittag verbrachten gut 20 Senioren der Expositur Pfarrei Offendorf im Vereinsbahnhof Offendorf. Organisiert hatte den Nachmittag die Katholische Landjugend (KLJB) Offendorf auf Einladung der Kirchenverwaltung Offendorf.

Der Vorsitzende der KLJB Magdalena Schneider wünschte allen Besuchern einen schönen und angenehmen Nachmittag. Pfarrer Josef Schemmerer freute sich in seiner Begrüßung über den von der Landju-

gend für die Senioren organisierten Nachmittag.

Bürgermeister Alfred Paulus wünschte seinen Grußworten allen Besuchern noch ein gutes neues Jahr. Er nutzte die Gelegenheit und stellte kurz die Projekte der Gemeinde in diesem Jahr vor.

Die Sprecherin des Pfarrgemeinderats Carmen Götz bedankte sich bei den Jugendlichen für die Übernahme der Organisation, den zahlreichen Helfern und ebenso bei den Senioren für deren Besuch.

Lara Götz trug eine Geschichte vor. Xaver Hofmayer junior spielte Musikstücke zur Unterhaltung auf dem Akkordeon.

Die „Die drei elend Langa“ mit Philip Schlagbauer, Michael Schneider und Alexander Schoberer haben „Vogelbeerbaum“, „As boarische Bier“ und „Dem Land Tirol die Treue“ als Trio vorgesungen. Verköstigt wurden die Senioren mit Kaffee und Kuchen und zu späterer Stunde mit Bratwürsten.



Die neue Vorstandschaft zusammen mit den Vereinsmitgliedern, die der Dt. Michl im Rahmen der Jahreshauptversammlung für besondere Leistungen ausgezeichnete. Ein Name, der sowohl in den Berichten des Sportleiters als auch der Jugendleiterin in diesem Jahr besonders häufig fiel, ist Louis Lang (1. Reihe, mitte). Der Nachwuchsschütze holte sich unter anderem den Titel Vereinsmeister in der Lichtgewehrklasse.

1. Reihe: Valentin Kubitzki, Louis Lang, Lena Langermeier

2. Reihe: Raimund Schiffmann (1. Schützenmeister), Franz Jilke (Sektionsschützenmeister), Alfred Paulus, Max Rottenkolber, Susi Langermeier, Karin Bortenhauser, Melanie Forster, Sabine Lang, Julius Oblinger, Jakob Bast (2. Schützenmeister)

3. Reihe: Josef Bortenhauser, Dominik Lang, Johannes Betz, Korbinian Rottenkolber, Johanna Zieglmeier, Veronika Böhm

Neuwahlen beim Dt. Michl – Mitglieder bestätigen Vorstandsteam

Beim Schützenverein Dt. Michl ist es mittlerweile schon Tradition, die Vereinsmitglieder kurz vor Jahresende zur Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier einzuladen. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten stand in diesem Jahr die Neuwahl der Vereinsspitze mit auf dem Programm. Einstimmig entschied die Ver-

sammlung, Raimund Schiffmann im Amt des 1. Schützenmeisters zu bestätigen. Auch sein Stellvertreter Jakob Bast wurde im Amt bestätigt. Kassier des Vereins bleibt Maximilian Rottenkolber. Ebenso übernehmen die Schriftführerinnen Kerstin Schmidtner und Magdalena Walzl ihre Aufgabe weiterhin. Günther Forchhammer und Korbinian

Rottenkolber nahmen die Wahl zum 1. bzw. 2. Sportleiter erneut an und auch die Schützenjugend wird wieder von Sabine Lang und Veronika Böhm betreut. Im Amt der Beisitzer bestätigten die Anwesenden Melanie Forster, Karin Bortenhauser, Johanna Zieglmeier und Johannes Betz.



Vortrag über China



Dr. Gunther Schmid referierte in Offendorf zum Thema „China auf dem Sprung zur Weltmacht“

Offendorf. Unter dem Titel „China auf dem Sprung zur Weltmacht“ hielt die Hanns-Seidel-Stiftung im Vereinsbahnhof Offendorf einen Vortrag ab. Dabei referierte Dr. Gunther Schmid als ein ausgewiesener Experte in Sachen China. Zunächst begrüßte der Regionalbeauftragte der Stiftung Heinz Enghuber die gut 20 Gäste zum Vortrag und stellte den Auftrag und die Unabhängigkeit der Hanns-Seidel-Stiftung vor.

Dr. Schmid stellte sich den Zuhörern vor. So war er von 1985 bis 2015 im Bundeskanzleramt für internationale Politik in der Abteilung 6 zuständig. Daneben war er als Professor an der Hochschule des Bundes für Beamte in Berlin und München tätig. Hier sein Resümee „Deutschland hat die am besten ausgebildeten Beamten der Welt“. Er berichtete von seinen Erfahrungen mit drei Bundeskanzlern. So war er bei Kohl, Schröder und Merkel tätig. Er konnte mit allen drei gut zusammenarbeiten. Alle drei waren extremen physischen Belastungen ausgesetzt. So haben die Bundeskanzler täglich rund 25 Termine zu absolvieren und müssen über jedes Thema bestens informiert werden. Er war einer derjenigen, die den Bundeskanzlern damals in Sachen China zugeordnet haben.

Zunächst definierte er „Weltmacht“. Nach seinen Worten sei China keine „Weltmacht“ im klassischen Sinne. Darunter verstehen wir eher „Weltordnungsmacht“, so Dr. Schmid. Dies sei ganz klar unangefochten die USA. Als Beispiel nannte er die Rüstungsausgaben der Vereinigten Staaten in Höhe von 800 Milliarden Euro für das Militär. Darunter zwölf Flugzeugträger, die schnell international operieren könnten. China habe hier lediglich zwei Flugzeugträger und sei keine echte Marine. Die dortige Marine diene eher dem Küstenschutz. Die USA kann sich auf 70 Staaten verlassen und hat in vielen Bereichen viele Verbündete. Es gibt einen „american way of life“ mit den China nie und nimmer mithalten kann.

An einer militärischen Weltordnungsmacht sei China nicht interessiert. So mische sich China auch nirgends in internationale Konflikte ein. So sieht das Land auch den Krieg, den Russland gegen die Ukraine führt kritisch. Jedoch bedeute dies für Russland eine enorme Schwächung seiner Ressourcen. Damit wir Russland für die kommenden zehn Jahre international nicht mehr mitreden können. Die von den Medien, insbesondere den Medien hierzulande immer wieder genannte große Gefahr eines Angriffs Chinas auf Taiwan sieht Dr. Schmid sowie 95

Prozent weiterer Experten überhaupt nicht. Taiwan ist militärisch zweitgrößte Streitkraft im südchinesischen Meer und China hat nicht die nötigen Mittel, um schlagkräftig anzugreifen.

China hat auch seine Schwächen. So bescheinigte Dr. Schmid China in der Coronakrise ein „eklatantes Versagen“. So seien beispielsweise 90000 ältere Menschen gestorben, weil sie zu Hause eingesperrt waren. Erst spät habe der Präsident eine 180 Grad Wendung hingelegt und das Thema heruntergespielt. Als weiteres Problem in China nannte er die inoffizielle Arbeitslosenquote von nahezu 40 Prozent und das nur noch für chinesische Verhältnisse schmale Wachstum von drei Prozent und die niedrige Geburtenrate von 1,1. Damit fehlen in der Zukunft junge qualifizierte Leute um mehr Wirtschaftswachstum zu generieren. Früher war China „die Werkbank der Welt“. Das ist heute nicht mehr so. So wurden internationale Bekleidungsproduktionen nach Pakistan, Bangladesch und Laos wegen der dort niedrigeren Löhne verlagert. Ein weiteres Problem ist die hohe tatsächliche Schuldenquote von 300 Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Offiziell ist die Rate viel niedriger angegeben, da staatliche Kredite an staatliche Unternehmen nicht mitgerechnet werden. Der Staat bürgt jedoch dafür.

So wurden von den Zuhörern Fragen gestellt. So lautete die erste Frage, ob es in China Arbeitslosengeld gibt? Das gibt es nur für Staatsbedienstete, also keine flächendeckende Absicherung. Die größte Arbeitslosigkeit und Armut herrscht auf dem Land. Den meiste Reichtum des Landes haben nur rund zehn Prozent der Chinesen. Die Exportindustrie ist an der Küste angesiedelt und da gibt es Wohlstand.

Eine weitere Frage war im Hinblick auf die nachlassende Nachfrage wegen der schlechteren Wirtschaftsleistung ob wir unsere Waren, insbesondere Autos noch in China verkaufen können? „Dies sei weiterhin möglich“, so Dr. Schmid. Allerdings wird es hier auch eine Delle geben oder zumindest schwieriger werden. Hier besteht in der Batterieproduktion eine sehr große Abhängigkeit, da 80 Prozent der Rohstoffe für die Batterieproduktion aus China kommen oder China die Rohstoffe dazu hat.

China versucht aktiv international Einfluss zu gewinnen. Hier nannte er die Seidenstraße und die Mehrheitsbeteiligung von zwölf wichtigen Häfen in Europa. China ist beim Schiffsbau, den Hochgeschwindigkeits-

bahnen und dem Fischfang die Nummer eins in der Welt und möchte bis zum Jahr 2035 die unangefochtene internationale Transportmacht werden. China schmiedet mit den BRICS-Staaten oder dem Bündnis „17Plus“ neue diplomatische und wirtschaftliche Allianzen als Gegenpool zu den westlichen Allianzen. Im technologischen Sektor versucht beispielsweise China mit dem Staatsunternehmen Huawei neue chinesische Standards zu setzen. Der Präsident Xi Jinping ist auf Lebenszeit gewählt und gilt als der starke Mann. Er und seine sieben engsten Vertrauten aus dem Machtzentrum sehen China als ein Land, dass seit Menschengedenken eine Großmacht war. Dies war vom Jahr 600 bis zum Jahr 1800 auch so. Erst der Opiumkrieg brachte China ins Hintertreffen. Für China war die Zeit von 1800 bis zur Staatsgründung 1949 „Das Jahrhundert der Schande“. Dies wird es so nicht mehr geben, so die Aussage von Xi Jinping. Für China ist das Maß aller Dinge die USA. So sind beispielsweise rund 400 000 Studenten in den USA beim Studieren an den besten Universitäten. Allerdings sind die Studenten handverlesen und müssen Berichte abliefern. Als weiteres Beispiel nannte Dr. Schmid die territoriale Integrität als Gesamtstaat. Die abtrünnigen Staaten wie Taiwan werden früher oder später zurück ins chinesische Reich kommen. China sieht seine Staatsform als ideal an. Demokratische liberale Staatsformen sind eine Gefahr für China. Reine Demokratien sterben aus, so die Meinung der Staatslenker. In China stehen die kollektiven Menschenrechte vor den individuellen Menschenrechten. Der Staat will alles kontrollieren und die Macht zentral halten. Damit soll auch der wirtschaftliche Erfolg gesichert sein. Als Beispiel nannte Dr. Schmid die 600 000 installierten Überwachungskameras in Peking und Shanghai. Wer bei rot über die Ampel läuft, dem werden zwei Tage Urlaub abgezogen.

Als Fazit sagte Dr. Schmid „China will die Spielregeln verändern und künftig als Gegenweltmacht zu den USA fungieren“. Auf die Frage, wie Deutschland darauf reagiere nannte Schmid den Plan der Europäischen Union. Dieser Plan sieht vor, sich von China insgesamt unabhängiger zu machen. Der CSU Ortsvorsitzende Stephan Wibmer bedankte sich am Ende bei den Zuhörern, dem Kursleiter und dem Referenten und lud für den nächsten Vortrag am 7. Februar zum Thema „Social Media und Fake News“ im Landgasthof Braun ein.

rss

Bauernjahrtag mit Tradition

Zu seinem 145. Jahrtag hatte der Christliche Bauern- und Arbeiterbund Offendord eingeladen. Zahlreiche Mitglieder, Politiker und Geschäftsleute sind zum Jahrtag gekommen. Vor dem Gottesdienst stellten sich die Vereine mit ihren Abordnungen mit den Gästen zum Kirchenzug auf. Angeführt von den Klängen der Kelsbachbuam ging es bei kaltem und klarem Wetter zur Kirche Mariä Himmelfahrt.

In der Hl. Messe zu Ehren der verstorbenen Mitglieder ging Pfarrer Josef Schemmerer in seiner Predigt auf die aktuelle Lage der Landwirte und deren Not ein. Die Produkte werden zum Weltmarktpreis verkauft und die Maschinen kosten europäischen Industriepreise. Eine Tonne Müll ist teurer als eine Tonne Biogetreide. Für viele Betriebe steht die Zukunft auf dem Spiel. Der Landwirt mit Tieren muss tagtäglich für diese da sein und für sie sorgen. Der Landwirt bewahrt die Schöpfung und müht sich ab. „Gott schenkt Erneuerung – sucht das Reich Gottes, alles andere wird euch dazu gegeben“, so Schemmerer. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Männerchor Mindelstetten-Offendord mit der „Waldlerrmesse“ unter der Leitung von Wolfgang Schauer.

Nach der Messe zogen die Kirchenbesucher mit den Kelsbachbuam und den Fahnenabordnungen unter der Führung vom stellvertretenden Vorsitzenden Michael Hofmayer mit Christa Waldinger und Barbara Hofmayer zu Fuß zum Vereinsbahnhof Offendord.

Der Vorsitzende Alfons Waldinger konnte zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft zur Jahresversammlung begrüßen. Der stellvertretende Landrat Bernhard Sammler (CSU) überbrachte die Grüße des Landkreises Eichstätt. Es sei ihm eine Ehre, am Jahrtag teilzunehmen, der ein fester Ankerpunkt im Jahresablauf ist. Der Gedankenaustausch, die Tradition und Heimatpflege sein eine „Volkskultur“. Die derzeitigen Bauernproteste sind von einer großen Solidarität in der Bevölkerung getragen. „Die Hofnachfolger, die künftig für das tägliche Brot sorgen sollten sich keine Zukunftssorgen machen müssen“, so Sammlers Credo. Den Zusammenhalt nannte er wichtiger denn je. Für das Paradies nannte er drei Din-

ge. 1. Die Sterne in der Nacht, 2. Die strahlenden Kinderaugen und 3. Die Gemeinde Offendord. Damit war ihm ein großer Applaus gesichert.

Bürgermeister Alfred Paulus (CWG) überbrachte die Grußworte der Gemeinde Mindelstetten. Er stelle das Miteinander in den Mittelpunkt. „Obwohl es uns so gut geht, ist eine große Unzufriedenheit zu spüren“, so seine Worte. Man sollte keine Angst, aber Respekt vor der Zukunft haben. Er ging noch kurz auf die Vorhaben der Gemeinde ein. So werde am 5. Mai ein Tag der Daseinsvorsorge mit den Altmühl-Jura-Gemeinden organisiert. Heuer mit dem Schwerpunkt Energie. In zwei Jahren sollen alle Haushalte der Gemeinde einen Glasfaseranschluss haben. Die Telekom werde das Netz weiter ausbauen. Der Bauhof in Mindelstetten wird in Holzbauweise im Frühjahr neu erstellt. Der Ausbau in Hiendorf müsse mit anderen Fördermitteln bewältigt werden. Für April stellte er ein Wirtshaussingen in Aussicht. Waldinger freute sich über den guten Besuch des Jahrtages. „Angesichts der Krisen und Kriege ist für mich der Jahrtag in erster Linie die Dankbarkeit für das vergangene Jahr“, so Waldinger. Das Lied „Nun danket all und bringet Ehr“ beschreibt all das, was das aussagt.

Die Versammlung gedachte der gestorbenen Mitglieder Stefan Eisenschenk und Maria Weiß. Derzeit habe der Verein 259 Mitglieder. Durch zwei Neuaufnahmen konnten der Mitgliederstand gehalten werden. Er dankte allen Kuchenbäckerinnen und den Organisatorinnen Anni Batz und Michaela Weigl. Er ließ das abgelaufene Jahr Revue passieren. Der Verein beteiligte sich mit der Standarte bei allen kirchlichen Festen, am Schießen der Vereine und am Annatag in Mindelstetten. Sein besonderer Dank galt allen Geldspendern, die den Jahrtag maßgeblich möglich machen. Sein weiterer Dank ging an Martin Schlagbauer, der die Vereinskasse bereits seit 40 Jahren zuverlässig führt.

Martin Schneider verlas das Jahresprotokoll. Kassier Martin Schlagbauer berichtete von geordneten Finanzen. Traditionell gab Schlagbauer zur Freude der Besucher zwei Witze zum Besten. Der Antrag von Kassenprüfer Anton Hacker auf Entlastung

Die Kelsbachbuam, Gäste und Fahnenabordnungen zum Kirchenzug beim 145. Bauernjahrtag in Offendord

Uwe Döring spielte und sang Gstanzl am Abend.

Martin Schlagbauer wurde von Michael Hofmayer (links) und Alfons Waldinger (rechts) für seine 40jährige Tätigkeit als Kassier geehrt.

der Vorstandschaft wurde einstimmig angenommen.

Heuer konnte der Stadtheimatpfleger Eduard Albrecht aus Marching gewonnen werden. Er hielt einen Vortrag über „Wallfahrten unserer Heimat“ (siehe eigener Bericht). Der Verein spendierte am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Dabei blieben noch viele Mitglieder bei geselliger Runde sitzen. Am Abend konnte Waldinger viele Gästen begrüßen. Sein besonderer Gruß ging an eine große Delegation aus Mindelstetten, die mit der neuen Vorstandschaft des Christlichen Bauern- Arbeiter- und Handwerkerbundes zu Besuch war. Ebenso eine Fußgruppe mit Männern aus Hiendorf, die bereit seit Jahren den Jahrtag besuchen. Zur Unterhaltung spielte Uwe Döring vom Förderverein für Bayerische Sprache und Dialekte mit Gitti Pöhler und ihre Volksmusikgruppe „Boarisch Z'ammgmischt“. Dazwischen gab es Witze und kleine Erzählungen. Döring bereicherte den Abend mit gesungenen Gstanzl, die den Bürgermeister, Mitglieder der Vorstandschaft und so manch andere Begebenheiten und die große Politik aufs Korn nahmen. Am Ende des Tages resümierte Waldinger „Ein schöner uns wieder sehr gelungener Jahrtag“. (rss)



Verdienste für die Gesellschaft

Protestaktionen der Landwirte sind Thema bei 146. Bauernjahrtag in Mindelstetten

Zum 146. Mal hat der Christliche Bauern-, Arbeiter- und Handwerkerbund Mindelstetten, Hiendorf, Imbath und Grashausen am Samstag, den 13. Januar 2024 seinen Jahrtag gefeiert. Der Festtag startete traditionell mit dem Weißwurstfrühschoppen. Nach der Stärkung im Gemeindezentrum stellten sich die Gäste zum Festzug auf. Nicht nur die eigenen Mitglieder waren zahlreich erschienen, auch die Fahnenabordnungen der Mindelstettner Vereine und viele Ehrengäste sind der Einladung gefolgt. Angeführt vom stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Andreas Kraus und den Jura-Hopfenköniginnen ging es begleitet von den Klängen der Schambachtaler Blaskapelle vom Gemeindezentrum zur Pfarrkirche St. Nikolaus. Dort wurde der verstorbenen Mitglieder in einer feierlichen Messe gedacht. Oft waren an diesem Tag die Protestaktionen Thema, mit denen viele Landwirte derzeit auf ihre Situation aufmerksam machen. „Das ist ihr gutes Recht“, fand Pfarrer Josef Schemmerer. Gleichzeitig erinnerte er die Anwesenden in seiner Predigt daran, dass die Menschen - neben ihrem Einsatz für gerechtere Rahmenbedingungen - ihre Sorgen auch vor Gott bringen dürfen. Nur durch die Verbindung mit Gott entstehe das so dringend benötigte Gleichgewicht zwischen dem Menschen, der Schöpfung und der Geschichte. Abgerundet wurde das Jahrtagsamt durch den Gesang des Männerchors Mindelstetten-Offendorf unter der Leitung von Wolfgang Schauer. Zur anschließenden Feier in Imbath begrüßte Andreas Kraus die Anwesenden

recht herzlich. Sein besonderer Gruß galt dabei den Jura-Hopfenköniginnen Anna-Maria Waltl und Anna Böhm, Ortspfarrer Josef Schemmerer, Bürgermeister Alfred Paulus, dessen beiden Stellvertretern Jakob Lang und Roland Fürnrieder, Landrat Alexander Anetsberger, Bezirksrat Alexander Heimisch, Kreisrat Josef Kundler sowie dem Bürgermeister der Nachbargemeinde Oberdolling Josef Lohr. Auch alle Vereine, die Vertreter der örtlichen Betriebe, die Mindelstettner Jagdpächter sowie die Ortsbäuerinnen und Ortsobmänner der Gemeinde hieß der Vorstand willkommen.

Bürgermeister Alfred Paulus nutzte die Gelegenheit für einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2024 und ermutigte die Bürgerinnen und Bürger, trotz einiger Herausforderungen im kommenden Jahr, keine Angst vor der Zukunft zu haben. Nachdenklich stimmten auch die Worte von Landrat Alexander Anetsberger. Ihm mache vor allem der Umgangston, der in den Diskussionen um die Probleme der Landwirte immer wieder angeschlagen wird, Sorgen. Von dieser Art der Kritik, befürchtet er, könnten auch Gruppierungen profitieren, die demokratische Grundwerte infrage stellen. Im Anschluss an das Grußwort von Bezirksrat Alexander Heimisch, der auf die Verdienste der Bauern, Arbeiter und Handwerker für die Gesellschaft hinwies, gedachte die Versammlung den Mitgliedern, die seit dem vorangegangenen Treffen gestorben waren. Es folgten die Berichte des Vorsitzenden und des Kassiers. Zum Abschluss des offiziellen Teils bedankte sich Kraus bei sei-

nen Vorstandskollegen, bei den Unterstützern des Vereins und bei allen, die zum Gelingen des Ehrentages beigetragen hatten. Zum abendlichen Ball kamen erneut etwa 90 Gäste nach Imbath. Als kleiner Höhepunkt erwies sich dabei der vom Vorstandsteam vorbereitete Schätz-Wettbewerb, bei dem das Gewicht von drei Freiwilligen aus dem Publikum - von Bürgermeister Alfred Paulus, Drittem Bürgermeister Roland Fürnrieder und Martina Golda - gesucht war. Drei identische Tipps waren am Ende nur wenige 100 Gramm vom Gesamtgewicht der drei Personen entfernt. In einem Stechen mussten daher Max Braun, Andreas Forstner und Christian Hummel zusammen mit Magdalena Waltl gegeneinander antreten und die Gesamtgröße von Paulus, Fürnrieder und Golda schätzen. Max Braun lag wieder nur ein paar Zentimeter daneben und erreichte den dritten Platz. Der zweite Platz ging an Andreas Forstner, der sein Ergebnis lediglich 0,8 cm zu niedrig ansetzte. Mit 552 cm und damit 0,2 cm über der ermittelten Größe entschieden Christian Hummel und Magdalena Waltl den Wettbewerb für sich. In gemütlicher Runde endete so „ein Tag“, wie Pfarrer Josef Schemmerer gleich zu Beginn des Gottesdienstes feststellte, der in diesem Jahr besonders „im Zeichen der Landwirte“ stand. Gleichzeitig war es für den ein oder anderen vielleicht auch ein Tag, an dem die alltäglichen Sorgen ein wenig in den Hintergrund rückten und die Gelegenheit genutzt werde konnte, sich auszutauschen und gemeinsam zu feiern.

Schafkopfturnier

Am 10. Dezember fand das alljährliche Schafkopftunier der katholischen Landjugend Mindelstetten statt. 76 begeisterte Kartler fanden den Weg nach Imbath zum Landgasthof Braun. Den ersten Platz machte Anton Mühlbeck mit 72 Punkten, den zweiten Platz erreichte Hubert Schmidt mit 61 Punkte und Dritter wurde Max Zehentbauer mit 59 Punkten. Ein herzliches Vergelts Gott bei allen Helfern und Sponsoren!



Nikolaus

Der Nikolausdienst war auch im Dezember in Mindelstetten und der Umgebung unterwegs und bereitete den Kindern eine Freude.

Vortrag über Wallfahrten in unserer Heimat



Der Stadtheimatpfleger Eduard Albrecht hielt einen Vortrag zu „Wallfahrten in unserer Heimat“ beim Jahrtag des Christlichen Bauern- und Arbeiterbundes Offendorf.

Heuer konnte der Stadtheimatpfleger der Stadt Neustadt Eduard Albrecht aus Marching gewonnen werden. Er stellte einen kurzweiligen und interessanten Vortrag über die Wallfahrten in unserer Heimat vor. Zunächst stellte er fest, dass alle großen Glaubensgemeinschaften eine Wallfahrt haben. So pilgern die Moslems nach Mekka und die Hindus an den Ganges. Und dies bereits seit vielen Jahrhunderten. So auch im Christentum. Hier seien Pilger bereits seit dem vierten Jahrhundert unterwegs. Die Wallfahrt in Bayern wurden durch

Aventin im 16. Jahrhundert bekannt. Ende des 18. Jahrhunderts gab es rund 80 Marienwallfahrtsorte. Nach der Säkularisation 1803 wurde von Staats wegen versucht, die Wallfahrt zu reduzieren. Dies gelang aber nicht in der gewünschten Form. Die in Bayern wohl bekannteste Wallfahrtort ist Altötting. Seit 1489 pilgern hier die Gläubigen zur Schwarzen Madonna. Tausende von Gebetserhörungen zieren mit Motivtafeln die Marienkapelle außen und innen. „Die Motive waren oft die gleichen“, so Albrecht. Es ging um Hilfe für eine eigene Krankheit oder für kranke Angehörige, einen Kinderwunsch oder auch für gesundes Vieh. Auf den vielen Tafeln ist das bildlich dargestellt. Wie Albrecht berichtet, ziehen vor seiner Haustür in Marching im Frühjahr hunderte Pilger aus der Oberpfalz vorbei. Die oberpfälzer Fußwallfahrt gibt es bereits seit 1685 und ist einer der größten Pilgerzüge nach Altötting. Der Wallfahrtsort „Sankt Salvator“ in Bettbrunn zählt heute rund 13000 angemeldete Pilger. Lange Zeit war Bettbrunn gleichbedeutend mit Altötting. Die Wallfahrt gibt es seit 1125. An manchen Tagen kamen damals bis zu 20000 Pilger. Alles was Rang und Namen hatte, pilgerte nach Bettbrunn. Zahlreiche Kerzen zeugen von einer jahrhundertlangen Wallfahrt. Damals wurde viel Geld durch die Wallfahrt eingenommen. So verlieh die Kirche Gelder und hatte dadurch weitere Einnahmen. Im Jahr 1774 wurde die heutige Hauptkirche erbaut und eine Klosteranlage erreicht.

Albrecht sang und spielte auf seiner Laute das Lied „Die Pförringer wollten Wallfahrten gehen“. Seine Reise führte weiter zu den Wallfahrtsorten in unserer Gegend. So sei die Marien Wallfahrtskirche in Allersdorf bedeutend. Hier habe die damalige Gräfin gelobt, eine Kirche zu errichten, dort wo der von ihr abgeschossene Pfeil im Boden stecken blieb. Bedingung war ein Kind. Der Wunsch ging in Erfüllung. Die Gräfin bekam sogar sieben Kinder.

Albrecht stellte weiter Wallfahrtsorte vor. So stand einst in Münchsmünster ein großes Kloster. Davon ist nicht mehr übrig. Was noch da ist, ist die Monstranz, in der sich ein Partikel des Kreuzes Jesu befinden soll. Albrecht stellte zwei Motivtafeln vor, die er aus der Gemeinde Mindelstetten gefunden habe. So zeigt eine Tafel ein Kind aus Oberoffendorf, bei dem einem Kind geholfen wurde. Eine andere Tafel zeigt einen Ochsen, der erblindet war und nach der Gebetserhörung wieder sehen konnte.

Eine der jüngsten Wallfahrtsorte sei Mindelstetten. Hier pilgern heutzutage an die 30000 Gläubige pro Jahr an das Grab der Heiligen Anna Schäffer. Mittlerweile werden hier an die 30000 Gebetserhörungen gezählt. Weitere Wallfahrtskirchen stehen in Oberhartheim und Pirkenbrunn. Zum Abschluss sang uns spielte Albrecht das Lied von Heiligen Sankt Kastulus. Es stammt aus der Hölledau und war einst Pferdediebes gewidmet.

rss.



Winterwandung Gartenbauverein Mindelstetten

Zur jährlichen Winterwandung des Obst- und Gartenbauvereins Mindelstetten trafen sich am Sonntag, 14. Januar 2024, 14 Frauen und Männer am Gemeindezentrum in Mindelstetten. Bei sonnigen, aber doch recht kalten Winterwetter führte die Wanderoute über den Bellerberg und durch den Wald nach Schwabstetten, und von dort über Feldwege zum Ziel der Wanderung in Hagenhill. Bei der Einkehr im Gasthaus Feigl begrüßte der 1. Vorsitzende Sigi Betz die Wanderer. Er zeigte sich erfreut, dass wieder einige Mitglieder des Vereins an der traditionellen Winterwanderung teilgenommen haben. Dort stärkten sie sich bei vom Gartenverein spendiertem Kaffee und Kuchen. Nach einem etwa eineinhalbstündigen Aufenthalt traten die Teilnehmer bei herrlichem Sonnenuntergang den Rückweg nach Mindelstetten an.

Jahresabschluss der FF Mindelstetten

Gebührend wurde das Einsatzjahr 2023 der freiwilligen Feuerwehr mit der traditionellen Jahresabschlussfeier am 29. Dezember verabschiedet. Dazu waren wieder sämtliche Aktive mit ihren Familien, die Jugendfeuerwehr und Vereinsmitglieder ins stimmungsvoll beleuchtete Feuerwehrgerätehaus gekommen und durften sich neben Schweinebraten mit Knödelheuer zum ersten Mal auch über Bier vom Fass freuen. Stellvertretender Kommandant Christi-

an Schäffer und erster Vorsitzender Thomas Bortenhauser bedankten sich bei einer kurzen Ansprache für die unzähligen geleisteten ehrenamtlichen Stunden im Einsatzdienst sowie auch im Vereinsleben. Einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr gab es ebenfalls, für das unter anderem wieder ein Ausflug geplant werden soll. Der Abend klang abschließend bis tief in die Nacht in guter Stimmung aus.



Spendenübergabe der FF Mindelstetten

Insgesamt 500€ sind bei der Fotobox-Aktion der Feuerwehr Mindelstetten im Rahmen des Familientags vergangenen Jahres zusammengekommen, bei der man sich gegen eine freiwillige Spende mit Einsatzkleidung und Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehr ablichten konnte. Die Idee ins Rollen gebracht hatte Initiator Tobias Fürnrieder und die Einnahmen wurden nun kürzlich der Familie Spardella aus Oberdolling übergeben, um beim kostenintensiven barrierefreien Umbau des Hauses, zumindest mit einem kleinen Beitrag, zu unterstützen. Damit wollen sie ihrer Tochter Christina in Zukunft weiterhin die Mobilität im ganzen Haus und über einen Treppenlift auch zu ihrem Kinderzimmer ermöglichen. Zur gemeinsamen Spendenübergabe vor Ort war 1. Kommandant Peter Mödl (v.l.), Mama Birgit Spardella mit Christina, 1. Vereinsvorstand Thomas Bortenhauser und Initiator Tobias Fürnrieder.



Feuerwehrball FF Mindelstetten & FF Imbath

Schwungvoll startete die Ballsaison am 05. Januar in der Gemeinde Mindelstetten mit dem gemeinsamen Feuerwehrball der freiwilligen Feuerwehren aus Mindelstetten und Imbath. Die Vereinsvorstände Thomas Bortenhauser und Thomas Beck begrüßten hierzu die Gäste, unter anderem auch aus den Feuerwehren Hiendorf und Hüttenhausen im Landgasthof Braun in Imbath. Bis aus Bad Tölz kamen sogar Tanzfreunde und die Band „Partybox“ sorgte für flotte Musik im Saal. Auch das traditionelle Schinkenschätzen erfreute sich wieder großer Beliebtheit, nicht ohne Grund, da es heuer ein besonders großes Exemplar zu gewinnen gab. Drittbester Schätzer Andreas Kastner und Zweitplatzierte Karin Pollinger durften sich über einen Gutschein freuen, doch an Andreas Kraus kam keiner vorbei und so sicherte er sich dieses Mal den Schinken, den die Vereinsvorstände anschließend feierlich überreichten. Bis weit in die Nacht wurde noch das Tanzbein geschwungen und ausgelassen gefeiert.

Freiwillige Feuerwehr Mindelstetten



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 24. Februar 2024
um 19:30 Uhr im Sportheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Bericht des 1. Kommandanten
4. Bericht des Jugendwarts
5. Kassenbericht mit Entlastung
6. Worte des Bürgermeisters
7. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Die Kirche für verstorbene Mitglieder findet vor der Versammlung statt.
Dazu sind alle Mitglieder in Uniform herzlich eingeladen

Treffpunkt 18:15 Uhr am Kirchplatz

Die Vorstandschaft bittet um eine zahlreiche Teilnahme und ein reges Interesse
an der Versammlung

Mindelstetten, im Januar 2024

Die Vorstandschaft



Einladung

zur winterlichen

Fackelwanderung

am **09.02.2024**
um **17:00 Uhr**
am **Sportheim Mindelstetten**

Anschließend gemütliches Beisammensein bei
Feuertonne und Würstl vom Grill.

Eingeladen sind alle Mitglieder sowie Nichtmitglieder.
Die Vorstandschaft freut sich auf Euer Kommen.



Durchforstung junger Nadel- und Laubholzbestände

Waldlehrgang mit

Förster Michael Wittl

Treffpunkt: 17. Februar 2024 um
9.00 Uhr an der Raiffeisen in
Lobsing

Weitere Informationen und
Anmeldung:

BBV-Ortsobmann Mindelstetten
Andreas Kraus 0160 6465891



BBV
Bildungswerk
im Bezirk Oberbayern

Jagdgenossenschaft Hiendorf

EINLADUNG zum Jagdessen

am 24.02.2024 ab 19:00 Uhr im
Landgasthof Braun in Imbath

Auch die Partner der Mitglieder
sind herzlich willkommen.
Über zahlreiches Erscheinen freut sich
der Jagdpächter Hans Herrmann
und die Vorstandschaft.

EINLADUNG



SOZIAL MEDIA, FAKE NEWS, BOTS UND BUBBLE

❖ Wie KI, Facebook, Google & Co Freiheit und Demokratie gefährden

Mittwoch, 07. Februar 2024, 19.00 Uhr
Landgasthof Braun
Ringstraße 10
93349 Mindelstetten/Imbath

Referent: Matthias J. Lange
Redaktion 42, Maisach

Seminarleiter: Heinz Enghuber
Regionalbeauftragter der Hanns-Seidel-Stiftung e. V.

Projekt Nr. 324/03/09/036

Ansprechpartnerin: Margarethe Stadlbauer (Referatsleiterin), Erna Kastner (Bürosachbearbeiterin) |
Tel. (089) 12 58-207 | E-Mail: ref0309@hss.de | Referat Bayerns Regionen, Kunst | Institut für Politische Bildung

Hanns-Seidel-Stiftung e.V. | Postfach 19 08 46 | 80608 München
Vorsitzender: Markus Ferber, MdEP | Generalsekretär: Oliver Jörg

www.hss.de

Jagdgenossenschaft Mindelstetten Gemeinschaftsjagdrevier Mindelstetten – Imbath – Grashausen

Einladung

Die Jagdgenossen des Gemeinschaftsjagdreviers
Mindelstetten – Imbath – Grashausen sind am Freitag
den 01.03.2024 zur nicht-öffentlichen
Jahreshauptversammlung recht herzlich eingeladen.

Beginn ist um 19:00 Uhr im Landgasthof Braun in Imbath.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Vorstands
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Planung über die Verwendung des Jagdschillings
7. Wünsche und Anträge

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Änderungen von Besitzverhältnissen sollen zur Berichtigung
des Jagdkatasters vor der Versammlung dem Vorstand oder
dem Schriftführer mitgeteilt werden.

Gez. der Vorstand
Kraus Franz



*Theaterverein Mindelstetten
spielt für Sie*
A Mordsgeschicht
*Kriminalkomödie in vier Akten
von
Veronika Schütt und Olaf Köhler*

	Tag	Beginn
Termine im März	Fr.	15.03. 19:00 Uhr
	Sa.	16.03. 19:00 Uhr
	So.	17.03. 18:30 Uhr
	Fr.	22.03. 19:00 Uhr
	Sa.	23.03. 19:00 Uhr

Einlass jeweils eine Stunde vor Spielbeginn
im Gemeindezentrum Mindelstetten
Eintritt: Kinder von 6-12 Jahren – 5€
Erwachsene – 10€

Für Speis und Trank ist gesorgt

Kartenvorverkauf:
• im Gemeindezentrum Bürgersaal
Termine: 10.02. / 17.02. / 24.02.
Uhrzeit: 10:30 – 11:30 Uhr





Heimkehr

Im Mai 1818 wurde in Bayern das Zweite Gemeindeedikt erlassen, ein Gesetz, das auch kleineren Orten die kommunale Selbstverwaltung zugestand. Bis dahin hatten in den vielen Dörfern im Land adelige und geistliche Grundherren das Sagen gehabt, und nur die Städte und Märkte mit ihren verbrieften Freiheiten konnten selbst über ihre Geschichte bestimmen. Die Leute auf den Dörfern draußen waren an Weisungen von Institutionen und Personen gebunden, die zuallererst ihre eigenen Interessen vertraten.

Eine dieser Einrichtungen, die in Dolling angeschafft haben, war die Hofmark, die ihren Verwaltungssitz im Schloss hatte, eine dieser Personen war der jeweilige Schlossherr. Daneben gab es mit dem Landgericht eine staatliche Behörde. Sie residierte im Pflerschloss auf dem Burgberg in Vohburg, oberster Dienstherr war der bayerische Landesherzog. Hofmark und Landgericht waren die bestimmenden gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Kräfte in Oberdolling.

Was bedeutete das für die Dollinger? Sie hatten sich zwei voneinander völlig unabhängigen Obrigkeiten zu fügen. Und die haben selbstredend nicht in erster Linie das Wohl der Dollinger im Auge gehabt. Ganz im Gegenteil! Ein Wegebau etwa oder die Räumung des Kelsgrabens, die Instandhaltung der Brücken über den Graben, Renovierungsarbeiten an der Pfarrkirche – all diese Dinge wurden zwischen den beiden Behörden oft so lange hin und her geschoben und zerredet, bis sie sich zum Schaden und zum Ärger der Dollinger von selbst erledigt hatten.

Der Landrichter fühlte sich als Vertreter des Landesfürsten auch für die Hofmarksuntertanen verantwortlich und versuchte natürlich, sie unter die Zuständigkeit seiner Behörde zu zwingen. Ebenso natürlich konnte die freiherrliche Familie von Hegnenberg-Dux auf keines ihrer angestammten Rechte verzichten, wollte nirgendwo hintanstehen oder gar zurückstecken. Ihr Verwalter war der Platzhirsch in Dolling. In den familieneigenen Domänen waren sie – auch juristisch zweifelsfrei begründet – auf Augenhöhe mit dem Staat. Und was den gesellschaftlichen Rang betraf ebenso! Schließlich waren sie ja Blut vom Blut der Wittelsbacher Landesherren, waren alle eine Familie. Ihr Ahnherr Georg von Hegnenberg-Dux war der leibliche Sohn des bayerischen Landesherzogs Wilhelms IV gewesen.

Für die Dollinger waren die Ränkespiele der adeligen Herren und ihrer Vasallen ein Quell ständiger Ärgernisse und andauernder Beschwerden. Wer heiraten wollte, brauchte von der Obrigkeit eine sogenannte Ehebewilligung, vergleichbar mit der standesamtlichen Trauung heutiger Tage. Dann gingen der einen Brautleute zum Landrichter nach Vohburg, die anderen ins Schloss, je nachdem, in welchem Haus sie wohnten. Gehörte das Paar nicht zur gleichen Behörde, waren zwei Gänge und zwei Bewilligungen erforderlich, und dann fielen auch zweimal die üblichen Gebühren an. Nicht anders war es bei Hofübergaben und allem andern, das der obrigkeitlichen Zustimmung bedurfte. Besonders schwierig gestalteten sich die Schlichtung von Rechtsstreiten und die Verhandlung von Strafsachen mit Betei-

ligten aus beiden Lagern. Auch dafür waren Hofmark und Landgericht in ihrem jeweiligen Bereich zuständig, und gerade da artete das Kompetenzgerangel regelmäßig in langwierige und zermürbende juristische Grundsatzdiskussionen aus.

Um es mit anderen Worten und nach heutigem Sprachgebrauch zu sagen: Dolling hatte zwei Rathäuser, das Pflerschloss in Vohburg und das Schloss am Kelsgraben draußen, und zwei Bürgermeister, den Landrichter und den Hofmarksverwalter. Dolling hatte in den genannten Institutionen zwei Landratsämter, zwei Finanzämter, zwei Justiz- und zwei Polizeiapparate. Was immer man sich an Verwaltungseinrichtung auch vorzustellen vermag – Dolling hatte zwei davon!

Mit dem Zweiten Gemeindeedikt ist dieser Misstand zu Anfang des 19. Jahrhunderts beseitigt worden. Die Zuständigkeit für die gemeindlichen Belange und Einrichtungen ist im Bürgermeisteramt vereinigt worden. Die Dollinger haben seither einen Ansprechpartner für öffentliche und individuelle Anliegen und nur eine Anlaufstelle für alle. Die Sonderrechte der Schlossherrschaft sind damals auf die Dorfgemeinschaft übertragen worden, das Schloss selbst aber blieb dem Dorf für weitere zweihundert Jahre entfremdet. Es hat sich abgekapselt, hat sich zurückgezogen in einen weitläufigen, parkartigen Garten, hinter tiefgründige Weiher und alte Bäume und eine hohe, abweisende Mauer. Im vergangenen Jahr ist es in den Besitz der Gemeinde übergegangen. Endlich, so möchte man sagen: Das Schloss ist heimgekehrt!



Rekordspendensumme in Höhe von 10.000€ beim 21. Dollinger Christkindlmarkt für den guten Zweck

Der 21. Dollinger Christkindlmarkt für den guten Zweck wird den Veranstaltern wohl als ganz besonderer in Erinnerung bleiben. Nicht nur, dass der traditionelle Weihnachtsmarkt erstmals an einem Samstag stattfand, sondern vor allem weil zum ersten Mal eine fünfstellende Spendensumme erzielt werden konnte. Mitorganisator Andreas Gaul freute sich über viele Anwesende, als am Dreikönigstag in der Roßschwemm die Summe der Einnahmen und auch die Begünstigten bekanntgegeben wurden. Gaul bedankte sich eingangs nochmals bei allen Helferinnen und Helfern für das unermüdliche Engagement und den Einsatz. „Die Dollinger Vereine ziehen bei diesem Ereignis alle an einem Strang und zeigen somit Jahr für Jahr was als Dorfgemeinschaft möglich ist“, betonte er. „Sogar die Bäckerei Frank aus Riedenbürg hat uns tatkräftig unterstützt und sämtliche Backwaren die wir verkauft haben im Vorfeld gespendet“, berichtet Gaul weiter. Insgesamt sei der Getränkeumsatz dieses Jahr höher gewesen, was die Organisatoren auf den Samstag als Veranstaltungstag zurückführen. „Deshalb werden wir den Samstag auch in diesem Jahr beibehalten“, berichtet Gaul. Christine Lohr, Michael Huber, Anna Pfaller und Kathi Graf vom Organisationsteam hatten nun die Ehre die Erlöse der einzelnen Verkaufsbuden vorzutragen und konnten den stolzen Betrag von 9400€ bekanntgeben. Huber übergab dann, nach großem Applaus, das Wort an den örtlichen Bürgermeister Josef Lohr, nicht ohne noch spitzfindig darauf hinzuweisen, dass ein fünfstelliger Betrag natürlich schöner gewesen wäre und ob die Gemeinde nicht vielleicht noch einen Obolus dazugeben möchte. Lohr betonte in seiner Ansprache die Einzigartigkeit des Christkindlmarkts in der Region und den Aufwand der für diesen einen Tag von allen freiwilligen Helfern erbracht wird. „Die Arbeit geschieht in Eigenleistung und es wird sehr viel Freizeit dafür geopfert“ berichtet er mit Stolz, „dass soll auch von Gemeindegeseite honoriert werden“ betonte er weiter und so stockte der Bürgermeister nach kurzer Absprache mit den anwesenden Gemeinderäten den Spendenbetrag auf 10.000€ auf, was mit großem Beifall des Publikums quittiert wurde. Das Organisationsteam des Christkindlmarktes gab nun die Verteilung der Spendengelder bekannt. So erhalten der örtliche First Responder Dienst und ein gehandicaptes kleines Mädchen aus Oberdolling jeweils 1100€. Für den kürzlich an der Gemeindeganzlei installierten Frühdefibrillator wurden 600€ beige-steuert. Der Kriseninterventionsdienst des Landkreises Eichstätt und die Klinik Clowns erhalten jeweils 1500€, sowie die FIPS Kinderkrankenpflege Vohburg und der Strasserhof Demling - Pfützensprung gGmbH jeweils 2100€. Nun freuen sich alle Beteiligten schon auf den 14.12.24, da findet der nächste Christkindlmarkt für den guten Zweck statt und natürlich hoffen alle auf eine ähnlich hohe Spendensumme wie im Dezember 2023.

Text / Foto: err



Liabe Leid,

Vergelt's Gott möcht
ma alle sogn,
die für unser Kind
gespendet hom.
Mia ham uns wirklich
narrisch gfreid,
über sovui hilfsbereite Leid.

Ob einzeln oder als
Verein gegeben,
erleichtert's uns damit as Leben.
Des Geld ham ma scho verblitzt,
damit Christina im Treppenlift sitzt.

Andrea, dir möcht ma no von Herzen danken,
denn du hattest den Gedanken,
d'Leid zum frong, ob's für uns was übrig hom.
A wahrer Herzensengel bist für mi,
da Herrgott segne und beschütze di!

Unsren Nachbarn vom „Am Hang“,
möcht ma a no Danke song.
So liabe Leid, so herzlich und so hilfsbereit,
is keine Selbstverständlichkeit.

Passt's auch eich auf, bleibt's alle gsund,
des wünsch ma eich zu jeder Stund!

Familie Sbandella

Kindergarten St. Georg

Kirchplatz 7 - 85129 Oberdolling

KONTAKT

☎ 084 04/92 91 30

✉ kiga-st.georg@oberdolling.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07-16 Uhr MONTAG-FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Carina Fogl

BESUCHEN SIE

🌐 kiga-oberdolling.de

Der Kindergarten St. Georg lädt recht herzlich zum

„Tag der offenen Tür“

**am Samstag, den 24.02.2024
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Haupthaus ein.**

Wir freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen und das Präsentieren unserer Räumlichkeiten.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit Informationen zum Alltag bei uns im Kindergarten und unser pädagogisches Konzept zu sammeln und offene Fragen zu klären.

Die Anmeldeunterlagen für das Kindergartenjahr 2024/2025 erhalten Sie entweder direkt am „Tag der offenen Tür“ bei uns im Kindergarten, oder online auf unserer Homepage

Bitte geben Sie die ausgefüllten Unterlagen entweder persönlich bei uns im Kindergarten, per E-Mail oder per Post bis Dienstag, 05.03.2024 wieder bei uns ab.



Kinderfasching

**am Faschingsdienstag
13. Februar 2024 in der
Rossschwemm, Oberdolling**

**Spiele, Spaß,
leckeres Essen,
tolle Musik**

**von 14:00 bis
17:30 Uhr**

**Auftritt der
Kindergarde
Silbania**

12. OberdOLLinger

Flohmarkt

rund um's Kind

- ⇒ Kindermode, -schuhe, Ausstattung, Umstandsmode und vieles mehr
- ⇒ barrierefreier Zugang & breite Gänge für Kinderwagen etc.
- ⇒ Tischflohmarkt, ohne Wühltische
- ⇒ bei schönem Wetter wieder im Freien
- ⇒ anstelle einer Standgebühr wird um eine Spende gebeten



⇒ Kaffee & Kuchen sorgen für's leibliche Wohl, auch zum Mitnehmen

24. März 2024

14:30 – 16:00 Uhr

Vereinszentrum „d'Roßschwemm“, Tholbather Weg 7, 85129 Oberdolling

Tischreservierung ab 11.03.2024 möglich unter: kinderflohmarkt-dolling@t-online.de

Der Erlös des Kaffee- & Kuchenverkaufs wird wie immer für einen guten Zweck gespendet.



@FlohmarktOberdolling



@oberdOLLinger_flohmarkt



Jesus lädt uns ein und schickt uns seine Engel!

Dieser Einladung zur Kindersegnung sind ca. 50 Kinder in die Pfarrkirche St. Georg in Oberdolling gefolgt. Pfarrer Saller und Pater John Bosco zelebrierten die Andacht, organisatorisch unterstützt von Frau Weißberger. Die Segnung der Kinder nahm Herrn Pfarrer Michael Saller persönlich vor. Bei dieser Segnung bekam jedes Kind einen kleinen, reflektierenden Schutzengel geschenkt, der das Kind auf allen Wegen begleiten soll.

Ein, durch Frau Pia Hackl organisierter Kinderchor, gestaltete die Andacht musikalisch und kindgerecht. Der Kinderchor war mit Begeisterung dabei und man merkte ihnen die Freude am Singen an. Herr Pfarrer Saller war ebenfalls begeistert und bat den Kinderchor, doch bald wieder in der Kirche aufzutreten. Aber auch die Besucherinnen und Besucher fanden Gefallen an dieser Kindersegnung.

Beim abschließenden „Vater unser“ gruppierten sich alle Kinder um den Altar und sangen kräftig mit. Ein schönes Bild zum Abschluss der Andacht. Ein „Vergelt's Gott“ von Pfarrer Saller und Pater John Bosco und ein kräftiger Applaus der Besucher war der verdiente Lohn für den Kinderchor.



Weihnachtsfreude im Container!

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind.....

Dies galt auch für die Kleinen, die im Container leben! Frau Zieglmeier und Frau Weißberger bereiteten ein kleines Überraschungspaket vor. Jedes Kind bekam ein Handtuch, auf das Frau Wagner den Vornamen gestickt hat, eine Seife und ein paar Kleinigkeiten zum Naschen. Die Freude über dieses kleine Geschenk war groß! Bei Frau Weißberger, der Überbringerin, bedankten sich die zwölf Mädchen und Jungs!



Brautleutetag

Für alle, die kirchlich heiraten möchten...

Am Samstag den 24. Februar und Samstag den 9. März findet im Pfarrheim Pföring wieder ein Brautleutetag statt. Alle Paare, die in diesem Jahr kirchlich heiraten möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Beginn ist um 9.00 Uhr, ein gemeinsames Mittagessen ist vorgesehen und das Ende wird gegen 17.00 Uhr sein. Interessierte melden sich bitte - bis spätestens Montag vor dem jeweiligen Termin - im Pfarrbüro Pföring unter Telefon 08403 /215 oder per E-Mail an: pfoerring@bistum-regensburg.de. DANKE

Pfr. Michael Saller



Foto: Manuela Weissberger

Sternsingeraktion 2024

Wind und Wetter trotzten die Sternsinger aus Oberdolling bei der diesjährigen Sammelaktion unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“.

Der 2. Januar zeigte sich dieses Jahr leider nicht gerade von seiner freundlichen Seite. Regen und Sturm erschwerten den Weg, die Kinder ließen sich davon je-

doch nicht die gute Stimmung verderben und brachten den Segen „Christus Mansionem Benedicat“ - „Christus segne dieses Haus“ trotzdem verlässlich und mit vollem Einsatz von Haus zu Haus. Die gesammelten Spenden kommen traditionell Kindern in Not weltweit zugute. Ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz!

- err





Langjährige CW Gemeinderäte Wolfgang Kawan und Markus Hahn geehrt

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Gemeinde Oberdolling wurden die beiden langjährigen CW Gemeinderäte Wolfgang Kawan und Markus Hahn von Bürgermeister Josef Lohr im Auftrag von Innenminister Herrmann geehrt. Beide erhielten für ihr über 20jähriges kommunalpolitisches Engagement und als Dank für ihre Bereitschaft, viel private Zeit fürs Gemeinwohl zu opfern und sich für die Entwicklung der Gemeinde Oberdolling einzusetzen eine Urkunde des Freistaates Bayern überreicht. Wolfgang Kawan ist nicht nur Vorsitzender der Christlichen Wähler Oberdolling und VG-Rat in Pförring, er bereichert das kulturelle Gemeindeleben durch die langjährige Organisation des Starkbier- bzw. Maibockfestes. Markus Hahn engagiert sich ebenfalls in der CW-Vorstandschaft und bringt sein berufliches Fachwissen in den Finanz-, Bau- und Umweltausschuss ein.

Erich Lechermann

* 06.09.1939 † 17.12.2023



DANKE

allen, die meinen Ehemann und unseren Vater auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Wir bedanken uns besonders bei Martin Schwendner und Pater John Bosco für die würdevolle und persönliche Gestaltung der Aussegnung und der Trauerfeier.

Ein großer Dank auch dem Kirchenchor, der Mesnerin und den Ministranten.

Ein besonderer Dank an die Gemeinde Oberdolling, dem SV Dolling, den Berg- und Wanderfreunden, sowie den Fahnenabordnungen des Krieger- und Soldatenvereins und der FW Oberdolling. Der Blaskapelle ein herzliches Vergelt's Gott für die musikalische Begleitung.

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken, die an der Beerdigung teilgenommen haben und uns ihre Anteilnahme bekundeten.

Oberdolling, im Januar 2024

Walli Lechermann Rosemarie Dörriinger Andrea Retzer

Jahreshauptversammlung der CW-Dolling

Der CW-Vorsitzende Wolfgang Kawan begrüßte die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung im Vereinszentrum „Roßschwemm“ zu einem Austausch mit den CW Gemeinderäten. Zwei Immobilienkäufe durch die Gemeinde standen im Mittelpunkt der Diskussion. Das erst vor kurzem erworbene Wasserschloss mit seinen Teichen, altem Baumbestand und Parkanlagen und das bereits 2019 erworbene Amberger-Gelände, hier erfolgt momentan der Abriss der ehemaligen Produktionsanlagen, bieten vielfältige Nutzungsmöglichkeiten wie Kindergarten, Bücherei, seniorengerechte Wohnformen und für einen Verkauf von Bauplätzen. Der Gemeinderat muss sich ein schlüssiges Gesamtkonzept überlegen für die zukünftige Nutzung von Rathaus, Wasserschloss und Amberger-Gelände. Die Versammlung begrüßte die Planungen für einen Radweg nach Pförring, aber nach Jahren der Planung sollte nun eine zügige Umsetzung erfolgen. Der kulturelle Höhepunkt im CW-Vereinjahr war das Maibockfest mit über 250 Besuchern. Das Maibockfest löst das traditionelle Starkbierfest der christlichen Wähler ab und findet am 26. April 2024 wieder in der „Roßschwemm“ statt. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits. Die Besucher dürfen sich heuer wieder über ein buntes Programm gestaltet von örtlichen Darstellern freuen.



- Foto: FW OD

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Oberdolling in der Roßschwemm



42 Mitglieder der Feuerwehr Oberdolling fanden sich zur diesjährigen Hauptversammlung am Dreikönigstag in der Roßschwemm ein um das vergangene Jahr und die zahlreichen Einsätze Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr 2024 zu erhalten. Der 1. Vorsitzende der freiwilligen Wehr, Michael Schaller, eröffnete kurz nach 18 Uhr die Sitzung mit der Begrüßung des anwesenden Bürgermeister Josef Lohr und den Gemeinderäten ebenso wie den restlichen Anwesenden. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder ging er auf die aktuellen Mitgliedszahlen ein, die erfreulicherweise auf 323 angestiegen sind. Im Anschluss wurden die zahlreichen Festivals des vergangenen Jahres hervorgehoben wie z. B. das Feuerwehrfest in Kasing bei dem die Oberdollerer als Patenverein fungierten aber auch Feste in Theißing, Etting und Gaimersheim. Außerdem sei auch das 20-jährige Bestehen des First Responder Dienstes Oberdolling im September im Rahmen der langen Nacht der Feuerwehr hervorzuheben. Dabei gab es mehrere Erste Hilfe Mitmachstationen und auch die Besichtigung eines Rettungswagens war möglich. Natürlich wurden viele örtliche Veranstaltungen besucht und tatkräftig unterstützt wie beispielsweise die Aktion saubere Landschaft im Frühjahr, der Volks- und Trauertag, der alljährliche Christkindlmarkt für den guten Zweck, die Beleuchtung des Christbaumes am Kriegerdenkmal sowie viele andere, um nur einen kleinen Ausschnitt zu nennen. Außerdem wurden fünf Vorstandssitzungen abgehalten wie Schal-

ler berichtet und die Satzungsänderung aus dem Jahr 2022 ist 2023 nun offiziell beurkundet worden und somit abgeschlossen. Der erste Kommandant Wolfgang Kempf gab nun eine Übersicht über die rund 50 abgehaltenen Übungen mit durchschnittlich 17 Teilnehmern. Zwei Übungen wurden mit der FF Kasing abgehalten. Brandübungen im Rahmen des Florianstages mit einem Brandauto standen ebenso auf dem Programm wie das Leistungsabzeichen Wasser bei dem 17 Teilnehmer die Prüfung erfolgreich ablegten. Außerdem gab es öffentliche Begehungen der Gemeindekanzlei, des Kindergartens und der Kinderkrippe. Die Wehr wurde zu insgesamt 96 Einsätzen alarmiert. Aktuell seien 45 aktive Mitglieder zu verzeichnen davon 8 Feuerwehrfrauen, weiß Kempf weiter zu berichten. Auch im Jahr 2024 stehen wieder Übungen mit den Feuerwehren aus Unterdolling, Kasing und Theißing auf dem Programm. Die Teilnahme an Lehrgängen ist ebenso möglich wie das Leistungsabzeichen Wasser und die modulare Trupp Ausbildung wird abgeschlossen. Natürlich möchte sich die Feuerwehr auch wieder am alljährlichen Ferienprogramm für die Kinder des Ortes beteiligen, erklärt Kempf. Nun berichtete der Leiter der Abteilung First Responder Jonas Meier von der letztjährigen Einsatzstatistik. 160 Mal wurde der HVO alarmiert, davon konnten 85 Einsätze angenommen werden. 74 Einsätze fuhr Jonas Meier dabei selbst, was den dringenden Bedarf an Einsatzkräften mehr als verdeutlicht. Im Moment befinden sich 4 Sanitäter in der Anlernphase. Kassier Stefan Schels gab zum Ende der Versammlung

noch einen ausführlichen Kassenbericht. So gab es im vergangenen Jahr Ausgaben für die Anschaffung von Vereinskleidung und Poloshirts für die Fahnenweihe. Patenbitten und Fahnenbänder schlugen ebenfalls zu Buche. Vereinskleidung für die neuen Sanitäter wurden beschafft und auch Vereinsfeste und Jahresabschlussessen wurden finanziert. Der First Responder Dienst konnte vermehrt Spendeneinnahmen verzeichnen was erfreulich sei. Insgesamt steht die Wehr finanziell sehr gut da. Michael Schaller wies daraufhin das am 05.01.24 die Kasse durch Michael Pfaller und Jürgen Seitz im Vorfeld geprüft worden war und beantragte eine Vorstandsentscheidung welcher einstimmig entsprochen werden konnte. Das Schlusswort erhielt dann Bürgermeister Josef Lohr der sich herzlich für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr bedankte, insbesondere auch für Straßenabsperungen durch die Wehr bei Beerdigungen und Mithilfe bei gemeindlichen Belangen. Lohr hob die Wichtigkeit des Ehrenamtes für die Allgemeinheit hervor und hofft, wie der Rest der Wehr, das im Jahr 2024 weitere Sanitärerinnen und Sanitäter für den HVO Dienst begeistert werden können. Diesbezüglich bedankte er sich auch nochmals ausdrücklich bei Jonas Meier für seinen unermüdlichen Einsatz. Für das Jahr 2024 stehen natürlich wieder der Besuch der kirchlichen Veranstaltungen ebenso wie ein Grillfest und das Jahresabschlussessen auf dem Plan. Feste Termine sind außerdem ein Vereinsausflug und der Florianstag. Auch das Feuerwehrfest der Feuerwehr Tauberfeld steht fest auf der Agenda.

- err



Auf beigefügten Foto von links nach rechts: Josef Lohr, Thomas Erl, Johannes Rottenkolber, Franz Euringer, Michael Rottenkolber, Andreas Zieglmeier, Michael Forster, Christoph Bürzer, Martin Lackner

Jahreshauptversammlung 2023 FF Unterdolling

Am Sonntag, den 07.01.2024 fand die Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Unterdolling in der Roßschwemm in Oberdolling statt. Der Vorstand Michael Forster konnte zahlreiche Gäste begrüßen, darunter der neue Kreisbrandmeister Christoph Bürzer, Kreisbrandrat Martin Lackner, 1. Bürgermeister Josef Lohr, Vertreter des Gemeinderats Oberdolling, einige Kameraden der FF Oberdolling sowie zahlreiche Mitglieder der FF Unterdolling. Nachdem die verschiedenen Vor-

standsmitglieder Ihre Berichte vorgetragen haben, konnte die Wehr auch zahlreiche Mitglieder für ihre Vereinstreue ehren. Michael Forster, Andreas Zieglmeier, Franz Euringer und Thorsten Straßer wurden für 25-jährige Mitgliedschaft sowie Thomas Erl und Michael Rottenkolber für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Die Ehrengäste Josef Lohr, Martin Lackner und Christoph Bürzer bedankten sich bei der Feuerwehr Unterdolling für deren Leistung, da Ehrenamt heutzutage nicht mehr

selbstverständlich sei. Das Ehrenamt soll leider laut Statistik in den kommenden Jahren stark zurückgehen. „Aus diesem Grund ist es sehr lobenswert, dass Unterdolling trotz des kleinen Ortes, eine äußerst engagierte und tatkräftige Feuerwehr besitzt“, so Martin Lackner, Kreisbrandrat. Die Versammlung wurde nach einem kurzen Ausblick auf das Jahr 2024 und einem gemütlichen Ausklang beendet.

Manuela Plank, Schriftführerin FF Unterdolling

Kinderturnen Oberdolling

Wir starten im neuen Jahr mit zwei Turngruppen. Da immer mehr Kinder in Oberdolling kommen, und wir aktuell über 30 Teilnehmer haben, haben wir uns dazu entschlossen, die Gruppen zu teilen. Wir starten jeden Donnerstag

um 15 Uhr mit der Gruppe „Wildes Spielen“ für Kinder von 2-6 Jahren. Um 16 Uhr turnen dann die großen Kinder ab 3,5 Jahren. **Kommt gerne für eine Schnupperstunde in der Rossschwemm-Turnhalle vorbei!**



D1 und D2 Jugend der JFG Donau-Kels 09



Eine lange und teilweise sehr erfolgreiche Hinrunde liegt hinter uns. In dieser Saison haben wir entschieden, dass wir alle Kinder vom Jahrgang 2012 der Vereine Pförring, Wackerstein und Dolling in eine Mannschaft packen und daraus zwei Teams, die D1 und die D2 bilden. Auf dem Zettel hatten wir also vor der Saison 25 Kinder. Trainiert wurde in insgesamt 17 Einheiten immer zusammen und abwechselnd in Wackerstein und Oberdolling. Auch bei den Spielen haben wir die Kinder nicht strikt in D1 und D2 getrennt, um allen einigermaßen gleich viel Spielzeit zu geben. Als Trainerteam haben sich Seidl Walter, Schmid Thomas, Seitz Jürgen und Sonner Andreas zusammengefunden, was sehr gut funktioniert hat.

Vorbereitung:

Vier Vorbereitungsspiele wurden ausgetragen. Die ersten Beiden gingen jeweils mit 3:1 gegen Denkendorf und Vohburg verloren. Dann aber kamen wir besser in Fahrt und gewannen gegen Schwaig/Münchsmünster mit 5:0 und gegen Arnsberg mit 4:2. Am 8. September 23 machten wir, auch zum besseren Kennenlernen der Kids, ein internes Turnier mit der D3. Danach gabs in der RossSchwemm noch etwas zu Essen und ein paar gemütliche Stunden. Zum Abschluss der Vorbereitung spielten wir





wieder das Turnier in Wolfsbuch. Mit einem starken 3ten Tabellenplatz konnten wir sehr zufrieden sein. In der Gruppe holten wir gegen den späteren Turniersieger Dietfurt ein 0:0 und gegen Stammham ein 1:1. Gegen Schwaig/Münchsmünster und Kipfenberg konnte jeweils 2:0 gewonnen werden. Somit zogen wir als Tabellenzweiter ins Halbfinale gegen die JFG Schambachtal ein. Leider mussten wir uns im Elfmeterschießen geschlagen geben. Aber im Spiel um Platz 3 lief es besser. Wieder stand es am Ende 0:0 und wieder musste das Elfmeterglück entscheiden. Aber dieses Mal hatten wir die besseren Nerven und holten uns den dritten Platz im Turnier.

Punktrunde D2:

Zum ersten Mal um Punkte ging es für die D2 am 16. September 23 gegen den späteren Herbstmeister Gaimersheim. Leider setzte es gleich eine 0:2 Niederlage. Zum ersten Auswärtsspiel führen wir dann am 24. September nach Friedrichshofen und konnten bei einem ausgeglichenen Spiel einen Punkt beim 3:3 Endstand mit nach Hause nehmen. Die ersten Dreier gab es dann mit zwei 2:1 Siegen am 29. September beim TSV Kösching und zuhause am 9. Oktober gegen Mailing. Nichts zu holen war dann am 14. Oktober in Ingolstadt beim MTV. Mit einer 3:0 Niederlage mussten wir wieder die Heimreise antreten. Aber zuhause war die Mannschaft eine Macht und konnte Denkendorf am 21. Oktober mit 3:1 bezwingen. Eine Woche später am 27. Oktober in Stammham erwischten wir leider nicht unseren besten Tag und verloren verdient mit 4:0. Aber wie schon erwähnt zuhause lief es besser. 2:0 konnte am vorletzten Spieltag am 4. November Wettstetten geschlagen werden. Am 11. November ging es dann zum letzten Auswärtsspiel nach Etting. Leider war auch hier auf fremden Boden nichts

mehr zu holen und wir mussten mit einer 3:1 Niederlage in die Winterpause gehen. Am Ende stand also ein beachtlicher 5ter Tabellenplatz zu Buche, auf den die Kicker der D2 durchaus stolz sein können.

Punktrunde D1:

Auf zur Punktejagd in der Kreisklasse für die D1 ging es am 22. September in Nassenfels. Gegen die SG Nassenfels/Pietenfeld waren wir von Beginn an die absolut überlegene Mannschaft. Aber der Ball wollte einfach nicht in das Tor. Wir hatten Großchancen für locker fünf Spiele. Aber wenn man selber seine Chancen nicht nutzt, bekommt man leichte und vor allem unnötige Gegentreffer. Am Ende konnten wir uns gerade noch ein 2:2 erkämpfen. Auch beim zweiten Spiel mussten wir Auswärts am 27. September beim SV Eitensheim ran. Mit 1:0 ging dieses ausgeglichene Match leider an die Heimmannschaft. Auch hier wäre mehr drin gewesen und mindestens einen Punkt hätte man mit nach Hause nehmen müssen. Dann kam unsere Heimspielwoche. Am 4. Oktober war der TSV Kösching zu Gast in Wackerstein. Und wir erwischten endlich einmal einen Sahnetag. In der ersten Halbzeit spielten wir die Köschinger regelrecht an die Wand und führten nach 30 Minuten bereits mit 3:0. Auch in der zweiten Halbzeit zeigten wir eine, vor allem kämpferisch sehr starke Leistung und gingen am Ende absolut verdient mit 3:1 als Sieger vom Platz. Zwei Tage später war der Tabellenführer und spätere Herbstmeister der SV Wettstetten zu Gast. Aber auch für sie gab es gegen stark auftretende Kicker unserer JFG nichts zu holen. In einer kampfbetonen und teilweise sehr hitzigen Partie behielten wir am Ende mit 1:0 die Oberhand. Einen souveränen und ungefährdeten 3:0 Auswärtssieg gab es dann am 14. Oktober beim VFB Eichstätt. Bei strömenden Regen

waren wir spielbestimmend und ließen dem VFB nicht den Hauch einer Chance. Somit hatten wir am letzten Spieltag beim FC Hitzhofen/Oberzell am 28. Oktober ein echtes Endspiel. Bei einem Sieg wäre man sicher Herbstmeister gewesen. Doch es kam leider anders. Schon vor dem Spiel merkte man uns die Nervosität an. Es war ungewöhnlich leise in der Kabine und beim Aufwärmen. Als wir dann auch noch nach fünf Minuten den ersten Gegentreffer hinnehmen mussten, konnten wir den stark spielenden Kindern aus Hitzhofen nichts mehr entgegensetzen. Es war nicht unser Tag und nur durch eine sehr starke Torwartleistung verloren wir „nur“ 0:4. Angesichts des bisherigen Saisonverlaufes war das für die Spieler schon eine herbe Enttäuschung und wir Trainer hatten danach eine Menge Arbeit, die Spieler und Spielerinnen wieder aufzubauen. Aber mit einem dritten Tabellenplatz in einer sehr starken Kreisklasse kann auch die D1 mehr als zufrieden sein.

Zum Abschluss der Saison machten wir noch einen Freundschaftskick gegen unsere C Jugend und verloren nur mit 0:1. In den Wintermonaten wird natürlich in der Halle weiter trainiert und wir werden an drei Hallenturnieren teilnehmen.

Am Ende möchte ich mich noch bei der D3 bedanken, die uns in manchen Spielen ausgeholfen haben. Ein großer Dank geht auch an die Eltern fürs Trikotwaschen und die Bewirtung bei den Heimspielen. Danke auch an meine Trainerkollegen für die gute Zusammenarbeit. Der größte Dank geht aber wie immer an meine super Spieler und Spielerinnen. Es macht riesigen Spaß mit euch und ich freue mich schon auf die Rückrunde.

Eine schöne Winterpause und Hallensaison wünscht euch
Andreas Sonner



D3 Jugend JFG Donau/Kels

Neu zusammengewürfelt wurde der 2013er Jahrgang der Jfg Donau Kels. Zusätzlich zu den Kindern aus den drei Stammvereinen wechselten zum Saisonbeginn 6 Kinder aus Mindelstetten zur JFG. Beim ersten Training gab es noch einzelne Gruppen, aus denen mittlerweile eine richtige Einheit geworden ist, die sich auch neben dem Fußballplatz super verstehen. Auch die Tradition, dass es bei den Heimspielen Getränke, Kuchen und Wurstsemmeln gibt wurde weitergeführt und die Mannschaftskasse konnte gut gefüllt werden. Vielen Dank dafür an alle Eltern, ebenso fürs Trikot waschen, anfeuern und unterstützen.

Nun zum sportlichen Teil:

Urlaubsbedingt konnte erst in der letzten Ferienwoche mit dem Training begonnen werden. Nach einem internen D-Jugendturnier und einem Turnier in Wolfsbuch startete auch schon die Punktrunde. Zuhause und mit neuen Trikots, die uns Petra Kroll aus Großmehring gesponsort hat, wurde der VfB Eichstätt nach einem tollen Spiel mit 3:1 besiegt. Das nächste Spiel, für viele das erste auf Kunstrasen, wurde mit 3:0 beim MTV Ingolstadt gewonnen. Eine Woche drauf stand beim FC Arnsberg der erste richtige Härtestest an. Leider konnten wir an die tolle spielerische Leistung der ersten Spiele nicht anknüpfen und kassierten zwei Minuten vor Abpfiff das 1:0. An diesem Tag war der Respekt zu groß, weil die Kinder mittlerweile auch die Tabelle im Internet anschauen und die Arnsberger zu diesem Zeitpunkt schon 16 Tore geschossen hatten. Beim nächsten Spiel gegen den TSV Großmehring passte alles und wir gewannen überragend mit 7:2. Beim VfB Kipfenberg war mal wieder ein Tag an dem gar nichts funktionierte. Die erste Halbzeit war die bis dahin schlechteste von unserer Mannschaft und es stand zur Halbzeit schon 3:0 für die Gastgeber. Die tiefstehende Sonne soll zwar keine Ausrede sein, hatte aber auch ein bisschen mit Schuld. Endergebnis nach einer Leistungssteigerung 4:2. Gegen den TSV Gaimersheim wurde mit 5:2 gewonnen, aber da machte sich dann zum ersten Mal unser Halbzeitproblem bemerkbar, welches wir in den letzten Spielen erfolgreich fortsetzten. Erste Halbzeit hui, zweite Halbzeit pfui. Gegen die SG Nassenfels/Pietenfeld spielten wir zuhause 2:2. Gegen den TV Ingolstadt, der bis dahin kein Spiel verloren hatte führten wir zur Halbzeit 1:0. Wir haben den Gegner an die Wand gespielt, hatten Chancen über Chancen, müssen zur Halbzeit 4:0 führen. Endergebnis 1:4. Der FT Ringsee machte beim 6:1

gegen uns die Meisterschaft klar. Wir waren körperlich und spielerisch klar unterlegen, haben aber zumindest eines von ihren vier Gegentoren geschossen. Mit einem Pfosten und Lattentreffer hätten es auch noch mehr sein können.

Mittlerweile hat das Hallentraining begonnen und Ende Februar nehmen wir noch an einem Hallenturnier in Eitensheim teil. In unserer Mannschaft ist so viel Potential, die Kinder müssen nur noch lernen im richtigen Moment die richtige Entscheidung zu treffen und in den 60 min Spielzeit einfach alles zu geben auch wenn's mal nicht so läuft. Dann können wir ganz vorne dabei sein.

Die Trainer
Thomas Gallenberger und
Roman Blechinger

Der Ortsverband Oberdolling lädt zum diesjährigen Fischessen ein.

Anmeldung erwünscht unter:
0173 5768561
(bis Mo 12.02. - telefonisch od. WhatsApp)

Fr 16.02
19 Uhr

Vereinszentrum
D'Roßschwemm



v.l. Josef Forster (Abteilungsleiter Fußball), Manuel Kraft (Trainer), Fabian Burchard (neuer Co-Trainer), Christian Benner (sportlicher Leiter Fußball)

Konsequenzen aus der schlechten Hinrunde

SV Dolling trennt sich von Co-Trainer Dominik Baumeister

Der SV Dolling stellt sich in der Winterpause neu auf, um den Abstieg in die B-Klasse zu verhindern. Die Mannschaft blieb hinter ihren Erwartungen, holte in der Hinrunde aus 16 Spielen nur 11 Punkte und steht somit auf einem Abstiegsplatz, weshalb sich die Vereinsführung mit allen Beteiligten zusammensetzte. Einvernehmlich wurde entschieden, dass der aktuelle Trainer Manuel Kraft im Amt bleibt.

Der aktuelle Co-Trainer Dominik Baumeister, wurde jedoch sofort von seinen Ämtern entbunden und wechselt als Spieler zum VfB Zandt. Trotz der enttäuschenden Hinrunde traut der Verein Manuel Kraft zu, zusammen mit der Mannschaft die A-Klasse zu halten. Überraschend haben wir im Winter als neuen spielenden Co-Trainer Fabian Burchard gewinnen können. „Fabian passt menschlich top in die Mannschaft und hat

seine Erfahrung auf und neben dem Platz schon höherklassig z.B. beim SV Manching, TV Vohburg oder SV Kasing bewiesen und ist ein absoluter Glücksgriff“ so der sportliche Leiter Christian Benner. Außerdem schließen sich im Winter noch Simon Süßmeier (SV Manching), Miles Roderick (TSV Grün-Weiß Brechtorf) und Andreas Tausch (SV Pondorf) dem SV Dolling an.

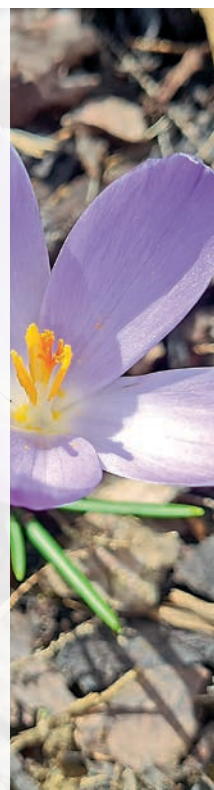


Aufruf: Modelleisenbahnausstellung im Herbst

Bereits zum zweiten Mal findet dieses Jahr im Herbst die Modelleisenbahnausstellung des Ingolstädter „Spur 0“ Stammtisches in der Roßschwemm Oberdolling statt. Anlässlich des 120-jährigen Jubiläums der Bahnstrecke Ingolstadt-Oberdolling-Altmannstein-Riedenburg, welche im Jahr 1904 zum ersten Mal komplett befahrbar war, wird Initiator Norbert Westphal rund um die Ausstellung eine Fotostrecke mit historischen Aufnahmen der Bahnstrecke erstellen. Sollten auch Sie im Besitz von Fotografien der ehemaligen Bahnstrecke sein, und diese zur Verfügung stellen wollen, setzen Sie sich gerne mit Herrn Westphal unter der Nummer 08404 9399930 in Verbindung. Ein herzliches Dankeschön im Voraus!

Eine kleine Übersicht über die wichtigsten Gartenarbeiten im Februar

- erste Aussaaten im Frühbeet oder unter Vlies z.B. Dicke Bohnen, Spinat, Pflücksalat, Radieschen, gelbe Rüben und Zwiebeln
- Rhabarber lässt sich verfrühen, indem man einen Behälter über den Austrieb stülpt
- Kernobstbäume und Beerensträucher lassen sich an frostfreien Tagen schneiden
- Frühbeet vorbereiten
- Frühe Sorten von Salat, Kohlrabi, Kohl, Sellerie und Lauch lassen sich schon warm vorziehen
- Ab Monatsmitte sollten Dahlien vorgetrieben werden
- Immergrüne Hecken bei milder Witterung möglichst vor dem Austrieb schneiden
- bei milder Witterung können außerdem bereits Frühjahrsblüher wie Stiefmütterchen oder Primeln gepflanzt werden



VEREINE & VERBÄNDE | OBERDOLLING

Da Huawa und I am 03.02. in Oberdolling

Da Huawa und I sind bekannt wie zwei bunte Hund: Christian Maier (da Huawa) und Sepp Haslinger (I) tourten bayernweit durch die Lande als Mitglieder der Musikkabarettgruppe Da Huawa, da Meier und I. Da Huawa alias Christian Maier hat mit seinen unerschöpflichen Ideen die bayrische Musikkabarettband Da Huawa, da Meier und I über 20 Jahre lang entscheidend geprägt und verhalf ihr zum Kultstatus. Ob Reggae oder Blues, Country oder Volksmusik - gekonnt vereint er die Rhythmen dieser Welt in seinen Liedern. Unterhaltsam, gesellschaftskritisch, urkomisch und urbayerisch. Zusammen mit seinen Bandkollegen hat er alle wichtigen bayerischen und österreichischen Bühnen erobert, darunter fünfmal den Circus Krone. Daneben gründete Christian Maier die Band „Bajuwah“ und ist seit 2020 auch als Solokünstler unterwegs. Sepp Haslinger stieg 2017 als „I“ in die Formation mit ein. Er war Mitglied bei den „Bayerischen Löwen“, spielt in dem Ensemble „soulfood unplugged“ und ist ein musikalisches Ausnahmetalent auf den Tasten, im Gesang und an zahlreichen anderen Instrumenten. Stimmgewaltig und mit viel Gefühl begeistert er das Publikum. Zusammen sind die beiden Künstler ein musikalischer Hochgenuss. Jetzt starten Christian Maier und Sepp Haslinger ihr gemeinsames Projekt Da Huawa und I frei nach dem Motto: „A Freid muass macha, dem Publikum und uns, dann bassts“. Das Besondere an diesem Programm ist – neben wunderbaren neuen Liedern und Geschichten –, dass die beiden Vollblutmusiker alle Liederwünsche des Publikums erfüllen werden: „Bayernland“, „Loan di o“, „Drah de um“, „Ohne Hosen, ohne Schuah“ und viele andere Lieder aus der Laufbahn der beiden Künstler sind nun endlich wieder live zu hören. Da Huawa und I überzeugen durch eine unbeschwertere Stimmung und bieten einen schönen Abend lang auf höchstem musikalischen Niveau eine herzerfrischende Gaudi mit viel Hintersinn. Am 03. Februar kommen sie nach Oberdolling ins Vereinszentrum (Beginn 20 Uhr). Karten gibt es unter foerderverein-dolling.de.



03.02.2024 - 20 Uhr - Vereinszentrum Oberdolling
Karten unter foerderverein-dolling.de

CHRISTIAN MAIER

@cudocartentertainment

Petzenhauser & Wählt mit neuem Programm: AUS. ÄPFE. ABFLUG! am 02.03. in der Roßschwemm

Sie sind einzigartig. Sie verbinden Musik und Kabarett wie kaum irgendjemand zuvor und treiben ihr Publikum seit Jahren dorthin, wo befreites Lachen und feiner Humor zuhause sind. Und sie haben ein neues Programm: Eva Petzenhauser und Stefan Wählt sind wieder da! Und müssen auch gleich wieder weg. Büro schließen, Haustüre zusperren, Ferien machen endlich und irgendwo. Aus. Äpfel. Abflug!

In ihrem mittlerweile vierten Bühnenprogramm stecken die beiden Musikkabarettisten bis zum Hals im Urlaub. Auf der ständigen Suche nach dem idealen Bräunungsgrad und dem ultimativen Sonnenuntergangsfoto für einen unschlagbaren WhatsApp-Status schnorcheln Petzenhauser & Wählt geschmeidig durch den Sonnenöl-film aerobicanimierter Nichtschwimmerbecken und spachteln sich durch die Warmhaltetröge internationaler Frühstücks- und All-Inclusive-Bufferets.

Ohne Strohhut, Taucherbrille und Flipflops – dafür mit Gitarre, Bass-Ukulele, Klavier und einem womöglich unheilbaren Nackenschalk will das niederbayerische Kabarett-Duo endlich mit seinem Publikum jene Urlaubserfahrungen teilen, die nie ein Tripadvisor zuvor gesehen hat. Buchen Sie jetzt. Kabarettistische Vollpension mit hausgemachter Musik und Seeblick. Auch für Reisegruppen geeignet. Hinweis: Sieben weitere Personen interessieren sich für diese Veranstaltung. Oder acht. Infos unter www.eva-stefan.de, Karten gibt's auf www.foerderverein-dolling.de.



02.03.2024 - 20 Uhr - Oberdolling
Vereinszentrum D'Roßschwemm

Tickets: www.eva-stefan.de



DIE DOLLINGER VEREINE LADEN EIN



**Faschings
PARTY**

FREITAG | 9 FEB | 19 UHR

VEREINSZENTRUM ROSSSCHWEMM

20.30 UHR

AUFTRITT DER FG GERMANICA KÖSCHING

BARBETRIEB
MUSIK FÜR JUNG & ALT
MASKENPRÄMIERUNG
EINTRITT 5€

Einladung

zur
Jahreshauptversammlung
des SV Dolling e.V.

- am Sonntag, 03.03.2024
- um 18:00 Uhr
- im Vereinszentrum d'Roßschwemm
Tholbather Weg 7, 85129 Oberdolling

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht der Abteilungsleiter
3. Bericht des Kassenwirts und der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft und der
Ausschussmitglieder
5. Wahlen
6. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
7. Sonstiges

**Auf zahlreiche Teilnahme freut sich
die Vorstandschaft!**



SV Dolling e.V.
Fußball • Tennis • Ski

EINLADUNG zum Kesselfleischessen



Am Sonntag den 18. Februar
ab 11:00 Uhr im Feuerwehrhaus Unterdolling

Verbindliche Anmeldung bis spätestens
Sonntag 11. Februar bei:

Heinrich Forster > 08404 347 oder
Franz Rottenkolber > 015150858154

Bitte Fleischbrett'l mitbringen!

Auf Euer kommen freut sich die FF Unterdolling

Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Oberdolling

Alle Jagdgenossen sind eingeladen

Nicht öffentliche Sitzung
am 16.03.2024 um 19.00 Uhr
in der Rossschwemm
Oberdolling

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten JHV
3. Bericht des Vorstands
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstände und des Kassenführers
6. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtschillings
für das Jagdjahr 2024
8. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Christoph Achhammer
1. Vorstand
Christoph Achhammer



*Auf geht's
zum Frühstück an
Weiberfasching*

**am Donnerstag, dem 08. Februar 2024
im Pfarrsaal Oberdolling
Beginn: 09:00 Uhr**

Damit wir besser planen können, bitten wir um
Anmeldung bis zum **01.02.24**
bei **Fr. Birgit Seitz** oder **Fr. Brigitte Mayer**

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft
KDFB Oberdolling



...aktuell

Terminvorschau

katholischer Frauenbund Oberdolling

- | | |
|--------------------|---|
| 08. Februar | Frauenfrühstück zum Weiberfasching ab 09:00 Uhr im Pfarrsaal |
| 25. Februar | Kreuzwegandacht gestaltet vom KDFB um 13:30 Uhr in der Pfarrkirche Oberdolling |
| 01. März | Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche um 17:30 Uhr |
| 05. März | Palmbüscherl basteln ab 09:00 Uhr im Pfarrsaal mit Kaffee und Butterbrezen |
| 06. März | Palmbüscherl basteln ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal mit Kaffee und Kuchen |
| 16. März | Osterbasar – Verkauf der gebastelten Palmbüscherl mit Kaffee und Kuchen ab 14:00 Uhr im Pfarrsaal |



Einladung zur Kreuzweg- Andacht

gestaltet durch den
katholischen Frauenbund

**am Sonntag,
dem 25. Februar 2024
um 13:30 Uhr in der Pfarrkirche
Oberdolling**



auf Euer Kommen freut sich
das Vorstandsteam des
KDFB Oberdolling



Einladung



zum Weltgebetstag der Frauen

mit musikalischer
Umrahmung der Flotten Töne

**am Freitag, dem 01. März um 17:30 Uhr,
in der Pfarrkirche Oberdolling.**

*Es lädt ein das Vorstandsteam
des KDFB Oberdolling*

Wenige Tage vor Weihnachten öffneten die Rotarier erneut das Füllhorn

Kurz vor Weihnachten erfreute der Rotary Club Neustadt- Vohburg a.d. Donau nochmals die Kunden der Manchinger Tafel e.V., die auch das Vohburger Gebiet umfasst. Da der Adventskalenderverkauf in diesem Jahr sehr erfolgreich war, konnte der Rotary Club nochmals in die Kasse greifen und den Tafelkunden eine Weihnachtsfreude bereiten. Um auch Regionalität zu beweisen beschaffte der Club in Absprache mit der Leiterin der Manchinger Tafel, Frau Anita Kesselring, beim örtlichen Edeka Markt in Vohburg dringend benötigte Lebensmittel für die Tafelkunden im Wert von 2000 Euro. Ziel war es, den Tafelkunden noch eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten. Der Edeka Markt war in der Lage die große Warenmenge kurzfristig zu beschaffen. Die Mannschaft der Tafel schulterte die Verteilung noch vor Weihnachten. Eine sogenannte Win-Win Situation für alle Beteiligten. Der Präsident des Rotary Clubs Neustadt – Vohburg a.d. Donau, Josef Huber, ließ es sich natürlich nicht nehmen, freudestrahlend die Lebensmittel zu übergeben.

Text: Rudolf Halbritter



Von links nach rechts Josef Huber, Präsident Rotary Club Neustadt – Vohburg a.d. Donau, Dr. Walter Dolleschel, Rotary Club, Frau Anita Kesselring, Vorsitzende der Tafel Manching, ein Mitarbeiter der Tafel Manching und Jochen Schäfer vom RC Neustadt- Vohburg a.d. Donau.

Bild: Rotary Club Neustadt-Vohburg a.d. Donau



Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



ÜBERSICHT Faschingsumzüge 2024		
08.02.2024 Unsiniger Donnerstag Dietfurt 13:51 Uhr	11.02.2024 Faschingssonntag Obermässing 13:00 Uhr Altmannstein 13:30 Uhr Kinding 13:30 Uhr Breitenbrunn 13:51 Uhr Denkendorf 14:00 Uhr Berching 14:00 Uhr Töging 14:00 Uhr	12.02.2024 Rosenmontag Enkering 13:30 Uhr 13.02.2024 Faschingsdienstag Titting 13:30 Uhr Greding 14:00 Uhr
09.02.2024 Rußiger Freitag Greding 19:00 Uhr		
10.02.2024 Faschingssamstag Kipfenberg 14:30 Uhr		

Mehr unter www.altmuehl-jura.de/veranstaltungen

Grüne Woche Berlin: Messeauftritt in der Bayernhalle



Auch in diesem Jahr präsentierte sich Altmühl-Jura wieder mit einem eigenen Stand auf der Grünen Woche in Berlin. Die bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber (2.v.r) ließ sich beim Messerundgang von Manfred Preischl (Greding),

Lena Oginski (LAG-Managerin), Andreas Brigl



(Titting) und Ludwig Eisenreich (Berching, v.l.) die Besonderheiten der Region aufzeigen. In der beliebten Bayernhalle wurde kräftig die Werbetrommel für die Region und den Naturpark Altmühltal gerührt. Neben den beliebten Klassikern zu den Themen Wandern und Radeln war dieses Jahr auch der neue Familienplaner von Altmühl-Jura am Start, der ab sofort in den Gemeinden zur Mitnahme ausliegt.

Tag der Ausbildung^{PLUS} 2024

Am 23.07.2024 können die teilnehmenden Schüler/innen aus der Region Altmühl-Jura wieder Unternehmensluft schnuppern. Auch in diesem Jahr bieten wir interessierten Eltern an, sich über die betreffenden Unternehmen und deren Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Unternehmen können sich ab Februar bis spätestens 06.03.2024 über unsere Webseite anmelden.



Herausgeber: Altmühl-Jura
Am Ludwigskanal 2, 92339 Beilngries,
Tel. 08461/606355-0, Fax 08461/606355-10,
info@altmuehl-jura.de, www.altmuehl-jura.de

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Das Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH wird gefördert durch das Bayerische
Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Regionalmanagement
Bayern



Das LAG-Management des Altmühl-Jura e.V. wird gefördert durch das
Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und
Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



Anmeldeinfo für die Realschule Kösching

Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe:

- Schüler aus der 4. Klasse Grundschule oder der 5. Klasse Mittelschule können in die 5. Jahrgangsstufe der Realschule Kösching übergehen.

Unterlagen zur Anmeldung:

1. Übertrittszeugnis (Original) für Schüler der 4. Klasse Grundschule.
2. Zwischenzeugnis der 5. Klasse für Schüler der 5. Klasse Mittelschule.
3. Geburtsurkunde des Kindes (Original) oder das Familienstammbuch.
4. Passbild.
5. Bei Bedarf Sorgerechtsbeschluss.
6. Bei Bedarf Bestätigung einer Lese-/Rechtschreibstörung.

Anmeldung:

- Anmeldungen erfolgen persönlich während der Anmeldetage.
- Terminvereinbarung ab 8. April 2024 telefonisch unter 08456 918919-0.
- Anmeldeformulare sind ab 1. April 2024 online verfügbar und vorab ausfüllbar.

Weitere Informationen:

- Aktuelle Details zur Zeugnisausgabe und Anmeldewoche auf der Schulhomepage.
- Kontakt: Telefonisch unter 08456 918919-0 oder über www.realschule-koesching.de.

Besonderheiten der Schule:

- Ganztagsangebot: Gebundener und offener Ganztag mit Mittagessen in der Mensa.
- DraMoTeC-Klasse: Profilklassse ab der 5. Jahrgangsstufe, fokussiert auf Drama, Film und Technologie.
- iPad-Klassen: Teilnahme am Pilotversuch „Digitale Schule der Zukunft“.

Wichtige Termine:

- Informationsabend: 14.03.2024, 19:00 Uhr.
- Tag des offenen Schulhauses: 16.03.2024, 10:00 – 14:00 Uhr.
- Anmeldung: 06.05.2024 – 08.05.2024, 8:30 – 12:30 Uhr u. 13:30 – 17:00 Uhr.



www.realschule-koesching.de



alle Infos zum Übertritt



Letzte Hilfe Kurs – für eine gute Sorge am Lebensende

Das Sterben einer nahestehenden Person macht uns als Mitmenschen oft hilflos und unsicher. Früher selbstverständliches Wissen zur Sterbebegleitung ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen und damit auch das Zutrauen, als Mensch und als Gesellschaft Sterbenden beistehen zu können. Das Sterben ist immer mehr in die Hände von Fachkräften und Institutionen übergegangen.

„Letzte-Hilfe-Kurse“ sollen die Sterbebegleitung erleichtern – und Angehörige ermutigen, sich Menschen auf ihrem letzten Weg zuzuwenden. Der Kurs vermittelt Basis-Wissen für eine gute Sorge am Lebensende und gibt Angehörigen und Interessierten Einblick und Sicherheit im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen.

Der Kurs besteht aus vier Unterrichtseinheiten

- Sterben als ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und entscheiden
- Leiden lindern
- Abschied nehmen

Referentinnen: Palliative-Care-Fachkräfte Regina Maiwald, Regina Sterz, Hospizdienst Malteser Eichstätt

Ort: Bahnhofplatz 18, Eichstätt

Zeit: 19.02.2024, 18–21 Uhr,

Wir freuen uns über eine Spende für den Hospizdienst

FISCHEREIZENTRUM OBERFRANKEN

Bernd & Philipp RAPS
 96496 Glashütten, Lärchenstraße 7
 Tel: 09279/623802 MobTel: 0172/8969870
www.fischereizentrum-oberfranken.de fzo@online.de

Vorbereitungslehrgänge zur staatlichen Fischerprüfung in Bayern

Schnell und sicher zum

Fischereischein

FREYSTADT

OT SULZKIRCHEN

Sportheim SV Sulzkirchen
92342 Sulzkirchen, Burggriesbacher Straße 18

**3 Wochenenden jeweils Samstag / Sonntag,
 je 8 Unterrichtsstunden täglich**
Sa. 17.02. / So. 18.02.2024
Sa. 24.02. / So. 25.02.2024
Sa. 02.03. / So. 03.03.2024

280,00 € inkl. Bücher

Anmeldung zum Kurs über
www.fischereizentrum-oberfranken.de

Schönstattzentrum *aktuell*



Öffnungszeiten: Dienstag 9 – 17 Uhr, Donnerstag + Freitag 13 – 17 Uhr

Freitag 02.02.2024	16.30 Uhr Friedens-Rosenkranz in der Gnadenkapelle	Freitag 16.02.2024	16.30 Uhr Friedens-Rosenkranz in der Gnadenkapelle
Sonntag 04.02.2024	18.30 Uhr Sonntag-Abend-Messe mit NGL	Sonntag 18.02.2024	Männereinkehrtag der Diözese Regensburg *
Freitag 09.02.2024	16.30-20 Uhr Selbstfürsorge-Workshop * mit Elisabeth Höflmeier, incl. Abendessen Achtsamkeits- und Stille-Übungen und Gebet	Sonntag 18.02.2024	„Das Vater unser – ein Programm fürs Leben“ mit Pfr. Wolfgang Hierl, Landshut
Freitag 09.02.2024	16.30 Uhr Friedens-Rosenkranz in der Gnadenkapelle	Sonntag 18.02.2024	15 Uhr Bündnismesse, 14.30 Uhr Rosenkranz Hauskapelle, anschl. Kaffee+Kuchen im Tagungshaus
Samstag 10.02.2024	18-22 Uhr Candle-Light-Dinner „Du bist mir wichtig“ * 4-Gänge-Menü incl. Wein und Sektempfang 75€/Paar zwischen den Gängen Impulse von Anneliese+Klaus Wittmann	Sonntag 18.02.2024	19.30 Uhr Liebesbündnis-Feier in der Gnadenkapelle
Sonntag 11.02.2024	18-22 Uhr Candle-Light-Dinner „Du bist mir wichtig“ * 4-Gänge-Menü incl. Wein und Sektempfang 75€/Paar zwischen den Gängen Impulse von Fam. Wittmann	Dienstag 20.02.2024	CÖNAKEL: Marianische Priesterbewegung, 14 Uhr Rosenkranz, 14.45 Uhr HL Messe (Gnadenkapelle), anschl. gemütliches, gemeinsames Kaffeetrinken
Donnerstag 15.02.2024	Einkehrtag „Berufe der Kirche“ Diözese Rgbg. *	Donnerstag 22.02.2024	9 Uhr Frauenfrühstück „Alles Liebe, oder was?“ * mit Elisabeth Höflmeier
		Freitag 23.02.2024	16.30 Uhr Friedens-Rosenkranz in der Gnadenkapelle
		Sonntag 25.02.2024	Familihtag der Bewegung Königin der Liebe, Schio *
		Donnerstag 29.02.2024	Religiöser Bildungstag vor Ostern * des Kath. Frauenbundes Diözesanverband Rgbg.

*Anmeldung erforderlich

Schönstattzentrum beim Canisiushof ▲ Josef-Kentenich-Weg 4 ▲ 85092 Kösching-Kasing
kontakt@schoenstatt-ei.de ▲ 08404 / 9387070 ▲ www.schoenstatt-ei.de

ANZEIGEN

**50% und mehr
reduziert im
Lagerverkauf***

**NUR IM
LAGERVERKAUF**

**Do. 13:00 bis 19:00 Uhr
Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 09:00 bis 16:00 Uhr**

Lechtaler
Dirndl & Tracht seit 1976

LAGERVERKAUF AUF ÜBER 300 m²
Josef-Eigner-Straße 1 · 86682 Genderkingen/Rain
Tel.: 09090 9679-0 · www.lechtaler-lagerverkauf.de
*Nur in unserem Lagerverkauf! ⓘ

Bayerland

Harmonika + Akkordeon

Große Auswahl!

**Auch für den Normalverdiener
noch bezahlbar!**



Pellndorf 4 · 93155 Hemau · Tel. 09491 / 953715 · bayerland-harmonika@web.de
Midi Einbaucenter und Vertrieb · www.bayerland-harmonika.de

Ihr Meisterbetrieb der Innung für Sanitär und Heizung

Wirths

HAUSTECHNIK SPENGLEREI

Inhaber Alexander Wirths

Kelsstraße 8 : Tel.: 08403-93 85 88 : info@wirths-haustechnik.de
85104 Pförring : Fax.: 08403-93 85 89 : www.wirths-haustechnik.de



Mehr Zeit für den Menschen
Ihr ambulanter Pflegedienst für mehr Lebensfreude im Alltag.

Leistungen:

- ✓ kostenlose Erstberatung
- ✓ Hilfe bei Antragstellung
- ✓ Hausnotrufsystem
- ✓ Pflegesachleistungen
- ✓ Häusliche Krankenpflege
- ✓ Häusliche Betreuung
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Beratungseinsatz
- ✓ Zusätzliche Betreuungsleistung
- ✓ Haushaltshilfe wegen Schwangerschaft und Entbindung
- ✓ Garten- und Landschaftspflege
- ✓ Mobile Fachfußpflege

Wir sind in Großmehring, Neustadt a.d. Donau und Kelheim für Sie vor Ort. Kontaktieren Sie uns gerne, um einen Termin zu vereinbaren.

Pro Lebensfreude GmbH

85098 Großmehring | Ingolstädter Straße 10
Telefon +49 8407 939333-0

93333 Neustadt an der Donau | Kirchplatz 2
Telefon +49 9445 205417-0

93309 Kelheim | Schafflerstraße 14
Telefon +49 9441 185381-0

Montag bis Freitag
09:00 - 12:00 Uhr

oder nach telefonischer
Terminvereinbarung

www.pro-lebensfreude.com
info@pro-lebensfreude.com

MD
Prüfung 2023
Gesamtnote
1,3

FAHRSCHULE

Dorfstadt, Marktplatz 4, 93349 Mindelstetten



Anmeldung:

Donnerstag, 16-18 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Telefon / Whatsapp

0172 / 955 34 33

www.drive-jagenow.de

Rohbauarbeiten • Umbau Maurerarbeiten aller Art

**Schlüsselfertiges
Bauen und
Teilschlüssel-
fertiges Bauen**



93349 Imbath-Mindelstetten • www.boehm-bauunternehmen.de
Tel. 0 84 03/9 38 53 50 • E-Mail: info@boehm-bauunternehmen.de

Wir wünschen allen
Besuchern einen tollen
Pförringer Faschingsumzug



DEMIR
KERAMIK & STEIN

Ausstellung & Produktion
91807 Solnhofen

Ausstellung FLIESEN & NATURSTEINE
85098 Großmehring/Interpark

www.demir-keramik.com | Tel. 09145-6020



Bestattungen Adamczyk
Tradition mit Würde seit 1987

- Erd-, Feuer-, alternative Bestattungen
- Überführungen weltweit
- Tag und Nacht dienstbereit
- Bestattungsvorsorge

Tettenwang • Schulstraße 12
Kelheim • Ludwigstraße 8
Riedenburg • An der Altmühl 17

24-Std.-Tel.
09446 561



**VORBESTELLEN
ERSPART
WARTEZEIT**

**Am 14. Februar
ist Valentinstag**



Wir beliefern Eure Liebsten:
Bitte bis Montag, 12.02.2024
vorbestellen



**Blumen
Schwarz**

Ingolstädter Straße 95
85098 Großmehring

Tel./WhatsApp 08407/92930
www.blumenschwarz.com
follow us on:



Weitere Infos immer aktuell auf www.blumenschwarz.com und in den sozialen Medien.



- Dach- und Fassadeneindeckungen
- Dach- und Balkonentwässerung
- Herstellung und Montage von Blechbauteilen
- Reparatur und Reinigungsarbeiten
- Flachdach-/Abdichtungen
- Beratung

Am Schloßberg 9 | 85104 Pförring/Wackerstein



0171 6515448



info@neumeier-spenglerei.de



www.neumeier-spenglerei.de



*Trachten
Liebe*

KRÜGER

EINKAUFSERLEBNIS AUF ÜBER 1000 m²
Josef-Eigner-Straße 1 · 86682 Genderkingen/Rain
Tel.: 09090 9679-0 · www.lechtaler.de

Lechtaler
Dirndl & Tracht seit 1976



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

- KFZ-Mechatroniker** m/w/d
- Tankstellenfachverkäufer** m/w/d
- Hausmeister** m/w/d

✓ angenehmes und motiviertes Team ✓ langfristiges Arbeitsverhältnis in einem mittelständischen Familienunternehmen

Interessiert? → Senden Sie Ihre Bewerbung an:
Martin Busch: E-Mail martin.busch@autohausbusch.de
Telefon 08403 92780

autohaus busch

Max-Pollin-Str. 2 · 85104 Pförring
Tel. 08403 92780
www.autohausbusch.de

Autohaus · Werkstatt
Waschcenter · Tankstelle

ARAL BOSCH Service 63
Ford

XXL-GARAGENPARK IM INTERPARK KÖSCHING

37 Garagen in acht verschiedenen Größen
von 30 m² bis 57 m² – Ideal für Gewerbe und Privat

AB
€ 79.900,-
PRO GARAGE

Reservieren Sie jetzt Ihre Garage!
Mehr Fläche. Mehr Raum. Mehr Spaß.

BAUBEGINN:
Frühjahr 2024

BAUTRÄGER:
bravo tectrade GmbH
Rackertshofener Str. 27
85139 Wettstetten

KONTAKT:
Tel.: 0841 2323 8961
E-Mail: info@bravo-tectrade.com
www.bravo-tectrade.com

Direkt zum
Reservierungsformular



Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr

AUTO-SIEGL

Pkw-Spezialtransporte GmbH

Wir sind ein familiengeführtes, internationales Transportunternehmen für Pkw-Spezialtransporte. An unserem Hauptsitz in **85129 Unterdolling** betreiben wir eine eigene Werkstatt und bewirtschaften große Lagerflächen für Fahrzeuge aller Art.

Für das Ausbildungsjahr 2024 und 2025, bieten wir folgende Ausbildungsberufe an:

Ausbildung zur/m Kauffrau/mann für Büromanagement (m/w/d)

Einblick in die gesamte Verwaltung (Disposition, Abrechnung, Buchhaltung sowie Personal)

Ausbildung zur/m Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Schwerpunkt Erstsatzteilelager sowie Fahrzeuglager

Ausbildung zur/m KFZ Mechatroniker (m/w/d)

Schwerpunkt Nutzfahrzeuge



Bei Interesse, schickt uns bitte eine aussagekräftige Bewerbung an:

bewerbung@auto-siegl.de

oder ruft uns an.

Tel: Frau Eberl-Leinberger

+49 8404 9292 45



LinkedIn

HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ



Mit dem neuen Hörsystem
Phonak Audeo™ Lumity
verstehen Sie mich auch wenn
ich leise spreche.



Mit dem Phonak Life™ Lumity und der SmartSpeech™ Technologie ist Hören und Verstehen in allen Situationen ohne Anstrengung möglich. Ja, auch die Bestellung bei der Barista.

Wir finden auch für Sie die perfekte Lösung.



DAS HÖRHAUS

FILIALE NEUSTADT | Bahnhofstraße 24

Mo-Do 9-13 | 14-18 h

☎ 09445 973366

FILIALE VOHBURG | Donaust. 15

Mo-Fr 8.30-12.30 | Mo, Do 13-17 h

☎ 08457 9367900

RUND 30-MAL IN OSTBAYERN

WWW.DAS-HOERHAUS.DE

Raumausstattung Brandl GmbH

Bodenbeläge Parkettböden Polsterei Gardinen
Sonnenschutz Tapeten Matratzen und vieles mehr

Insektenschutz



Schillerstraße 1 93333 Neustadt/Donau

Telefon 09445 509

www.raumausstattung-brandl.de

Bäumli Reisen

Reisen 2024

Muttertagsfahrt – Schlading-Dachstein	09. – 12.05.2024	4 Tg.	555,00 €
Toskana & Cinque Terre	20. – 25.05.2024	6 Tg.	825,00 €
Mostviertel – Wachau und Wien	30.05. – 02.06.2024	4 Tg.	595,00 €
Nordsee, Sylt – Hallig Hooge – Husum	30.05. – 03.06.2024	5 Tg.	865,00 €
Südtirol	01. – 03.06.2024	3 Tg.	425,00 €
Schweiz – Vierwaldstättersee	15. – 18.08.2024	4 Tg.	698,00 €
Prag – Pilsen – Karlsbad	01. – 03.09.2024	3 Tg.	495,00 €
Knödelfest St. Johann/Tirol	21.09.2024	1 Tg.	55,00 €
Weinlesefest im Burgenland	27. – 30.09.2024	4 Tg.	625,00 €
Lago Maggiore	04. – 08.10.2024	5 Tg.	695,00 €
Gardasee	16. – 20.10.2024	5 Tg.	595,00 €
Abano Terme	26. – 31.10.2024	6 Tg.	755,00 €

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Bäumli Reisen GmbH & Co. KG

Am Westring 1, 85104 Lobsing, Tel. (08403) 92900, Fax (08403) 929011
E-Mail: info@baeuml-reisen.de, Internet: www.baeuml-reisen.de

ENTSORGUNG

Müll, Bauschutt, Papier, Holz,
Eternit, Wurzelstöcke, Asphalt
usw.

ANKAUF

Schrott &
Metalle

ALTAUTO ENTSORGUNG



KOMMUNIKATION

Telefon 08403/530

Telefax 08403/13 86

info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag
7.30 – 12 Uhr und
13 – 16.30 Uhr
Anmeldeschluss
11.30 und 16 Uhr

BÜRO FIRMENGELÄNDE

Mittersteigweg 16
85104 Pförring



www.entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

SEIDL Fliesen-Design

Walter Seidl
Hadrianstr. 24
85104 Pförring

Telefon: 08403/93 99 58

Baby- Willkommens-Pass

Ein tolles Geschenk
für werdende Eltern
oder zur Geburt.

Für vier Aufnahmetermine
innerhalb des ersten Lebensjahres.
Wir beraten Sie gerne!

FotoMAYER Professionelle Fotografie
93333 Neustadt - ☎ 09445/2888



MEHR HÖREN
MEHR SPASS
MEHR LEBEN!



3x in Ingolstadt:

Schulstraße 26

Am Westpark 1

Münchener Straße 139

1x in Kösching

Untere Marktstraße 5

HÖRGERÄTE
LANGER



Ofenstudio REN

Erstes RIKA-Exklusivstudio in Bayern REGENERATIVE ENERGIE NUTZEN

Pelletöfen von RIKA:

Perfekte Verbindung von Design und Technik

- ◆ Pellet-, Scheitholzöfen und Herde!
- ◆ Schmutzfreier Kaminanschluss!
- ◆ Außenkamine - Kaminsanierungen!
- ◆ Kachelofensanierung!

REN GbR

Klaus Kügel u. Tim Kügel
Am Gewerbepark 2

85104 Pförring

08403 / 939 500

info@ofenstudio-ren.de

www.ofenstudio-ren.de



Schlossschenke Wackerstein

85104 Wackerstein/Pförring • Vohburger Str. 56
Tel. 08403/426 • info@schlossschenkewackerstein.de

Wir suchen ab sofort für unsere Gaststätte

Aushilfen (m/w/d)

für Küche & Service auch Quereinsteiger, Arbeitszeit: **So. 10 – 14 Uhr**,
Öffnungszeiten: Fr + Sa 17 – 22 Uhr, So 10 – 14 Uhr



Für Sie da.

So individuell wie Sie.

Egal, ob persönlich,
telefonisch oder digital.
Wir sind für Sie da.

Und wenn Sie möchten,
rund um die Uhr.



Mehr Infos:



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt



**AKKU POWER.
BY STIHL.**



NEU MSA 60 C-B
AKKU-MOTORSÄGE

Vielseitig und emissionsfrei
Arbeiten. Mit der STIHL
MSA 60 C-B gehen Ihnen
Sägearbeiten rund ums
Haus leicht von der Hand.

Set mit Akku und Ladegerät

339 €

FISCHER Landtechnik
GmbH
Max-Pollin-Str. 10
85104 Pförring
Tel.: 08403/927980

**WWW.FISCHER-LAND-
TECHNIK.COM**

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!

Stahl von A - Z in allen Variationen !

- Außentreppe
- Bauspenglerei
- Innengeländer und Treppen in Stahl und Edelstahl
- Balkongeländer in Stahl und Edelstahl
- Vordächer und Überdachungen in Stahl - Glas
- Zaun- und Toranlagen



Bauspenglerei
Schlosserei

M. Förstl GmbH

93349 Mindelstetten • An der Westen 3 Tel. 08404/930009 • Fax 9300 10



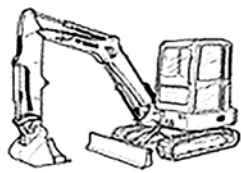
Sebastian

Peter**Land- und Forsttechnik****Schulstraße 4, 85104 Lobsing****Telefon 08403 500****Mobil 01606761507 Christina****01707557762 Sebastian**

**Wir suchen
Verstärkung in der
Werkstatt!**

**Bei Interesse einfach
melden oder
vorbeischaun!**

Minibaggerarbeiten Betonstemmarbeiten

**Mario Kölbl****Fischerweg 34****85104 Pförring****Tel.: 0171-1492025****E-Mail: koelblmario11@gmail.com**

Frei geplante Massivhäuser zum Festpreis!

Info`s unter 09 445-95 23 017
oder auf unserer Homepage:
www.mh-henke.de

Musterhausbesichtigung

Sonntag, den 11. Februar
von 14 - 17 Uhr
Steinleiten 24
85301 Schweitenkirchen



HENKE
MASSIVHAUS

Kelsstr. 38a - 93333 Neustadt a. d. Donau
Telefon: 09 445 . 95 23 017
info@mh-henke.de - www.mh-henke.de



Karriere bei Motherson in Neustadt a. d. Donau Verfahrensmechaniker Spritzguss (m/w/d)

Bei Rückfragen steht wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Herr Trinkl, Tel.: 08402 77 4340

E-Mail: stefan.trinkl@motherson.com

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

bewerbungen.neustadt@motherson.com



Proud to be part of samvardhana **motherson**

Bestattungsdienstleistungen in Pförring

**Bestattung
Marcus Biermeier**

www.bestattung-marcus-biermeier.de
info@bestattung-marcus-biermeier.de

Ihre Beraterin
Felicitas Wollschläger

**24 Stunden
für Sie erreichbar!**

KELHEIM Rennweg 122 09441 / 70 33 911	ABENSBERG Weinbergerstr. 11 09443 / 91 80 710	NEUSTADT / DO. Stadtplatz 12 09445 / 20 52 558	RIEDENBURG Leodegarigasse 7 09442 / 92 17 730
--	--	---	--

Wabnitz
IHR MALERFACHBETRIEB

Wir bringen *Farbe*
in Ihr Leben!

Innenraumgestaltung
Fassadengestaltung
Bodenbeschichtung
Gerüstbau

Tel.-Nr. 09445-9910307
in Marching / Neustadt-Do.
www.wabnitz-maler.de

Hauser
TEXTIL · BETTEN · WÄSCHE- UND MIEDERBOUTIQUE

**20% auf das
komplette Sortiment** %
Einzelteile bis zu 50% reduziert!

Ausgenommen Bestellware und bereits reduzierte Ware.

Wir fertigen Ihre Betten und Kissen nach Ihren Wünschen!

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–12 Uhr, 14–18 Uhr
Samstag 9–12 Uhr, Mittwoch geschlossen!
Herzog-Ludwig-Straße 7 · 93333 Neustadt/Donau
Tel. 094 45/28 59

Schüler, 14 Jahre, sucht Job zum Taschengeld aufbessern

Gassigehen, Babysitten, Einkaufen,
Gartenarbeiten (Rasenmähen etc.) ...
Tel. 0174-1891306

Wir suchen Verstärkung
im Bereich

FAHRZEUGAUFBEREITUNG (m/w/d)

Arbeitszeit flexibel
Teilzeit / Vollzeit
bzw. Reinigungsarbeiten
jeglicher Art



Gewerbestraße 27 · 85088 Vohburg
Telefon 08457 337996-0
E-Mail: info@amsc-vohburg.de
Internet: www.amsc-vohburg.de

Qualität
Fachkompetenz
Persönlicher Service



AMSC GmbH
Automobiles Mobilitäts- und Service Center Vohburg GmbH

WIR STELLEN EIN!

JETZT KLIMARETTER WERDEN

WWW.KNOEFERL-
HAUSTECHNIK.DE